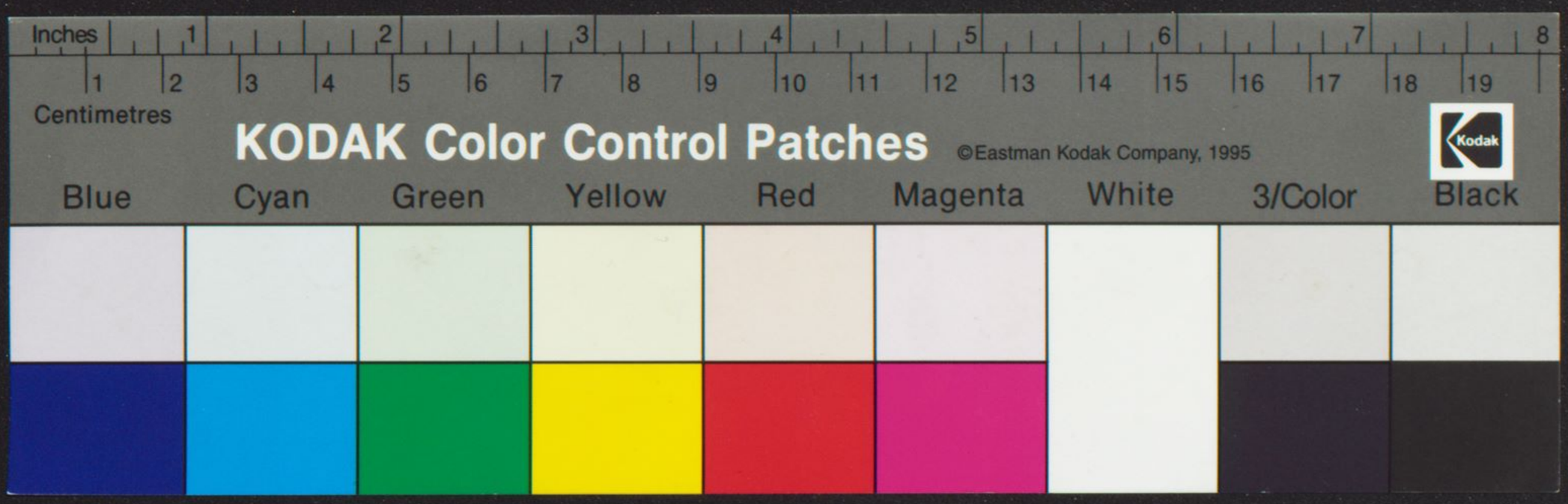
Inches
1
2
3
4
5
6
7
8
Centimetres
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
KODAK Color Control Patches
©Eastman Kodak Company, 1995
Kodak
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black

F

101 Fol. 222 4/4

Mss

2796

Januarius

Hy Besneydung

b Der Acht Sand

c Der Acht sand

d Der Acht sand

e Heuerm pistha

ff Der dreier Kun

g Valentem pis

A Erhartt pistho

b Julian martyr

c Paul der erst

d

e

ff

g Pfliz priester

A

b Marcell pabs

c Antony Abtt

d Prista Junckfra

e

f Fabian vnd S

g Agnes Junckfra

A Vincent marte

b Emerentian Ju

c Tymotheus · x

d Sand Pauls p

e Policarpus pi

ff Johannis Cris

g

A

b

c Vigily sein ff

N Januarius hat xxxi tag
H Dy Beschneydung unsers herrn
G Der Acht Sand Basilj
a Der Acht sand Johannis
b Der Acht sand der Ennderin
c Heuerin pistschoff
ff Der drey Künig tag
g Valentem pistschoff
A Erhartt pistschoff
B Julian martrer
c Paul der erst einsidl
d
e
ff
g Felix priester
A
B Marcell pabst
c Antony Abtt
d Prisca Junckfraw
e
f Fabian vnd Sebastian
g Agnes Junckfraw
A Vincent martrer
B Emerantian Junckfraw
c Tymotheus · xii pott
d Sand Pauls peherung
e Policarpus pistschoff
ff Johannis Crisostomus mit dem guldem mund
g
A
B
c Vigily sein fest

K. K. LYCEAL BIBLIOTHEK ZU LAIBACH

Kl ffebruarius hat xxvm tag

d Brigid Junckfrawn.
e Jnuocat sanctj Lucasij
ff Blasius ~~pabst~~ pischoff.
g
A Agatha Junckfrawn.
b Dorothea Junckfrawn.
c
d
e Appolonia Junckfrawn.
ff Scholastica Junckfrawn.
g
H
b
c Valtan. mūc.
d
e Juliana Junckfrawn
ff
g
A
b
c
d Petrus Auff dem stuell.
e
ff Matthias xij pott
g Walpurg Junckfrawn.
A
b
c

Kl Marcz hat xxxj tag

d
e
ff Eunigund Eunegyn
g Adrian mūc
A
b
c Perpetua vnd felicitas
d
e
ff
g
A Bruoprius pabst
b
c
d
e Bedrant Junckfrawn
ff
g
A Gamt Joseph
b
c Benedict Abbt
d
e
ff
g Phase sonntag Ein Jung
A
b Ruprecht pischoff
c
d
e
ff

KL Herr hat xxxi tag

d
e
ff Kunigund Kunigyn
g Adrian mr
a
h
c Perpetua vnd felicitas
d
e
ff
g Breperius pabst
a
b
c
d Bedrawtt Junckfraw
e
ff
g
a Band Joseph
b
c Benedict Abbtt
d
e
ff
g Vnser frawen Kindung
a Ruepreckt pistolff
b
c
d
e
ff

KL Aprilis hat xxx tag

g
A
b
c Ambrosius Bischoff.
d
e
ff
g
A Maria egipten.
b
c Leo pabst.
d
e Eufemie Junckfraw.
ff Tyburcy Valeriani.
g
A
b
c
d
e
ff Victor pabst
g
A
b Jorg marterer
c Marx evangelist
d Cletus pabst.
e
ff Vitalis marterer.
g
A

Maius hatt xxxj tag
b Philipp Jacob xij pott
c Sygmund. kunig.
d Jab heylig kreutz
e Florian. mrc.
ff Gotthartt pistgoff
g Jolfannd. am tor.

A

b Pudor. mrc.
c
d Gordian pistgoff.
e
ff Pangcag. nerei.
g

H

b Gophie Junkfrau.
c
d
e
ff Potenaana. Junkfrau.
g

H

b helena. kunigyn.
c
d
e Urban. papst.
ff
g

A

B
c
d Petronell Junkfrau.

KL Junius hat xxx tag
E Nicomedis · mr ·
F Marcell · pabst ·
G Erasm · pistoff ·
H
A Bonifacius · bistoff ·
B
C
D
E Permi · felicitatis ·
F
G Barnaba · Ap pott ·
A Basilidis Cirinati ·
B
C
D
E Vat mr medesig
F
G
A Marce Marcelliani ·
B Gervasius ·
C
D Albanus · mr ·
E Aetag · sein · gesellen
F Pantaleon
G Johannis tauffer
A
B Johans Pauli
C Ruben · klaffed ·
D Leo pabst
E Petri vnd Paull
F Paul · gedechtnuss ·

Pontast

Hlus hat xxxi tag

Unser frawen suchung

Vlreich pistoff

Vitalis . pistoff .
Sylian . sein . gesell .
Sand Nutas . erhebung .
Fabor preudex .
Benedict . erhebung .
Margretha Junckfraw
Keyser . heymreich .

Alle . peichtiger .
Arnolfus . mr .

Trayedis Junckfraw .
Maria Magdalena
Appollinaris .
Cristem . Junckfraw .
Jacob von pott Cristoff mr
Anna . maxe . mueter .

Pantzalcon . mr .
Felix . sein . gesell / Sand Martha .
Adon . und . seines .

Augustus hatt xxxi tag

c Hand Peter Vanktnus
d Hand Steffan pabst
e Hand Steffan vindung
ff Valentin erchebung
g Oswalt kung vnd vnser frawn Snee
A Sixt pabst
b Affra martyrin
c Tiburtius mr
d Romanus mr
e Laurenz mr
ff Tyburg mr
g Clara Junkfraw
A Yppolit mr
b Eusebius penitig
c Vnser frawn stifftung
d
e
ff Agapitus mr
g
A Bernhartt Abbt
b
c Tymotheus simphoriam
d Pamfastus
e Bartholomeus hat pott tag
ff
g
A Ruffus mr
b Hand Augustyn tag Bischoff
c Johannis enthaubt
d Feld vnd Mr
e

Septembr hat xxx tag
Eilig abt
ff
g
A
b
c
d Magnus penitig
e
ff Vnser frawen pus
g Gorgon mr
A
b Protus Jacinth
c
d Eufem Jungfraw
e Das heilig Creutz erhöht
ff Nicomedes mr
g Eufemia Junkfraw
A Lampertus Bischoff
b
c Januarius vnd sein gesellen
d Pamfastus
e Matheus hat pust
ff Maurus Abbt
g Tecla Junkfraw
A Ruprecht Bischoff
b
c Virgily erchebung
d Cosme vnd Damian
e Wenzla mr
ff Michael engel
g Hieronimus priester

Kl September hat xxx tag
ff Silig abbt
g
A
b
c
d Magnus · pencht.
e
ff Vnser frawen purd
g Gorgon · mr.
A
b Protti Jacinti.
c
d Supen · slaffer.
e Die heylig kreutz erhöchung
ff Nicomedis · mr.
g Eufemia Junkfraw.
A Lamprecht · bischoff.
b
c Januarius vnd sein gesellen
d pamfasten.
e Matheus Zu pott
ff Maurus Abbt
g Tecla Junkfraw.
A Rueprecht · bischoff.
b
c Vrsula · erhebung.
d Cosme vnd damiani.
e Wengla · mr.
ff Michael engel
g Jeronimus priester.

Oktober hatt xxxj tag

A Remigius pistoff.
b Leodegarius mr
c
d Fremastus pactag
e
ff
g Sergy wachy
A
b Dyonisius mit sein gesellschafft mr
c Gereomb mr mit sein gesellschafft
d Augustin erhebung
e Hyeronimus pistoff
ff Sand Colman mr tag
g Calixtus pabst vñ mr
A Hedwig witib
b Gallus Abt
c Maria erhebung
d Lucas ewangelist
e Januarius vnd sein gesellh
ff
g Sand Vrsula mit ir gesellschafft
A Severin pistoff
b Severini pistoff
c
d Crispini vnd Crispiniani mr
e Amandus pistoff
ff Pansaster
g Sand Symon vnd Judas xx potten tag
A Narcissus pistoff
b
c Wolffgang pistoff

Cozdula luk vñ mr

RL November hatt xxx tag
d Allerheyligen tag
e Allex. selln. gedechtnus.
ff
g
A
h
b Lienhartt. peichtiger.
c
d Vier. Ewmer.
e Theodorus. mr.
ff Martyn. pabst.
g Martyn pischoff
A
b Brug. pischoff.
c
d
e Othmar Abt
ff
g
A Elspett. künigin vñ bitb
b
c
d Cealy. Junckfraw. vñ mr
e Clemens. pabst. vñ mr
ff Crisogonus. mr.
g Sand Katheyn Junckfraw tag
A Cirry. pabst.
b Symon pischoff.
c
d Pamstag
e Sand Andreas. zw pott tag

Dezember hatt xxx tag

ff
g
a Barbara Junckfraw vnd mr-
b
c
d Sand Nicas bischoff
e
ff Vnser frawen empfachnus
g
a
b Damasus pabst-
c
d Lucey Otylig Junckfr/ Jobst peyerstag-
e Nicasius pischoff-
ff
g
a Ignatius pischoff-
b
c
d Pansastag
e Sand Thomas Jn potth tag
ff
g
a Pansastag
b Der Cristag
c Sand Stefan mr
d Sand Johans evangelist vnd xpi potth
e Der kindleyn tag
ff Thomas pischoff von Candlwerdig-
g David kunig vnd pfeyff
a Silvester pabst-

C: HARTINVS KOLWEIS: 9

Sanct Johannes Euangelion
ersten capitel das schönist
wortlich ding vor andern

IN dem anegenge
wort vnd das w
wer got vnd got
wort das was in dem an
bey got alle ding sind
beschaffen worden Das
ist war Jm was das leben
Das leben was der mensch
vnd das liecht leuchtet
vinster vnd die vinster
sein nicht begriffen Es
warth ein mensch von
men was Johannes de
zu gezeugnus Das er ge
nit tät von dem liecht
le sove gelaubten von
was nicht das liecht Da
gezeugnus tät von dem li
was er was liecht
menschen erleuchtet
welt komen ist & was

Sandt Johannes Euangeli ym de
ersten capitel das schol ma alle
morgen pett vor ander gspct

IN dem anegeng was das
wort/vnd das wort was
bey got vnd got was das
wort das was in dem anegeng =
bey got alle ding sind mit hm
beschaffen nichts das beschaffe
ist in hm was das leben/vnd
das leben was der menschen licht
vnd das liecht leuchtet in der
vnnster vnd dy vnnster habent
sein nicht begriffen Besandt
wartch ein meisth von gotes na
men was Johannes de chom
yn gezeuchnus das er gezeuch
nus tät vom dem liecht das al
le lewt gelaubten von hm Er
was nicht das/sunder das er ge
zeugnus tät von dem liecht Er
was ein wars liecht das allis
menschen erleuchtet der in die
welt komen ist Er was yn der

welt vnd die welt was nit
den besthaffen vnd die welt er
kandt in nicht Er chom in sey
ygen vnd die seine namen in
nicht wie wol in aber namen
den gab er gewalt gotes kind
zu werden Den die an seinen
namen gelaubtin Die nicht aus
sunden nach aus willen des
fleysch nach aus willen des na
mes Gunder aus got geporen
sind vnd das wort ist fleysch wor
den vnd hat gewonet bei vns
vnd wir sahen sein ere die ere
als des aingepornen sunes von dem
vater vollgnaden vnd warhait

O khompt her vir jubiliert vn
ser vnserm hern got her
got hailer Bekumen wir sey
entlich mit der peichte vnde
loben vn mit dem salme Wa
gott der grosse her vnd der gros
se kunig vber alle götter Wan
in seiner handt sind alle end
des ertherichs vnd die höche

Der perg die besthanvet er
Das mer ist sein vnd hath eb ge-
machet vnd die trücken hath
sein handt gefor met Ir ko-
met vnd zitt in an vnd vallen
fur got vnd wainen vor vn
sern hern, wan er ist vnser her
got Vnd wir sind sein volgk
vnd die schaff seiner waide Er
heute nr heute sein stymme so
sthult yr einer herzh nicht er
hertn Als an der sthetff deb
tagk der vnsthuldige v̈sachunde
n der wüste Da mich einer vä-
ter versuchten s bewärten vn
sachen mein werch Herzich
tet was ich der nächst dieser
geprierde vnd sagt zu allem
heythn s sint nr an dem her-
en Und sy erckanten nicht mey
weg den ich da geschworn heh
n meine hergn ob s chomedt
n nem rwe ey and' guth gepet
Ch sag diez danckt vnd

lob almechtiger got das du mich
diese nacht nicht durch meines
verdienens sunder deiner haili-
gen gutkait vnd gemutlasen
parmherczikait willen hast
behuet vor allem vbel vnd
puth dich dinckliche von gan-
tze hezzen Bereith mich zuer
leihen gnad macht vn krafft
das ich den tag alzo mueg
volpringen das dir geuelek-
lich werde sein alle meyne
werch vnd tat der du lebest
vnd herzschest mit goth dem
vater in der anikait des hai-
ligen gaistes Amen
Got ist auff erstanden von
grab der vor vns gehanget hat
an dem holtz Auch lieber
her den tag vor sunden vns
zu huetth Erparm dich vber
vns vnser lieber her Erparm
dich vber vns Es geschee her
dein parmhercziket vber vns
wen wier stäts hoffen zu dich

Heute hab ich gehoft ervgluch
so werd ich nicht geschampt
Vf dem hailig hendt vnd
wirdig hendt her' beuelch
ich mein geist hewt vnd all
gelt Mein hera vnd mein leich
nam mein leben mein sinne
mein lebsen mein hend mein
fues vnd all mein gliedert
Gruentzlich dez du gesprochen
en hast ein ieglicher dez do an
rueft tueffen in dez warhaft
den namen des herren de wirt
hailig werden Vnd wie ich
nu ein groesser sunder pin
vnd vnwirdig Doch tueff
ich dich heut an Vnd bman
dich von vnnutzkait meynes
hergen Das du nicht vsma
hest mein gepet durch meins
sunden willen dez ich alle
tag vil getan vil gethan hab
wen sie mir laid sind vnde
rewen mich von gantzem her
zen Vnder durch deiner

gruentlaſen parmhertzikait vnſ-
ler Beruech mich zuerloſen vn
beſthierm vor allen meine vem
den Sichtigen vnd vnſerlytigen
vnd vor alle vbel vorgegange
gegenwuertige vnd zu kumftigen
vnd mach mich dirr vn ſolch-
en dienet Das ich Dich alhe ett
volkomliche vnd wirdichkliche
gelobe muͤeg Der du pist mey
gekreuedeyter got vnde herre
ewaglicherm Amey Das
ist dy peicht die der priester
thuet So er meſſe wirt ha,
ben vnd hebet alſo an

HErr erbarm vnb dem parm
hertzikait vnd gib vns
Dem hail vnd ſo gee ich en
zu dem Altar gotes Zir dem d'
nem jugendt erfreuedt peich
ticht dem hern wann er ist gu
et wann sein parmhertzikait
ist in der welt Ich schuldiger
vnd bekenner aller meind sundt
peichtig got dem almechtigen
vnd euch das ich armer vnd
vnwirdig sunder gesundt hab

zu vil in meine leben mit bö-
sen gedancken vnd mit boeser
begier mit bosem wellh mit
meine besicht vnd mit bosen
werchen Daz vmb so pietlich
die hochgelobte vnckfrawen
Maria gepäterin der almech-
tigen gotes vnd dy helige sand
peter vnd paul sand Johans
von all andre hailigen vnd
euch zu piten sine mich armē
sunder Exparm sich vb' euch
der almechtig got vnd vlas
euch all ewere sund vnde
stier euch vnser herre Jhesus
xpc an mail nut sterben
n das ewig leben Amen
Ich peichtig got dem almech-
tigen vnd euch priester das
ich armer hē erzhōr vnd hau-
ler der welt helff vns Nacht
vns hex nicht vns Sunder
denet nach gib glory zu mei-
nen haimlichen sunden tai-
ng mich hex vnd zu denn
stomden sunden vergib dey

ne knecht Das dem priester wer
de an gelegt Der gerechtikait vn
Das dem hailigen werde erfreul
her erhór mein gepeth vnd mey
ge sthray kome zu dyr

Das ist das maingnificat

Mein sell groß macht den
hern vnd mein gaist vn
uret erhöcht mein hail Dar
umb hath er angesehen die
Diemüetikait seiner diern D v
warumb sprechen mich salig
all geslecht D arumb hath
er mier gethan grosse dieng
Der gewaltig ist waam sein naz
ist hailig V nd sein parmher
zikait ist von dem geslächt
Die in fuechtent E R hath ge
walt tan in seine arm vnd
hath vßmächt die hochfertign
Des gemüets seine herzen E R
hath die hinngtrugen exfullt
mit de guetn vnd die reichn
hat er verlassen In vppikait
I Srahel hat enphangen sei
nen kind vnd hath gedacht

semer parmhertzikait Als ez
hath gesprochen zu unserm
vater abraham und seinem sa-
men in ewikait Lob sey dem
vater und dem Sun und dē
hailigen gaist Als ez was zu
anfanck und nu und ymmer
ewiglich Amē

Das ist das vnser deutsch

HErr nu las deine ohnecht
nach deine worth in frid
Daz umb haben meine augen
gesehen den hail das du hast
gemacht voz dem antlitz al
les volcks ein licht zu and
erkentnus des volcks Israhel
lob sey dem vater und dem
Sun und dem hailige gaist
als ez was von anefanck nun
ymmer und ewiglich Amē

KVm hailiger geyst und
erfull dy hertzen deiner
gelaubige und zunt in in
das fewer deiner lieb Das
du mit so vil mancherlay

hungen des volcks in ainigung
des gelaubens hast gesandt In
lob gotes Amen

Das ist das Salue regina

Gegruest pist ein kungin d
parmhertzikait vnd ein
sues leben vnsz hoffnung gegr
gegruest zu dir schreien dy elen
de kind elle zai der zere senfften
waine In dem tal der zäher eya
Dazumb vnsz verspreche in dem
parmhertzigen augen chr zu
lons vnd dem gesegenten Jhesu
frucht Deines leibs ertzaig vns
nach diesem ellend Oklare O
guetige O suesse mueterr ma
ria Vn allen trubsalung vn
in all vnsern angsten kum vns
zu hilff Du aller mildisten
muetterr maria

Here gib den sell di ewig
ruhe vnd das ewig liecht
schein in vnd di selln allen gl
laubigen ruent in de fridt Amē

Wer dy hernach geschrieb
gedächtnusz vnsers hern Jhu

xpi mit andacht spricht d'
sel wissen sin war als offt er
n spricht so hat er vō pabst Gre
gorio xvj tausent jar vñ hoch
tag antlas vnd heb alsd an
als her nach her volget

HErr ihesu xpe hymme
lischer kunig ich ma dich
Da du hiengst an den haligē
krewg mit demūetig gothait
mit senfftē sel mit vbrigē
hertzen mit betrubtē symē
mit krancknuden gliedern mit
hangnuden leib mit pluetnudē
wunden mit fliessnuden xuenē
mit ausgespannē armen mit ge
nageltē henden vnd fuessen mit
xuessnuden mūnd mit hayss
Grym mit plaichem antlig mit
todlicher varb mit xwaynudē
augē mit gekrōntē haūbt mit
spōttlung des hercens mit naw
ligē gspār mit vnschuldiger
gerichtē mit gancz ernst mit
lehtzrnudē hercen mit gena
dyrich haubt mit xerschayde ndy

mit toden leichnam mit aufgetra-
nen hegen vnd seitten mit gesun-
den vrsprung des lebendigen prun-
nes vnd der vrstenung sie auff di
die ewig drualtikait vnd prach
auff das herz des almechtigen
vaters Ich opfer dir das betrubt
herz vnd gepet mein Amen Vor
allen den rechten vnlauten
den welcher mensch sere
forcht alle tag mit an-
dacht seins hertzens d' mag vo
ton anplick nymer gesthaidi wer

Her got den patter noster
opfer ich denen hailigen
nutlich vnd ich man dich d' sten
den dy dn vmbfachst wan du
dich selber an slecht in dem spi
gel deiner volkome gothait vn
du dich sichst das du der pyst
von dem alles guet beslossen ist
Im puch ich dich her ihesu krist
Das du mir helfest das ich pi
volkome cern werdestu vor deine
nutlich vnd vor allen lewten hie
auff erden vn mach am menschen

auff mich/ der dir lob vnd ere hast i
dem hymel vnd auff dem ertreich
amen **Der ander pater noster**

Lyeber herr Jhesu christ den an
dem pater noster opffer ich
dir vnd deine hailigen antlige
vnd ich man dich der frewden
die dein liebe muetter von dir ent
phieng wan sy an sach vnd an
sicht in deiner schlaren gothayt
klärlicher vnd lawterlicher dan
ye kayn creatur vnd auch dan
gesperret wirt Vnd pith ich dich
lieber herr Jhesu christe das du
mir helffest dadurch in solchem
volkomen sterben ewiglichen
vor dem antlitz bestee in der
ewikait vnd hie auff erden vo
aller der welt amen

Der dritt pater noste

Almächtiger got vnd lieber
herr ihesu christ den drith
pater noster opffer ich deynen
hailigen antlitz vnd ich man
dich der grossen frewden die al
le engel von dir empfae von
deine antlitz wan s dich ansi

hent in der ewikayt wan du der
piest von dem du sceuesfest alle
keleyd vnd in dem alles gut v
klossterist Nw pit ich dich lie
ber herr yhsu christ daz du mir
helffest das ich obsich allen vn
tugenthy vnd haig mit dem hai
ligen antlig an meine lezsten ey
gently vnd besthem mich vor
allen vnsern veintn Gy seyn
sechtig adez vnsechtig dan
Das geyet das her nach
geschriebn stet das salter
sprechet alle tag trey stud
vn iij patez nr vnd dich
adez vmb deyn sicherheit
sin vemtshafft vnde
vor alle sorge
Ich ych puth dich durch
der selk etc di du hetst nach
deinez martez in dem grabe
Nun gesalle/ hel aller der eld
vnd aller der katt dy mich lai
digen wollin mit kamif sachy
hew got Nu verpewt ir aller
der dinge das sy nicht mit
kayniczlay sachen di mir kai

nen schaden mueg̃en preyngen
Das entphlich hewt zw dem
gnaden vnd puch dich hezze
durch demer ere dy dem huet
ten das dw mich behuettest
als du behuetest Thobiam vnd
Sarā Gaud gabriel alzo hab
behuet vnd belaytt mich zu
diesem leben vnd zw dem ew
wigen leben Amen Hie an
facht schreibt das gepet
alle tag so wnget der got
dem̄ hergod clag

ICh pit dich hē got hy
melischer vater durch
den aingepornē sun vnsern
hern thesum christum durch
dem̄ namen ꝛc vnd durch
das gepet das er zw dyr tett
m seinen nöten in der nacht
do er gefangen wardt voll
mit semes leibes gestraikhtt
veng mit pluet zymendy
swais vnd mit betrueebtem
hertzn vnd mit nawrugez sell
dut mueder genaygtm antlitz

Do er zu dy sprach vater in deine
willen mag es sein Go las von
mir gen deß pittern todes getrag
Doch dein wil ergee vnd nicht der
mein Go pit ich dich hewt vater
parmhertziger got alles trosteß va-
ter mit diesen worten puth ich
hewt dich vnd ich streyk meine
leib an dem väterlichen fuesse
vnd mein betrubets herz vnde
muesth mit meiner seele pluetth
mit dem ein pluetigen swais vn
meines gaustes samer mit dey
ner seel samer vnd ich leg mein
antlitz nyeder auff dy erde zu
dein fuessen vnd ich deß laides
nicht wierdig pin Das ich de
hymel an sehe Go strucht
mein mund mit seinem mund
Vater mag es gesein so las von
mir gen deß leibs vnd der seel
nott doch dein willen der er
gee nach väterliche trew an m
Vater nu thu auff die väterlich
en augen dein vnd steh vnd
paide ligende vnd nayg dein
gemeines herz vnd vinser paider
samer vnd lab in dem väterliche

herh fliessen da vnser payder
not vnd vns mdelignde auf
hebst mit trost Ob ich deb wie
der dich pin Do ist den vil lie
ber sun pey den ich da lig Ich
pit dich hē got hymeliesther
vater Durch denen lieben sun
vnsern hern Ihesum christum
Durch seinen todes willen Er
damit verebent vn versuenet
wart alle misshelung zwysthen
den menschen vnd den engln
Do pit ich dich hēr durch den
nes vberhöchsten plüeg wiekld
Das du lasst versuenet sein den
zorn den ich erwekht hab mit
manigueltigen sunden vn gib
mir hēr den vätterlichen huld
vnd den engel dienst vn sicut
sthafft vnd fud vnd mit allen
leretten amen **Hie hebet sich**
An die sben psalm

Hēr nicht entsthilt mich
Indeyner grymmikait noch
in deine zorn straff mich nit
Bsyad mich hēr wan ich

pin sterch hailf mich her̄ wann
mein pain son betrubt vnd mein
sel ist ser betrubt vñ du her̄ wie
lange her wieder ker vnd lab mey
Gcel behalt mich durch dein pann
hertzikait Wan nyemant ist in
dem tod der dein gedenck aber in
der hell wer vergicht Ich da
Ich arbait in meiner sēnfftinge
vñ pl wasthen alle nacht mein
pette vnd neben meiner strat mit
meine trähern M en aug ist be-
trubt von grymikait ich pin ver
altent vnter allen meine veinten
W eichend von mir alle die
pōsh aut wirkhent wann der
her̄ hath erhort mein stym de
ich waint D er her̄ erhort fle-
gem der her̄ entphing mein
gepet D sthamment sterch vñ
werden betrubt all mein veint
Bi werden bekert vnd sthamt
sterch gar snellicklich Er sey de
vater vnd dem sun vnd dem
hailigen gaist A lß er was in
dem anfangk vñ nū ewigen

vnd ymmer ewigk
Scan quoru
O Ihesu sälig d
vergeben sein
posshait bedeckhet ist
salich man dem got
hat vermesset nach
kain ergernus ist W
vnd sein in einer pe
di wal ich nacht all
tagen vnd nachten ist
beswert aber mich
in eyner armuet do d
sterbet ist M ein sun
dir schmidt vnd me
pang ich nicht vor d
bekeime wieder mich
recht got du vergabst
pōsshait meiner sund
pitt ich an an begli
zu rechter gutt O
der gnedicht der was
nachent sy im nicht
mein gnedicht in d
nus die mich umb

vnd ymmer ewiglichen Amen

Beati quorum remisse st

O Jsem sälig den iere sunde
vergeben sein vnd den yr
posshait bedeckhet ist O Er ist ein
salich man dem got sein Sym
hit vernisset nach in seine geist
kain exgernüs ist Wan ich swig
vnd sein in emme pen exaltent
di weil ich mess alle tag Wan
tages vnd nachtes ist dem handt
beswert vber mich ich pin bekert
in eyner armuet do dez doru gz
sterkhet ist Mein sundt thet ich
dir chundt vnd mein recht b
parg ich nicht vor dir Ich sprich
bekenne wider mich mein vn
recht got du vergabst mir dy
pösshait meiner sunde Darumb
pitt ich an ain yeglich heylig
zu rechter zeitt Dorz vmb in
der gusflucht der wassr Do en
nachent sy jm nicht Du pist
mein gusflucht jn der betrueb
nüs die mich vmb fangen hat

mem frewd hat ledig mich von
den die mich vmb fangē habē
Ich gib dir verstanhaft vnd
lern dich in dem weg Do du
gest Streckh ich mein augē vb'
dich Nv werdent nicht als
ain ros vnd mawl die nicht
v̄standig habē O ein zwytel
vnd in dem hām begwing iere
wang die sich nicht nähen
tien zu dir Vil pen sein des
sunders die aber got getrawet
den vmbgit gnad tan Erewet
euch in got dy rechtē vnd re
wert geerth alle die rechtē her
tzen sein Er sey dem vater

Der dritte psalm

Herr straff mich nicht in
deinē zorn, noch in dey
nē gruemikait ziehen mir nit
Wann dein schos sein in mich
gesterckt vnd vesten in dein
hant vber mich Von dey
nē zorningen antlitz so en ist
kain gesuntheit in meynem
gepayne vnd ist kain stede

von offenbaren manez ſundh
Wann mein miſſetat iſt vber
mein haubt gegangen alß
ein ſwäre purde ſein ſi ge-
ſwäret vber mich O ein wun
den ſein faul vnd zuebroch-
en vor deine angeſicht mei-
ner tumphait Ich pin arm
worden vnd krumpp vngt an
mem ende alle tag ſo ge ich
betruebt Wann mein ſtuff
ſynn vol ſpotes vnd in meinez
flaiſch iſt kayn geſundt Ich
pin gepeuniget vnd vaſt ge-
demutiget Ich ſthrey von der
ſeufftzen meines hergen Herr
vor dir iſt all mein begir de
vnd mein ſeufftzen iſt vor
dir nicht verporgen Mayn
herz iſt betruebt mein chraft
hath mich verlaſſen vnd das
liecht meiner augen iſt nicht
mit mir Mein freunde vn
mein nachſten dyczgenachenthy
mir vnd ſtunden wider mich
vnd dy pey mir waren die

stunden von mir vil nöthi mich
die mein sel suechtig Und dy mir
begertig vber zetuen die ketty vppi-
kait vnd gedachtig vntrew alletag
Ich gehort aber nit alß ein tor
vnd alß ein stumme der seinem
mundt nicht auff tät Und zum
worden alß ein man der nit ge-
hort vnd der kain wreder red
in seinen mund hat Wan ich
getrawt dir herr du erhorest
mich hér mein got wann ich
sprach das sich mein vende nym-
mer vber mich erfreuwen vnde
da ich mein fues bewégte do sag-
ten sie vil auff mich Wann ich
pin berait in die pein vnd mein
smertz ist stiner vor mente augy
vnd angesicht Wan ich kunde
mein vnrecht gedenck für mein
sund Aber mein veint lebent
vnd sein gesterckt vber mich vn
sein gemert dy mich vnrecht
hassen die boshaut thuen wieder
guethaut die hinteren mich W an
ich volgét der guettat her vnd
mein got enlasse mich nit vnd

enthaldt dich vnd nim G edeck
nit zu helffen het got meins
hails E re sey dem vater vnd
Das ist der vierde psalm
Got exparm dich vb' mich
nach deiner grossen ex
parmig Und durch deiner ma
nigualtikait deiner exparmige
zetilg mein vnrecht E rzpa
ser so wasch mich von meine sun
den vnd raing mich von meiner
pósshait W an ich bechen mein
vngerecht vnd mein sunde ist
albeg wieder mich O hr ainge
han ich gesundet vnd vor dir ü
bel gethan Das du an deiner
reden gerechtiget W erdest vnd
aber vnd aber vmb vnd dest so
du vrtail gebst I ch pin i angstt
enphangen vnd in sunden enpfing
mich mein mütt O v nymest di
warhait di vngewissen vnd die
hämlichen deiner weisshaitth
hastu mir grossent O v solt mich
besprengen mit ysspen so werd
ich gerayniget Du waschest mich

so wird ich weissa dan der sprec
Du gibst meiner gehörde freud
vnd slech freuen mein gepayn
Hẽ dein antlitz von meine sun-
den vnd vertilg alb mein vnrecht
Got schöpff ame rayne hertz
in mir vnd ame rechtn geist er-
niere in meinen adeb; Du wirff
mich nit von deine antlitz vnd
deine hailigen geist den nym nit
von mir Gib mir wieder die
freude deines hailes vnd in
dein geist sterkh mich Ich sol le-
ren vngerechte lernt deinen weg
vnd dy vbel sullen sich zu dir
kern Erlos mich von den sunden
got got meines hailes vnd mein
zungen frewet sich deiner gr-
rechtkait Her thue auff mein
lebsen vnd meinen mund sol kun-
den dein lobe Wan wolstu ich
hett dir mein opffer gegeben
zwar Nu wirdest daran dein
opffer nicht gelustiget Ein otes
opffer ist der wol gearbait dan
zerknirstet vnd diemutiget herz
Das enpfelt du got nit vsmahen

Herr thue vns steuntliche de
nen guetn wullen vnd dey perg
son das dice mauren gewun
nen werden zu Jherusalem Dan
solt dw nemē das opffer der
gerechtkait oppherung vnde
prungung legemut si auff demen
altar di kelber Er si de vater

Der funffte psalm

Herr erhōre meine gepethe
vnd mein kome zu dir Ost
entker den antlitz von mir in
welchem tag ich betrubt werd
so nam den ore zu mir In
welchem tag ich dich an rueff
so erhōre mich pald Wan mein
tag sein ergangen als d' rauch
vnd mein gepain dorent alß
ein rost Ich pyn geslagen alß
das hey vnd mein herz dorett
Wann ich vergab mein prott
zu essen von der stym meines
seufftens so hafftet mein gepain
an meine fleusch Ich pin gleich
worden dem vogel pelicano in

der omaday Ich pin worden alß
der nacht tab in dem vogelhaus
schwach vnd pin worden alß
ein aniger stras in dem dache
Altag s schulen mich meyny
veride vnd die mich lobten die
stemen wieder mich Wenn ich
ab asthen alß das proth vnde
nem trankh mustbait ich mit
weynen Un dem antlitz des
zorns deiner vnmade st ich
mich auffricht so werffst du mich
wieder nieder Mein täg sein ver
fahn alß der schad vnd ich dorret
alß das hew Hö aber du priest
ewig vnd dein gedencken misse
beleibt von einem geschlächte bis in
das ander Du solt auff sten dich
zuerparm vber syon wan dy zeit
ist komen vber st zu erparmen
Und das volck sall herre forchten
deinen name alle kunig des ert
reichs dineke Wan got pl syon
bewain vnd wirt gesehen in sey
ner ere Er sach an das gepeth
der demuetigen vnd verschmacht

nit yr pitten Oze dinck werdin
geschrieben in ein ander geslächt
vnd das volck das noch geporn
werth das sol got loben Wann er
sach von send hailigen höch in
got do sach von dem hymel auf
das erdreich das erhöret der ge
fangen seufftzen vnd das erlöst
die kind der erslagen Das sie kun
de eunde gottes namen zu syon
vnd sein lob zu ierusalem vnde
das volck Oc heim zu samen in
am vnd kunige das sy got diene
Der antwortet in dem weg sei
ner tugent sag mir dy kürtz mei
ner täge Ist wieder kuerff mir
so ich halb gelebt haun Deyne
iare di send von eine geslächt
pis in das ander Er von al
ler erst besthuefftu die erden
vnd die hymel sein die werkh
deiner hende Oe vorderbein
aber du beleibst ymmer vnd
s altentt als das gewat Und
du selt sie verwandeln als ein
vnd werden verwandelt aber
du zyst got selber vnd dein iar

hargeit nit d ie kind dein kecht
werdent wonen vnd darnach cho
men werdent ewiglichen geruchtz
Ef sey dem vatez vñ de sun
Der sechste ꝑsalm
H Ex ich rueff zu dir vom
der neff hor erhóre mein
stymeM ein ore werden verne
me dy stim meynes gepetz h er
nymestu waz der boßhait her
wer mag dar erleiden W anny
pey dir ist die gnad vnd durch
den gepeth enthielt ich dier
herr d ein sele enthielt m
deine wazhy mein seel getraw
et zu got U on der morgenhuet
bis auff die nacht so getrawet
yssel zu got D ann pey ist erpar
mung vnd pey ist volkome er
lösung vnd er sol erlösen yssel
von allen semen nóty Ef sey
dem vater Der sibent ꝑsalm
H Ex erhóre mein gepet v
nym mit deinen ore mey
pett in der warhait erhore
mich in dein gerechtikait U n
da entpolt nit ein gen mit dei

ne knecht in dab gericht Wan
vor deine angesicht mag nye
mant sich vnschuldig machen
Wann der vient iagt die sell
ee nidert auff ertreich mein le
ben Er bepet mich in der vnst
alb die toten der welt vnd mey
gaist warth trawrig an mier
Ich gedacht der altten tage vn
betracht alle die werck ych be
dacht an dy weckt dein hendt
Ich streck zu dir mein hendt
mein sele ist dir alb dy erde
an wasser Her erhöre mich bal
de wan mein geist ist zergangk
her deyn antlig ker nit vo mir
wann ich wurd den den gleich
die in die grueben nider gannd
Mach mich frue gehören dein
expartung wann ich dir getraute
Thue mir den wegen chundt
an den ich soll gan wan ich
hub meyn hendt zu dir ledig
mich von meine veintth her
Wan ich zu dir fleuch lern
mich thuen deinen willen wan

du priest mein got Mein gueter
geist weis mich in das recht extreich
durch deine name Herr erlück
mich in deiner gerechtikait laute
mein seel von der betrueb[n]uss Nu
nach deine genade zerstör mein
veint Und laß verlorn werden
alle die mein seel betrueben
wann ich pyn dem chriecht Ep
sey dem vater vnd dem Sun
vnd dem hailigen gaist Amey
K Yrieleyson xpeleyson kyri
eleyson Xpe[rr] exparm expa[rr]m
dich erst erhöre vns Hailadt
aller welt hilff vns Got vater
von dem hymel exparm dich vb'
vns Gotes sun aller welt erlö
ser exparm dich vber vns Hailli
ger geist got troster exparm dich
vber vns Heilige dreualtikait
ein got exparm dich vb' vns
Hailige maria pit fur vns Hei
lige maget aller junckfrawen pit
fur vns Heilige trosterin aller
sunder pit fur vns Heilige' en
gel gabriel pit fur vns Hei
sandt michel Sand raphahel

Alle gotes heiligen fürstenen
gel pit got für vns Sand pete
Sand paulus Sand andres Sad
johanes Sand jacob Sand phi
lipp Sand bartholome Sat sy
mon Sand mathe Sand jacob
Sand thoma Sand barnaba S
and lucas Sand marc Alle
gotes heiligen zwelffboh vnd
ewangelieste pitet got für vns
Alle gotes heiligen iunge pitt
für vns Sad jorg pit got für
vns Sand steffan pit für vns
and sebastian Sand lorenz
and kristoff Sand pantaleon
and pangras Sand vevtt
ad blasi Sad sigt Sad sigmud
and osswaldt Sand mauriz
and dyonisi mit seine gesellh
pittet für vns Sand achacy
mit deiner gesellschaft pitt für
vns Sand erasm Alle heili
gen gotz martrer pitt für vns
and sluegt' and gregori
and augusti ad ambrosi
ad jeronime and nicklas

Vnd vlreich
Vnd Hall
Vnd Nobst
Vnd Silig
Vnd ayctwi
Vnd erhart
Vnd benedickt
Vnd mang
Vnd willibald
Vnd lienhartt
Vnd lijnj
Vnd ruepprecht
All heyligen peichtiger vnd
lerer pittet got fur vns Vnd
maria magdalena Vnd margaret
Vnd katherem Vnd babara
Vnd kistem Vnd cecily
Vnd agatha Vnd anna
Vnd elena Vnd elspet
Vnd vrsula Vnd agnes
Vnd Dorothe Vnd lucy
Vnd affra Vnd cecill
Alle gotes maigt vn wirben
put got fur vns Alle heiligen
put got fur vns Wir vns genäd
dig vertag vns hex von deme
horn erlöze vns hex von des
tewfels vncrew erlöse vns hex
von den gähen vnd vnbesehn
gen tod Erlöse vns hex vor d
ewigen verdampnus erlos vns
Von allen vnsern sunden erloze
vns Von allem vnrecht Von

alles poshait erl
allen vnsern sun
vbel v vrch dem
vrch dem gwind
hailige vast v vrc
v vrch dem mart
demen tod erlöze v
betrubung erlöse
dem vestend erlöse
dem heilig auffart
gukunft des hailig
vr des stunde des to
hax zu hilff Vr
nes gerichts erlös
sunder pitt dich
ob du vns gebest
hlung pitt G
dem pabst vnd alle
christenlicha ordnu
tes leben pitt dich
vns G ob dem ro
ung vnd allen
fride vnd gnad (w
kistenlichen volck
demen christan pl
fid vns gnad vnx
den den ewigen lon

allez posshaut erlöst vns von
allen vnsern sunden in allez
vbel O vrch dem menschaut &
vrch dem gepurd O vrch deyn
haillige vast O vrch dem chreutz
O vrch dem marter vnd durch
demen tod erlöze vns O vrch der
berarbung erlose vns O vrch
dem vestend erlöse vns O vrch
dem heilig auffart O vrch dein
zukunft des hailigen gaistes
vz der stunde des todes chumt vns
herr zu helff vz dem tag des
ners gerichts erlöss vns herr vm
sunder pitn dich erhöre vns O
das du vns gebest frid vnd eyn
helung pitn O lb vnsern vater
dem pabst vnd allen vrumigen
christenlicher ordnung recht heili
ges leben pitn dich her erhöre
vns O lb dem romischē ku
ng vnd allen fursten herrn
frid vnd gnad vns O lb allē
kristenlichem volck das du nit
denen chosspär pluet erlöst hast
frid vns gnad vns O lb allem
dey den erigen loy von de vns

guetlichen geschechen sey vnr pitty
Erlöse vnser sel vnd vnser freint
von der ewigen verdamnus vnr
Gib vns den rug vnd di frucht
des ertreich vnr Ab vns ein guet
zeitlich wetter vnr Latt die an
gen deiner parmhertzikait vber
vns vnr pitty Behalt all geist
lich ordnunge in der vnr Ob
vns vrab lew vnd lautere peicht
vnr pitty Geuch vnb erhören
vnr gotes sun vnr Geuch di
not der armen vnd der gefang
nen ynsten vnd seufftn vnr
otes lamp dez da dez welt sund
nympst vargieb vns vnser schuld
Her gotes lamp dez da dez
welt sunde benymbst exparm
dich vber vns Criste gehöre vns
her exparm dich vber vns yhe
exparm dich vber vns Vater nit
her thue nicht nach vnsern
sunden noch lon vns nit nach
unser poshait Deus q nobis

Hr du vns gepeutest daz
wir vater vnd muet'an

exparcm dich vber meins vaters
vnd muetter sele genädichlichy
vnd vber aller meid freund sele
vnd vber aller der sele da mit
guet werv vnd dienst von expo-
ten ist vnd vergib m alle vr sundt
vn verleich mir daz ich sy nym
den ewige sterwden des hymel-
reichs muess sehen durch vn
sern hern ihm xpm amen
Him der mit dir hezsheit vn
lebt in der einig des hailigen
gaistes ewiglichen Amen
Alle glaubig sechn von go
tes exparmig tuen in gotes
fud amen

Qui habitat psalmus

Welch pauet in des öbristy
hilff der wirt wonendt
in den schirm vnsers hern go
tes von hymel Er wirt sprechn
zu vnserm hern du pist mein
enphaher vnd mein zuflucht
mein got ich geding an in
Mit seinen schultern wirt er

die schätz machen vnd du wirst
gedinget vnder seinen vedern Dein
warhaft wont dich vmb gebendt
nut eyne schulde du wirst dir
nicht erstrechten von d' nacht
~~vermacht~~ vacht Wann von dey
fliegenden gesshoss bey dem tag
von dem gesthäffte dez in der
vinstrz vmb get von de anlauffe
vnd vorg dem mittagigen nestel
e werdent tausent von deinez
seyth vallen zu gehentausentt
zu deinez techtin handt es ge-
nähent aber die mit Jedoch wirs
tu es trachten mit deine augen
vnd wierst beschent den vrdez
gelt dez sünder Wann herr
Du pist mein gedinge de hoch-
sten hastu dir gesetzt zu äynez
zuflucht Nicht get zu dir daz
vbel vnd die geisel nähent slech
nicht zu deinez wonunge Si
werdent dich tragn auff dem
henden daz du dem fues zuez
gelaudigst auff kume stain Du
wierst gen vnd tretn auff die
natteren vnd auff die slangen
We gedinget an mich ich wil

* Wan der sine engl
von die enpotn daz
sy dem hüettn an
allen deme wegen

an erlosen Ich bestyrm in va
er hat mein nam erkant Er
uesst her zu mir vnd ich er
höre in ich pin mit im ich den
kumer ich erner vnd ere in
Ich erfull in mit den langen
tagen vnd erzaig im mein hail

Ad dominum cu tribularer

Da ich bekumert was do ru
efft ich hinz meinem hern
vnd erhort mich Was schol
man dir geben oder was sol
man dir zu legen zu hencheszn
gen zungen O ez gewaltigen
geschos snid vrägt mit den b
storten cholen Ach mich dar
mem elend gelengt ich hann
gewont mit dem die da pau
ent dar gedar gar ellend was
mem sel Ist de dy stude hastet
was ich stidsam do ich mit in
redt do entrueigth sy mich vmb
sunst

Judica domine nocentes me

Richt her die mir schaden
vollent erneicht dy an mich

vechtent Begreiff das gewaffn
und den schilt und erstand auff
mir zu hilff Gepraut das waf-
fen und vessent die mein achtet
und spruch zu meiner sel ich pin
dein hail Gesthendet und erdacht
erwochte werdent diez die mein
sel suechent. Stand auff höch
hinder dich siech und werdent
gesthendt dy vbel gegen mir
gedencken Sy werden sam d
staub dem vent und vnsers
hern engel muessen sew chrumge
Ir wege werde in vinster vn
slipfrich und vnsers hern engl
muessen sie achtn Wann sie vmb
sonst vor mir purgen den stag
keres stuches sy verytrecysten
mein sel Ein selben muess
komen ein stuchk des er nicht
enwais und dies waumuss di
er verporgn hat begriffen in vn
in dem selbn stuchk muess er ver-
fallen Her mein sel erfrewt
siech in got und wirt leucht-
sam an ne hauter Alle mein
pain werden sprechen hrr

vnserm hern wer ist die gleich
Du erlóst den armen von der
gewalt seiner strefflichen der
durfftigen vnd den armen von
den die wollent suchen
stunde vnrechte geuge auff vn
sagten mich des des ich nicht
enwest Sy guten mir vbel
fur guet vberhafftikait mend
sel Wer da s mir dent wach
da leitt ich an mich hern ge
want Ich diemuetiget mein
sel mit vasten vnd mit gebet
wort bekert in meine pusem
Ich lebt nach rec willn sa
mit meine nachsten vnd meine
bruedern vnd diemuetiget mich
sam aines der do want vn
trawert Do komen sie zu sa
men vnd wurden geh mir e
frewt vnd sambten auff mich re
ze gaisel vnd des west ich nicht
Sy sind zu fint vnd nicht gestung
te sy verspreichn mich vn spon
ten mein mit an same Sy
flissgrannaty vber mich mit
leren zeidey Herr wen du
vmb slechst bewar mein seel

von tere vbel vnd mein vyg-
ge vnnden leben Ich vergich
Diez herr in der grossn hyrchy
bey dem Sawern volck Ich bin ich
Stillin steck nit strewen mit
nutzee vnrecht entgegn stendt
di mich vmb sunst hassent
vnd vnnkent mit den augen
Wann sie mir stundlich end-
lich mit redent vnd in meynt
horn der erden gedachtig st mit
rede houchoste / vnd tethy lern
mund weit auff vber mich vnd
sprechent steck vnsrew augent
eb gesehen Her haste eb ge-
hen so sweig nicht her entweich
nicht von mir Stand auff
vnd gedenck an mein gerucht
mich got vnd mein herr ge-
denck an meyn sach Richt mich
nach deind gerechtikait her mi
got das ich mich vber strewn
Und nicht sprechent in iren
hertzen By ha s h a hilff mey-
ner seel noch nicht sprechent
stesse wir in Schame steck

vnd erfurchtn steck
emundt die steck st
nes landes Mit stet
mit verchtn werde
laut die vbrige Sun
redent E rewent
werdent sie die da
tzehkait vnd sprech
got wadt gemichel
leidt in fridel ser
Und mein hung
tzehkait vnd dein
denn tagk
Deus deus meus
Mein got mei
mich an war
mich vlassen so lan
hault das sind die
missent Mein got
tag vnd du erhör
des nachts vnd n
vnsynnikait D v
in dem haligen

vnd ez frechten sich alle mit
einander die sich scheuent mei-
nes landes Mit schaden vnde
mit vorchten werden sie ange-
lait die vbrige Druck auff mich
redent E rewent sich vnde
werdent sto die da wellet mey
rechtkait vnd sprechent mem
got werdt gemichelt die wel-
leidt in frieden jere knechter
U nd mem hinig trachtet di
rechtkait vnd dem lob allen
dem tagk

Deus deus meus respice

Mein got mein got sich
mich an warumb hastu
mich vlassen so lang vo meine
haill das sind die wort meiner
missetat Mein got ich rueff vb'
tag vnd du erhörst nicht vnd
des nachtes vnd nit nicht zu
vnwerschaft D u wonest aber
in dem hailigen lobe israhels

In dich habent gedingt vnser
vatter s habent gedingt vnd
hast sew erlost Si habent zu
dir gerueft vnd sind hailwar
tig worden s habent an dich
gedingt vnd nicht sind s ge
schent Ich pin aber ein wurm
vnd nicht mensch ein schant
der leut vnd ein zuuerspffung
des volcks Alle die mich sahen
di spotten mein s redent mit
dem lebsen vnd bewegen die
hawpt Er gedingt an got vn
sern hern er erlöst in auch nertt
in wan er hat in Wan dw
pist der mich aus gezogen hat
von dem pauch meiner gedingt
von der prueste meiner muter
an dich pin ich geworffen vo
der wamme Du bist mein got
nit entweich von mir Wan
die nott ist nagst vnd ist nye
mandt der zehulff chom Mich
vmbgraben vil kelber di väsch

ochsen vmbspassen mich Sye
tretten iceen mund auff vber
mich als ein leo de zuicht vn
zúhelt Ich pin aus gegossem
als ein wasser vnd gerstrent
sent all mein pain M ein herz
ist worden als ein plessudes
wachß en mitty m meinem
pauch Mein krafft ist erdorret
als ein talgell vnd mein zung
ist gehafft an meine guem
vnd hast mich gesiert in den
staub des todes W aum vil hundt
haben mich vmbgeben der
vbeln sam trage hat mich be,
sessen D haben ergrabn mey
hendt vnd mein fues ze zel,
ten alle mein pain D drewar
ze betrachten vnd haben mich
gesehen an sy taustn m selben
mein gewant wurffen s das
lob A Der dir herr entetre nit
nicht dein huelff vnd steh
zu meiner bestkeumigte Er
los mich herr vns mein sel

von de waffen vnd von des hn
des gewalt nem aymgug Ne
mich von des lebens müde vñ
von der anhüene nem diemü
te Ich wirt menen bruedern
deine namen kunden emmitten
in der kirchen wirt ich dich lo
ben Her die da got forchten
syee loben in all sampt von
Jacob stohl in ern Vñ stohl
auch forchten alles Jstahe
lisrhez sam wan er nicht
vnwerdet nach verschmächt
des armen gepet Vnd er v
kert sein antlitz nit von mir
vnd do ich zu im ruefft do
erhort er mich Em lob ist
mit die in der grossen kirchen
mein antlitz gib ich wider zu
geschicht der in forchtent
sen die armē vnd werden gesatt
vnd loben got die in suechent
Jare herz lebent von eben
vnzt zu eben Jgedenckent
vnd kerent vnzt vnserm hern
ist das recht vnd er ist gewal

tig vber die diett Jassem
vnd anpetth alle di vāste dr
erden yn semen gewalt wezdet
vallen all die herrider komen
auff daz extreich Und meyn
sel gelebt yn vnd mein sam
der wirt yn diene Gekundet
wirt vnserm herrn daz kunf
tig geslächt vnd die hymel chun
dent sein gerechtikait de volch
dab geporn wirt dab got be
schaffen hat

Quemadmodum

Alle dez hiers geet zu dem
vrsprung dez wasser al
so gert mein sel zu dir herr
Mein sel hat geduerst zu
got den lebendigen prun wa
chun vnd erscheim vor gotes
antlig Mein zäher waren
mir prott tag vnd nacht so
mir tag täglichen zu sprechet
wo ist dein got Dez druck
han ich gedacht vn vb' groſſe

an mich mein sel wan ich
wirt geen an die stat de wun
derlichen wonung vntz hinz des
haus gottes 7 12 den stymmen d'
stewden vnd des lobes ist ein
don der wiertschafft M eyn
sel warumb betrubest mich
G edmg an got wan ich noch
am m bgich ist haylant mei
nes antlitz vnd mein got h)
nizt nur selben ist mein sel
betrucht darumb gedenck ich
des landes Iordans vnd von
hermony eine wenck gegen
petigē D ab abgrunde dab ab
gruende ruesset an sn der stim
men wassers dyssus A lle
dein hoch dnigk vnd deyn
wasser sind vber mich gegan
gen P ey dem tag hatch got
dy parmhertzikait gepotn vnd
des nachtes sein gesanck P ey
nm das gepet ist got meins
lebens got sprich ich zu dir du

pist mein enphaher Worumb
hastu mein vergessen vnd war=
vmb gee ich trawrig so mich
mein vent kestigent So gesp=
ochen werdent mein paim hy
yttweisent mich mein vents di
do bechuemern So se zu mir
sprechen alle tag täglichen wo
ist dein got warumb pistu
trawrig mein sel vn warub
betruebestu mich G Gedenck an
got wan noch vergich ich im
er hailer niemes antlicz vnd
mein got Deus laudem meam

GOt verswaige nicht mein
lob wann des sunders
mund vnd hochstossigen ist
aufgetan vber mich Sy haben
gegen mir nit honchostiger
zunge vnd mit häislich rede
habent se mich angefochten
vmb sunst Worumb das se
mich lieb scholten haben noch

redetth̄ st mir aber do pat ich
Und stetn gegen mir vbel
fur guet vnd haß fur meyn
lieb Deg vber m die sunder dn
der teufel stee zu seiner rech,
ten handt Da man vber yn
gericht so gee er aus vedamp,
ter vnd sein gepett werdt yn
zu sunden Emymicrt wer,
den seine tage vnd sein pis,
tumb emphacht an ander
Eine kind werdt zu wayssen
vnd sein hawsstaw wirdt
Wachent vnd petelent wer,
dent seine kindt vñ werdet
auß getriben von nit hewsern
Der vnch' tracht nach aller
seinem guet vnd die fromdn
zee sueten vere arbait Ne,
mant sey der yn helffe nach
der sprach exparm vber sein
wayssen Ir sun muessen er,
slagen werden in dem amen
geschlechte werde n nit vnlgtt

Es vater vnrechtikait werdt
wieder gedacht vor vnsers
herrn an gesicht vnd seiner
muter sund werden nicht vez-
tilgt Wieder vnsern hern sey
se alzeit vnd yr gehugnusse
bergte von dem lande Daz
vmb dab er nicht gedacht hat
Dab er barmhertzikait wöl
thun Vnd hath geachtet
vnd gedacht deb arme mens
chen vnd deb petlers vnd
zu den toten der zerrigeb hez-
gen nach Vnd er arymet
den fluech der kumpt auf
in er wolt deb segens nit
der verrer sich von im Er
lait den fluech an sich alb
dab gewandt do ez nit klai-
det wirt vnd alb di sunez
do ez stätt nit gezuertlich wirt
Dab sy nr werch die mir
nach reden pey vnsern vnd

Die übel reden gegen mir vñ
meinez sel Und thue herr dey
guad mit mir durch deinen
name wan dein barmhertzy
kait ist Stifftte Er lóß mich
wan ich arm vñ nottig pyn
vnd mein herz ist betrübt inn
mir Alle der satte vnd der
schadte naigent sich also pin
ich zerchet vnd pin ausgespla-
gen als die haberschneckem
Mein knye sind schwach worden
von der vasten vnd mein leib
hat sich gewandelt durch das
öll Und ich pin den geytwei-
se worden sy sähen mich vnd
bewegten ire haupt Hylff mir
herr mein got nex mich nach
deiner barmhertzikait O das s
bekenne das das dein handt
ist vnd sie gemacht hast Alle
sündiger die selest die sterch ge-
gen mir schwert dy werdem
geschent aber dein knecht wird

gesterkt Ange
mit schand die
vnd nach redent
mit klaffern v
fältig sind
Ich verjach v
ze mir in meine
lob in ermitti
volch O er da
der rechtn handt
das er mein sel
den ächtern
Usque quo dom
Wie lang wel
han vns a
wie lang kers
von mir We
ich die kätte m
der smach ist
hin durch dein
wirt gehochet
ba mich herr s
erhöre mich me
lendt mein aug

geschewt Angelaut werden s
mit schann dicc mich hassent
vnd nach redent vnd werden
mit klaidern an gelegt. di da
zwifaltig sind m ierū schadh
Ich vergich vnserm herrn
ze mi m meme munde vnde
lob in emmitth vnder dem
volch Er da per stund zu
der rechtn handt deb armen
dab er mem sel ernert von
den áchtern
Vsque quo domie inj malk
We lang vergisstu mein
herr vns an dab ende
wie lang kerstu dein antlitz
von mier We lang sege
ich die rátte in meinem sel
der sueren ist in meme he
tzn durch dem tage wi lag
wirt gehochet mein veint v
ber mich herr siech vnb vn
erhóre mich mein got Er
leucht mein augen dab ich

nicht entslafe an dem tode daz
mein vient etwan nicht sprech
ent ich vermach mich wider
m DJe mich betrubent die
sterent sich ab erwegt werde
ich gedingt aber an dey parm
herzikait EIch stewet meyn
herz in demen haullande ich
sing vnserm hern der mir gu
et geben hat vn psalm sing
vnserb hern name deb hochisten

Beatus vir qui non abyt

SAlick ist der man der nit
geet an den rat der argen
vnd an den wege der sunder
nicht entstuendt vnd an dem
stule stuel nicht ensas Dvn
der an vnserb hern Er gedacht
er tag vnd nacht Und er gedacht
alb das holtz das gepelgt ist
pey dem ablauff der wasser daz
sein frucht geyt in seiner rechtn
zeyt Und sein lawb nicht zu
slueffet vnd alles das er gey

prett das wirt feucht mitrech
Nycht s die vngueht mecht
s sunder als der staub den der
wint wiesst von dem antlicz
der erde U on dem ersten mecht
die vngerechtn ze dem gerechte
nach die sunder an dem rätte
der gerechten W an vnser her
erchandt wol den wegk der
gerechten vnd der vbeln wart
wart verlorn

Quare fremuerunt gentes

WArumb grisgramätten
die dieb vnd die leut ge
dachten vppige dinck D a pei
stunden hye landt kunig vnd
die fursten kome zu samē wi
der vnsern hern vnd wieder
sein gesalbten P rache wir
uns vnd werffen von
vnds vz joch O er da wonett
m dem hymel der wirt spot
ten vnd vnser herr wirt sein
an sprachen O n redt er
zu ihn m seinen horn vnde

betrucht sew m semē hausseru
mucter A Wez ich pm gesetz zu
kumg von dn vbez syon semē
hailigen petg ze predigē son
gspot U nser herr sprach ze mir
Du pist mein sun hewt gepar
ich dich U Order an mich vnd
ich gib dier die diette zu deme
erb vnd die zebesitzē vbez alb
Das ertreich D V richtest sy mit
eysnē rutē vnd zubrichst
sew alb der hafner das vas O
Hūng nv verstet euch vnde
lernet die da die erde richtent
S Dient vnserm hern mit vorch
ten vnd frewet euch erwr
dnigē B egreift die zucht das
got nicht erzurnet vnd das
it nicht verfart von dem rech
ten wege W en ezp m
semen kurtzen zorne sī sind sa
lig die an jn gedingent Tīb
Domine quid multiplicati
Hēr zwen sind sew manig

naling di mich betrucbent
manige richtent sich wieder
mich M Oruge strechet zu
mir vnd zu memer seel ez
hath nicht haill an seme got
H Ez du pist abez mein enpha
ez vnd mein ere vñ ezhöchst
mein haupt M Jr memez
stim rueff ich zu vnsern hern
vnd ez erhort mich von seine
hailigen petg Ich slieff vnd
pin slåfftich vnd erstund wand
vnse hē entphing mich Ich
furcht nit die menge des vol
kes das mich vmb gevt stand
auff her vnd ner mich mein
got W An du hast geslagen
al die mir wieder wertige
sind an sach vnd hast der
sunder zene zerprolln V r
sere hern ist das haill vnd
vber dem volkh Jst dein segn
Vnd gloria etc in malua q

Wes erst du dich an der v
bel poßhaut wan du mächt
tig pist vnd der vngerechtkaut
Em ding hat allen den
tag dein gerechtkaut gemacht
tet als das schazff schärfach
hast du die hönchüst begaigh
D v nymbst de vbel vber d
gueten dein vngerechtkaut me
dan zu reden die geslachte
D v liebest alle die wort der
vertilgnüß mit hochuertig
zung D A non stört dich
goh vngt an dat ende vnde
plegt dich aub vnd schaidet
dich von deinez woning vn
dem wurtz von der lebendi
ge lannde D v gerechtn me
dent gesehent vnd werdem
furchtn vnd werden vbé m
lachen vnd sprechent secht
das ist der mensch der hm
selben nicht sagt segt gott

zu ains pflegen Sonder er
hath gedingt an seine gros
sen reichtumb vnd volfur
an seiner vppikait Ich wab
aber sam ain fruchtpár olk.
pawm in dem haus meines
gots vnd han geding an dy
pazmhergikait gots ewiglich
en von eben vnz eben Ich
vergich dir ymer wam dir
hast getan vnd ich expáutt
deines name wann er ist
guet Vor dein angesecht
deiner hailigen Wer dy her
nach geschriebene vers sprucht
mit andacht des selbigen tags
mag er nicht von dem po-
esen geist betrogen werden

Almächtiger got erleucht
mein augen das ich nim-
mer verslaff in todlichen

Wunden das mein vernt recht
sprechent ich hann in vber
wunden
Almächtiger got ich enphilch
dir mein sel in dein hendt her
got der warhait Du hast
mich erlöst
Her ich red in meiner
hungren mach mir kurtz
mein endt vnd die gall
meiner täg gib mir zu
erkennen Das ich vrssent
sey mein abgannck
Her thu mit mir ain
zaichen in gut Das mey
vernt schendt das du mir
helffig piest vnd werdent
geschendt di mich hassent
Her du hast gestortt
mein pandt der lob ich
dich krefft an deine namen

Fluchung thue vch vo
mir eb ist nicht dez do
sucht mein seel wann du
almächtiger gott
Das licht deines antlitz
sey begauchendt vber
vns wan du hast geben
scheyd in meine hergem
Lob sey dem vater vnd
dem sun vnd dem hailli-
gen geist als ez gewesen
ist von anevanck ewiglich
vnd ymmer vatez
Alle dem wergk loben
dich vnd dem hailigen
dancken dir h ewr erhöre
mein gepett vnd mein ge-
schray kom zu dier A l-
mächtiger vater wir put-
ten dich dez du geheim
hast am zeit am pues
dem kunig Ezechiel daz

Du mir gebest mich gefangen
mit zähern vnd vergiß
bnuss vnd dem gorliche
gnad da mit mir nach vol
gest dem parmhertzikaitt
an meine legten ende hy
dem name mons herm
vnsers hern yhu xpi ame
Ein ander gepet wer das
spricht der hat hundert tag
ablas todlicher sundt vn
leb als vil lässlicher ☽

O lee seel gotes h. auf mich
der leichna gotz speis
mich das pluet gotz trenck
mich das wasser das von
gotz seytten ran/ das wasch
mich die martter gotz kref
tig mich guetiger got er
höre mich herr hilff mir
das ich von dir nit gescheid
den werd vor dem poesen

geyst behuet mich am mey
nem end erlöse mich here
vnd sey mich zu dir dz
ich dich lob mit de engel
hymel vñ ewiclich amē
Aber ein guet gepet von
vnser lieben frawen vnd
habet sich also an :-
PIttich wir die muet' der
pazmhertzikait das sy
vns gnad erwerb do' hem
pazmhertzige sun Jhesū
xpo das er vns also erhör
vnd geb de lebentigē gnad
den totē pazmhertzikait
den kristen gruetē frid dem
kaiser guet gesticht am
heilig gewitter der fruecht
auff dem velde Der erdn
feuchtkait den altē weis=
hait den jungen knechtē

den junckfrawen vnd frawen andacht den priesteren heilikait den layen gehorsamkait den arbaittsame krafft den betrubte trost den kranckeu gedult den todsundern vnd sunderen bekerung den puessern stätikait den swangeren frawen am frolichen anplick vnd komen zu der tauff den pilgraime saligkait vnd kome wieder haim zu land vnd vns allen nach diesem leben das ewig leben durch ihesum xpm
sein ainigen sun Amen

Hye gluct gepet vo vil frawen

O Du kostparliche pluet
des ewigen schatz wan

Du ye vezflosst pist gewesh
in dem hezzen des ewigen
vaters vnd daz nach gemacht
zu amer muetter semb an
geporn semb o du durch
leuchtiger kazsmugkel zwan
du ye vnd ye gspunnen
hast voz got zu amer ge-
dechtnus der hailige mensch
haut xopi yhū o du sma-
ragkt in kustenliche glau-
ben den got ye gezelt hat
vnd in die verwandelt ist
o du schöner soffier in die
mutkaut di got angeschin
hat vnd dich manigueling-
lich erhocht o du kusthēz
amatest in besthaidekhaut
wann alle deine gedanck
wezdt vnd werck de hern
gevallen habent o Du

edlew prawt deß hailigem
geystes Ein kron der ewigen
salikait ein spigel der haili
gen demalnkait Ein muster
der guetigen demalnkait ein
vorgetaulz ebenpild der yuck
frawsthafft Ein wiederpra
ferin deß ewigen valß Bis
mir am genädigst eingde
Das ich von dir gewert wer
de vnnczihen wan ich sey
Vroundet. pin in sthulden
niemer sindy Dar vmb be
darff ich deiner hielff wol
Ich puth dich das du vlei
hest dem hach lob mir dey
wndigß gepet zu deine lie
ben kind vmb gnad deß
hailigen geistes Sprache
straw ain awnigß wortly
zu dem hern so wiert sey
seel gesundt Erwuch mir

Das mich got der gueng be-
huet vor aller anfechtung
die mich vberwinden möcht
verleich mir vernunfftige
Synn das ich mug erkennē
vnd volpringē gotlichen
willen vnd das ergrunde
in mir gotleuch lieb du mich
trag von allen bösen gelus-
ten Auch das er sterck depacem
vber mich mein vatter vn
vber mein muetter vnd vb'
all mein freewnd vnd vber
all die mir gutz gunnē in
hertzen vnd mir mich tod
auch vber all kristen mensch-
en lebentig vnd tod vnd vns
allen verleich das ewig le-
ben des helff mir got der
herlig geist des gemach du
pist geistlich mit dem du
hast alle guettatt Amen

Spruch em aue maia Mer
em gepet von vnsr frawn

O Du allernachtigste ka-
serin aller vrndikait O
Du edelev kunigyn aller
mildikait O du hochgepor-
ne fürstin aller gutikait O
Du rayne magt aller keusch-
ait O du werde miet' aller
parmhertzikait O du milt'
trost aller kustenhait Du
seist gegrueszt heilige fruck
frawe ayuictez maria Ich
kegeer an zu tuessen deyn
guetige gnad mit andacht
meines hertzn mit sünden-
der schlag meins lebns das
du mir erwerbest genad vn
hilff von deme liebe kind
dopp ihsu dez da ist ain ewi
ger got ein ewiger vater
Ein ewiger herr/ein ewi-

ger trost em ewiger helffer
eyn ewiger louer das er mich
arme creatur nach im ge-
pildet hat auff nem yn mei-
ne mangueltigen ✠ minden
die ich offt vnd dick began-
gen han stolich an sthamm
vnd an gotliche vorcht mit
meme sundige leben Edele
staw ✠ Sancta maia mich
ferren all mein sundt du
mich gehogen haben vo mey-
nen todlichen tagen vnzt
auff diesen hewtigen tage
von dem anplick meines go
tes vnd meines sthoppfers
keusthe magt kaine gunck
staw parmhertzige muetter
Bittige staw gottliches ein
Erwirb mir ablas meyner
sundt wann ich stee voz
deme muetterlichen augen

als ein schuldiger menschh
vnd waiß nicht zu wemb
ich fliehen soll dan zu dir
ewige starr Gandt maria
ein gepäreain des gueltigs
gotes sonn vnd der da ist
das lamp das da hin nympt
die sundt der welt vnd auf
helt den vanen des ewige
frides Daz vmb ewige magt
ein prun aller parmhertzi
kait ein flussunder verborg
aller gnaden erwirb mir
hulde zu deine liebn kindt
das ich von meine schulde
kum vnd erledigt werde
auß den henden des pösen
gaistes vnd das ich getrau
igit werde als der sie das
ich meine got meine schoz-
pher behaws vnd behaldt
in meine herzen vndt mey

nen letsthn zeitthn sei men
gelaut yn die hymel yn go//
tes thon do ich meine hern
von augen zu auge ewiglich
mag ansehen Deb helff mir
got deb tachter du pist ge//
schopphleich mit dem dw
hast allen gewaldt ame
Spruch em aue maria yez
em gebet vn vnser frawen

O Du vnermaligt' sarg
deb lebendigen heilig-
tumbs crist ihm yn du v
slossen ist gewesen Das ei
wig hail aller ein I du
edeler schag deb almechti
gen hern wan du erwelet
vnd genome pist worden
zu anē Garich deb ewigen
stads Dan wolgezierter//
wirdigarthin Daz yn gott
dez vatez em geporn sun
gephlangt hat d' erwelte

zu ames erlosung O du scho-
ne ros von Jericho zu der
gefloge hat der hailige
gaist vnd von der gefloss
sind suesse worth gotlicher
weyshait O du wunigkliche
lôch auss der gegange ist
der kunig der do fuert das
volkh von Israhel in das
gesegent land O du suesser
balsam unentterlicher gna-
den du hast pracht du kos-
plichen salben das ist die ge-
segret fruecht deines leibes kin-
des christy ihsy O a darumb
du ausprechender morgenstern
durch die wolken der vins-
ternuss vnd an prunnde
luchten vor den augē der
hailigen dreualtikait yiner
an ende gedenck mein heut
vor deine lieben kind wan

ez dz mich̄ verzeicht Edele mu-
ter der gnaden pit dz mich got
der almächtig bestreck in allen
guetn dingen vnd mach in
mir ein studsprung herz hinz
meine nachsten vnd gotliche
vorcht / Dz ich zu alle zeitn
dz pös vermeid vnd dz
guet volpring Dz er mir
auch geb gotliche weishait
Dz ich mit vnde meinem
nachsten kain tail Nutzparlich-
en zu sel vnd zu leib vnd dz
ich täglich en die wassn vnd
dz hailig klaid daran Der
herr vberwunden hat all
sein veint trag in meine her-
tzn vnd da pis ymer dz angst-
lich leiden vnd den pittern tod
meins erledigers vnd dz mich
got bewar vor allen meinen
veinten Sichtig vnd vnsichtig
Also dz mein leichnam nicht
vermayligt die welt mich

mecht zu ze dienst gach d'
pos gaist mich mecht betrig
des helff mir got vond des
muet' du priest stets stuet
mit den du hast alle wes-
hait Amen Sprich cy auc maia
Ein guet gepet von allen
gelaubigen, Selemy zcf

GEgruesset seyt ze liebe
all gelaubig sel ym
dem frid stet vnd habet
tue wol der auch mit sey
nen hailigen vnd koestlichen
pluet erledigt hat der sey
auch parmhertzig vnd beim
sey euch ymmer mer amen
clm zu lob den hailigen
vnd der erwelten schar vn
der glaubigen sel leichna
die do hie vnd vber all in
den stetten, nam cepi be
graben sind das durch
die grosse parmhertzikait

gotes mit yexo tuen vm
den heiligen stid amen
kyrieleyson. christeleyson.
kyrieleyson. Vater vnser.
Ave maia Ich gelaub
in got vat' Vrkell das ewig
licht gib in hare vn das se
lech steren denez guet zel

Collecten

Almächtiger/ ewiger got vnd schop-
pher pammhertziger sues-
ser vater vnd herr Jhesu
xpe durch dem grosse v-
berfluessige martir vnd
leyden vnd deyne pitteren
tod den du gelitn hast zu
hail vnd trost allen chris-
tenlichen gelaubigen sclen
vnd las sew geniessen dey-
ner guet vnd mach sew tail
hafftig deiner heiligen
martir vnd deines todes
vnd durch das verdienn

demer hauligen kristenlichen
kirchen Ymmetez aller parm
herzikait O edelew mick
staw maria pis gemeret
pot gegen demt liebo sun
vnd auch yr all gotes hau
gen n al engl patriarchen
vñ pheten yr al zwelfpoty
vñ euangelistn yr al mar
trer vnd peichtiger yr all
mickstawn vnd gemanck
leich yr all gotes hauligen
durch des willig der euch
erwelt hath vnd an deb an
gesicht yr euch algeut steut
Dat mein pety zu got vñ
erwerbt mir dab er sich
genadiglich erparm vber
all glaubig elend vergesch
sel vnd besunder vber mey
ns vater vnd vber meyner
mueter sel nach seine grut
losen parmherzikait Durch
allen den die auß mend steut

schafft verschaden sind vn
der statt vnd gueth yeh aderr
mem frewndt besessen haben
vnd nye gueth mit worten
oder mit werchen gethan
habendt oder nye in gueth
geschaffen haben vnd dye
durch meine willen oder
durch meines rats hilff vn
gunst gesundet haben auch
allen den die vor alltter d'
hert oder durch vnsleyss
der seins oder vor armuet
oder vor krankhait hye auf
erden yn schuldt ad'm sindt
gevallen sind von auch allen
den die kain hilf ade gedech-
tnus auff erden nyndert ha-
ben hert yhsu xpe vb' sech
vns vnd erparm dich vber
vns vnd bestim den schop-
phung vnd erlos sew aus
rer pein vns aus allem
leiden vnd rauch in di hendy

Demer ere vnd glory vn fir
sew in die stat vnd sterck
der ewigen saligkait durch
dich selber der du kunftig prst
zu richten lebendig vn tod
Vo sebastian em gůet gebett
O hailiger herr Gandr
Gebastian gros ist dein
glauben pit fir vns Zu
vnsern hen Ihesum xpm
Das wir von der sucht d'
Druen erledigt werden Ame
kyrieleyson xpe eleyson kyru.
eleyson. drey pater nr' vnser
Pit fir vns heiliger martrer
sant sebastian das wir wirdig
werden der vhaissig vnd xpd
Hertr erhor mein gebet
gepet vnd mein rueff kom
Zu dir O almächtiger ewig
got der dich durch vdienung
vnd gepet deines hailigen
martrers sandt Gebastians
ein genam vnd tödlich sucht

den menschen ein hailbrin-
ge azthney verlihen hast
verleich gnädiglichen dey-
ne pittern andächtigk Das
all die dir gepet andäch-
tiglich sprechen oder horen
von der selben sucht Der
druck wieder rueffend vnd
sein getrawen zu dir zuflucht
haben d' selbigen menschē
durch deß gepetts willen
deß selbigen martrer von
aller sucht vnd krankhait
der druck oder plattern vñ
von allen schädlichen dingē
leybs vnd der sel vnd vor
dem gähen tod erlost vñ
erledigt werden Durch
unsern herrn jhesum xpm
Der da kongkt ist vnd kumf-
tig zu richten lebentigē vñ
totē vñ die welt mit de fewer amen

fünffzehen

Von vnsers hern leyden

Dv aue maria

Von vnser lieben frawen

v

Von vnsers hern hailigen v wunt

vij

Von den vij schmertz vnser frawen

m

Von den hailigen gayste

m

Von der hailigen drualtkait

m

Von dem hailige krewtz

m

Vo dem anplick vnsers hern

m

Vo vnsers hern fronleichnam

m

Von der kintheit vnsers hern

2

Von sant thoman zwelffpoten

2

Von sand andre dirpotten

2

Von meinen engel

Von sandt kristoffers

Von sandt ayrchahel

Von sandt hymi

Von sandt Daniel

Von sandt panthaleon

Von sandt oswaldt

Von sand Johanns gotz täuff'

Von sand Job

Von sant thoma vo kadelpurg

Von sand allexeem

Von sand blasy

Von sant leonhartz

Von sand Jörigen

Von sandt Jeronimus

Von sandt Stydlin

Von sandt Sebastian

Von sandt merten

Von sand Josseppen

Von sand dorothea

Von sandt Barbara

Von sandt Katherein

Von sand Margaretha

Von sandt Anneu

Von den heiligen iij kongen

iij

Von den vnschuldigen kindlen

vj

Von den vier ewangelisten

x

Von xx tausent mártrern

vj

Von dē viertzehē nothelfern

vj

Von den xxj tausent maidē

2

Von sandt exam
Von sand wolfgang
Von sand Nicola

2

Von sand valentein
Von sand anthonij
Von sandt vlrichs

2

Von sand sygmundt

Von sandt ludweig
Von sand franciscen

2

Von sant Johanns xpoten
Von sand Johanns mit
dem guldem munde
Von sandt Symeon

2

Vont sandt veyt
Von sandt steffany
Von sandt laurency

2

Von sand florian
Von sand pangraz
Von sand dyonisy

2

Von sandt Bernhartin
Von sand augustyn
Von sandt Ulegorien

2

Von sandt wolfgangen

von sand agnesen
von sand Brigida

2

Von sand onlia
von sant appoloma
von sant Agatha

2

Von sant maria magdalen
von sant Elspetten
von sant Helena

m

Von allen zwelffpotten

2

Von allen martrern

2

Von allen Bischoffen

2

Von allen peichtgern

Von den sieben Fässern

Von den lieben Aimsedeln

Von allen Propheten

Von allen Jungfrawen

Von allen Frawen

Von allen Witiben

Wo de neue Korn d' engel

Von allen Heiligen

Wen du von dem Tepet
gehen wilt So Sprich
mit andacht also: —

HErr ich opffer dir he
ut mein vnwirdiges
gepetes Das ich mit vill
lasshaft vnd vndanck nem
lich gegen deine genaden
Die entpoten han Vnd pitt
Dich hymelischer vater daz
Du es genuckest zu enphat
mit dem wirdigen dienst
vnd arbait deines lieben
Sunes vnd was mir armē
menschen zu deinen wir-
Digen dienst entpraist des beūt
ich dir alles sein verdiens
frr Das mein wann ich
mir selb nichts verdienen
mag Ich pit euch zu hilff
Das lob aller deiner hāli
gen vnd das du mich taul
hasag machst Jr stattkaut
vnd alles dez Du mit stat
tkaut dir noch auff erden

genallen sind Amen

Zu der nacht

O Christe du pist tag vnd
licht vor dir mag sich ver-
pergen nicht du vaterliches
lichtes glanz kern vns den
weg der warhayt gantz

Ich pith hailiger her dich
an diesr nacht behuet du
mich an dir sind die kewe
men lab vnd die nacht
mit sterem seyn

Vertreib von vns di gwäte
slaffes sust dab vns mit ver
trug des ventes liest dass
flaisch in zuchten kayme
sey So stee wir gwäter
sorgen frey

Vn slaff augen sundes laid
vnd wach herz ver in stäth-
kait beschirm vns des va-
ters techte handt vnd löb
vns von der sunden pandt

Westhyrm herr di kriste-
hait dem hilff so groß sein
vnd beraitt behuet vnd her
vor aller nott Durch dem
hailig sinff wonden rott

Gedenck herr an die swäre
zeitt di du an den krewtz
gerungen leist die seel die
due hetst erlost den gibe
herr den erigem trostt

Des vaters krafft des sun
macht des hailigen gei-
stes gueter gunst hab lob
ere vnd wierdikait durch
dem heylige drualtikayt amē

Hot allmächtiger vater d
du mich den hemtige tag
durch deines hailigen gu-
ettikait vnd nicht meyns
verdientnus willen gesuch

en hast zu behuetn vor alle
vbel Ich danck dir dez vnd
pit dich verleich mir diese
nacht mit rayuen herzen
vnd mit gesunden leib V
prungen alzo Dab ich moz
gen frue auff stan müge dz
mein arm dienst zu erga
then Amen

Mich ranig vnd bestirm
mich hauchn vnd bewacr
die macht vnd krafft der o
bern gesthrifft der vbe wn
ders hern Ihsu xpi Ihesu
nazareng kunigk der erden
Dab wort ist flaisch worde
vnd wonet in vns durch
sein gnad vnd wir haben
erkant sein ere als ains
aingepornn Sunes von dem
vater vol genaden vnd war
haft Du hayliges frones

kreuz pis mir algen ein
hailer Jm zu end en helffe
rin Jn allen meinen nöt
Jrrarcz Jrrendiget kreuz
von holz vber all hölzer
rauchen mich das ich nit
sterb ain pösen todt Durch
das rauchen des hailigen
kreuz fleuch von mir alb
pöß Du engel mein huetter
von der ordenung der guet
der aller hochsten gote mich
dir beuolhen mach mich
hailig vnd sailig bewarer
vnd vnder weis mich Jn
allen anstechtung meiner
veintlichtig vnd vnsich
tig Amen

Thym in vomiten

O ich an ruefft do er
horth mich got mend
gerachnkait in der truebsal

gepraittet doruch mirr Erkpazm
Dich vber mich vnd erhore
mein gepet Der menschin kind
wy lang seytyr so swares her
zen gewen lebt dir di vppikait
vnd sucht die lugi Und wiss
set das vnser her gewundet
hat sein haiikait vnser her
erhort mich wann ich ny
an rueff Zvrent vnd sun
det nicht wan ir sprechet
in ewern hertzen vnd sun
ewern bet kamern wert yr
gestungen O phez daz opp
her der gerechtkait vnd ge
dinget in vnsern hern ma
nig sprechent wer zaichet
vns guete dick Erzaichent
ist vber vns das licht deines
antlitz du hast stewd ge
geben meinen hertzen Von
wuchers des korens weins
vnd ölles wurden sy gemany

valtigMdt strewden Tdt
slasse vnd geruch ich Wa
du mich herr smiderlich
an den gedinge gesetzt
hast.

Domine deus meus

HErre mein got ich ge/
dinge an dich ner mich
von allen den di mich acht/
tent vnd erlos mich Dab
mein sel icht gehuchett
werde alb an lew so my/
emandt ist der sye exledige
noch der sey ernert Her/
mein got han ich daz ge/
than ob kam smide ist in
meinen handen Ob ich lon/
te den die mir vbel tättig
so genallt ich mit rechte
von meine vyygen vemtig
Do achte vemdt mein sel
vnd begreiff zu zerrett auff

Der erden mein leben vnde
mein ere stet in dem staub
Stand auff herr in de-
ne zorn vnd wert erhöhet
in den merckhen meiner
vende vnd stand auff her
mein got Jn den gebute da
du gepott vnd die weing me-
rung der leut vmb gaben
Dich vnd vmb die vor m-
eder auff di höche vnser her-
richtet das volkh Richte
her mich nach mein rech-
tkait vnd nach meiner vn-
schuldt ertail vber mich
Zerstrent werde di salikait
der posen sunder Vn rich-
test den rechten vnd erwar
stchest ir herz vn lende her
got Dew rechten helffern
von got der da gesundt-
macht die rechten an der
herzen Got ist recht' richt'

vnd starker vnd gedultiger
vnd doch erzornet er alle
tag R werdet dan bekert
sein swert wirt er wetzen
sein bogen wirt er spannen
vnd hat in beraitet R in
dem hat er beraittet di vas
des todes sein geschos hatt
er er mit preynnde dingen
auss gemacht S Sich er hat
genarn die vnrechtikayt
vnd hat enphangen die sne-
chen vnd gebiert die vn-
rechtikait R tette dy grue-
be auff vnd grueb sey vnd
viel in die grub die er
gemacht hiet B echerth
werde seyn sneres auff sein
haupt vnd auf sein schaitl
bechom seyn vnrechtikayt
7 Ch vergich vnsern herrn

nach seiner gerechtikeit vn
sing den namen den hochsten
Confitebor tibi domine

ICh vergich dir here m
allen meine hergen Ich
sag allen deyn wunder Ich
wird fro vnd freue mich
an dir sing hochlichen dey
nen namen V dem vmb
kein mens wenten wieder
wartikeit vnd werdet sich
verderben von dem ant
lich Wann du hast getan
mein gerichte vnd mein sach
Du sayte auff dem throm
des rechten gerichtes O V stra.
fest das landt volkh vnd
verdarb der vngerechte Du
vertilgst vr namen ewiglich
en hie vnd dort O Es wen.
den swerd ist verschwunden
am ende vnd die stat storest

Du O I hange gedachtnüß
nut ene schall vnd doch
vnser herr beleibt ewiglichen
Er hath gemacht in dem
gerechte seine stuel vnd er
wirt richten alle welt an
der gerechtikait vñ wirt
richtē das volck mit dem
rechte Und vnser herr ist
worden am zuflucht dem
armē en helffer zu steten
Dingē in der nott Und ge-
dinget in der not an dich den
dem nam ist kundt wan du
bist here die nie verliest dy
dich suchen O palm singet
unserm hern der do wonett
auff syon chundet der diett
sem fleis W an er suchen
de neb pluetes hath gedacht
vnd hat nicht vergessen der

ruefft der arme Esparme
Dich har vber mich vil slech
nem diemuchkait von mey
nen veinten Do erhorst
mich von den porten des to
des das ich chunde all dem
lobunge an der porth der
tochter syon Ich stew mich
nideme harlande gestetet
sind die tret in dem slage de
sie gemachet haben In de
struck den sy haben verpor
gen der do hat gefangē ei
nen Unser herr wnt er
kandt warm er gerichte
thuet an den werchen sey
ner hende so ist der sunder
begriffen Vrchet wardi
die sunder in die helle vn
alle die diet die gotes ver
gessent Vlon der armen
wnt nicht vergessen an der

ende der geduelt der arme
vnnt nicht verlorn an dem
ende P stand auff hett nit
weid gesterckt der menschn
gericht werden dy dich vor
deme geschichte D eh hē den
schoppher vber sy dan die
dictte wiesst das sy lewt
sind h Ex warumb en
weichest du verre du ver
smachst ze stathn in der not
O wender vngnete hoch
uertiger G o vnnt der arm
entzundeth st werden begrif
fen an den rāthn der sye
gedenckent w an der sun
der vnrech gelobt in der
gnez seinez stel vnd derun
recht vnrech gesegent Ch
F grent vnser her de sind'

nach der manigualtikait sey-
nes horns enpfichete er nicht
Got ist nicht zu seyner ver-
gessecht gemmannte sint sint
sem weg zu aller zeit
enomen werden dem gericht
vor sine antlig allen sey-
nen vemdn gehezsthtt exc
Er sprach gewies in sine
hertzen ich wird noch ge-
fragt von chinne zu kumme
an wel Oes und fluches
vol ist vnd pitter vnder sey
nes kmges ist arbait vnd
smergen Er sigt in den
lagn mit den reichte tau-
genlichen dab er slach de
vnschuldign Oen augen
plicken an den armem
er lacht taugenliche sam

der leib in seiner höll
lag das er zuch de armen
ze suechen den armen so er
sucht zu sech Er sy mem
stuckhe gemindert er in er
hatch sech genaiget vnd er
wirt vallen Inveme er de
arme vber hört Er sprach
gemeis in sent hertzn ver
gessen hath gott er vbert
seyn antlig das er nicht
sach an das end Stand
auff herr got erhohetch
werde dein handt daz du
nicht vergessest der arme
Der vmb raiget der vbel
got er sprach gemisse my
seme herzen erzoretch nicht
Tchsm wan du arbaigst
vnd smerzen bremest daz du

sy gebest in dem hendt D yr
ist der arme lassen den we
sen wiczstu ein helffer V er
mal den arme des sunders
vnd des gnedigen geslecht wir
sunde vnd zwirt mich sunde
V nser her hat mich ge
richt ewiglichen von eben
zu eben zu diet w werth
beruarn von seme land Vor
tede horch vnser hare di
beraubig nem hergh erhört
dem orem R ycht dem ar
men vnd dem dienstetigen
das der mensch fürpas nit
zu lege sich zu groß machn
auff der erden

Judomino confido

IN vnsern hern gedinge
ich wy sprechent men

psalm voz hin auff den
perge als dy sprech Wan
die sünder habent ir pogn
gespannen s habent ge
macht yr gesthos in den
chöcher das sie schussen
in der tunckel di die rech.
ten hertzen sind W Om das
du volpracht hast das ha
bent s zu storen was hat
aber der recht getan V nser
herr ist in seine haligen
sale vnsers herrn stuel ist
in dem hymel D Ehn au
gen sehent an de armen
sein liberbra stageit der
menschē kind V nsere here
staget den rechtē vnd de
vngruchtigen swer aber di
vngruchtkaut nymet der
haysset seines selbes sel

Vnser her regent sein streich
vber die sünder fewer vnde
swebel vnd die gaist des
vnsters ist ein taill ir trunck
Wan vnser her got die
rechtē vnd die gerechtig
kait minnet die sichte sich
sein antlitz psalmus
Inte domine speraui
IN dich gedingt ich her
ich werdt nicht geschē
deh ewiglichen erlöst mich
in deiner rachtkait Neig
zu mir dein ören eill daz
du mich erlöst Pey mein
phleger herr got vñ ein
hawb der zu flucht vnd
Durch deinen namē lai.
test du mich vnd zeuhest
du mich Du lautest mich
von den streckh den s mir
verpirg
mein st
besthir
de cuph
geyst d
lost her
warhait
Die vppi
himlich
geding
herre ich
wirt fro
hertzkait
mein d
nerst vo
gen mey
sleus mi
deh vent
fuess an
parm du
wan ich

verpurgen wan du pist
mein schopfer vnd mein
besthirmer | Vr den hen
de emphilch ich her mein
geyst du hast mich er
lost herr mein got der
warhait O Du hassest die
die vppikait behalts vn
timlichen Ich han abe
geding an dem genade
here ich stere mich vn
wert fro an deiner gnaden
herrikait W an du sachst
mein diemuchkait du er
nerst von den notturfti
gen meyn seel Noch be
sleus mich an die handt
deb veintes du saist mein
fues an ain weite stat Er
parm dich uber mich here
wan ich wirt betrubt mein

aug ist betrucbt vor zorn
vnd niem ſel vnd mein pauch
W An mein leben ist ve-
ſwunden an dem ſmertzen
vnd mein iar an den ſeuf-
tzen M ein kafft ist erſtech-
et in der armuet vnd mein
pain ſind betrucbt A Ver
all mein vemt bin ich ſtr
zetwiſſe worden mein nacht
pawem vnd ein vorcht mei-
nen knoden S Je mich auſſz
halb haſſent die fluche vor
mem ich pyn der vergeſſung
tzegeben allam der tod ſt
an dem herren I ch pyn
worden alb ain verlornt
nach wan ich horet dab-
ſtheltn von manchen dy
vmb mich ſtunden S An
wan ſie zu ſamen komen
zwieder mich ſew ſmd zu

vad vrolden meyn sel ze
nemen H er ich hab abez
an dich gedingt vnd spr̃ch
mein got pyste n denen
hannden sind meiner lost
Erlöss mich von dem ge
walt meiner veint vnd
von den die mich achtent
Erleucht mein antlitz v
ber deine knecht mere
mich an deiner parmhez
zikait herr das ich nicht
zu schanden werde wan
ich han dich angeruft E
pschamen sech die vbeln
vnd werden gestirt n dy
helle stummen werdn hor
chosigh leblein D Je da
redent die vnrechtikaitt
wieder den gerechtn Inn
hochfart vnd n vnmerd

We michel die menig ist
Demez stesse her die du v
porgen hast den die dich
da forchtent O v hast in
volpracht dy an dich gedi
gent zu gesicht der men
schen Sune O v verpingst
se in der tugen deynes
antlitzes von dem trubsal
der meistherr O v beschir
mest se in dem gezelt vo
der wieder red der zungen
G elobt sey vnser her wan
er hath wunderleich ge
macht sein parmhezikait
nue in der vesten stat I ch
sprach aber an dem vber
gang meines natts wh
pin geworffen von dem an
lig deyner augen D nuon
hast gehort dy stym mey

ueb gepchs do ich ruesset
zu dir Lyebt vnserm hern
alle sein heyligen wan vn-
ser hert sicht die warhaut
vnd vergiltet volkomleich
Di da hochuart wegn V n
mandlich vnd sterkhet ew-
er herz all die an got ge-
dingent Deus auribus nr

Hex got wir haben
gehort mit vnsern
oren vnser vater habendt
vns gesagt Opus iweruch
Das du pey iren tagen ge-
wrocht hast vnd pey al-
ten tagen Oem gewalt
fewrste Die haundt vn
hast s eygnlaun Du hast
das volck ausgetrebn vnd
hast sye gekrafft Vl besas-
sen nicht das volck noch

das lannd mit iren ſwerte
vnd ir arm gehailt ſey
nicht S vnder dem rechte
handt vñ dem arme vnd
dem erleuchtung deines ant
lits di du dir geleicht haſt
D v prſt ſelb mein kunigk
vnd mein got/ wann du
biſt der hachen ſeine grieß
enpewrt M yt dir vertreib
wir vnſer veint mit hörne
vnd mit deine name ver
ſmach wir die dy ſich ge
gen vns ſetzen I ch gedinge
aber nicht in meinen poge
vnd mein ſwert erretet
mich nicht D v haſt aber
vns erloſet voz den dy vns
nuetten vnd die vns haſ
ſen dy haſt du geſchandt
I n got werden wir ge
lobt allen den tagk vnd in

denen namen verhee
wnt ewiglichen Aber nw
hast vns verkuben vnd
gesthendet vns geyst nicht
auß an vnsern kresthi dv
hast vns hinder verkertt
nach vnsern venin dye
vns hasten dy erkucke vns
in den selben dv gabest
vns sam der sthaffezzen
vnd vnder der diet hastw
vns herworffen dv hast
dem volkh verkaufft am
lan vnd was kain meng
an rein wechssel dv saizt
vns heyt wirze vnsern nach
geparwrn vnd ze same vn
ze sthotn den du vns vns
sind dv hast vns gesatzt
in lachmysse dri drittein
wegung deb hawpteb an
dem volkh Alten den tag

ist mein schand vnd die schande meins an
litzes hat mich bedeckt V o
der stym des vnreisen vnd
der schlaffrigen vnd des ver
tes antlitz vnd d' schmach
D er alle sind kome vber
vns wir haben dein nicht
vergessen vnd haben nicht
vnrecht gethan an deine
gesteckte V nd vnser hertz
ist nicht entwichē hinder
sich vnd hast vnser steg
von dein weg gekert W an
du hast vns gedemuetiget
an der stat der ehestig vn
des slags des todes hat vns
bedeckt O b wir vergessen
haben des namens vnsers go
tes vnd ob wir vnser hend
betaten hyng einen frodem
got O nwándstu nicht das
got dy dingt er vorsth wer

abechen
hergi
durch d
tag wir
dem schā
hen sol
vnd ent
verstoh
ende W
antlich
armuet
Ann vns
ser seel
staub vn
same ge
erde S
vns vnd
denen
nomet
H
macht
vnd erlö

exbechentet dew tauge deß
hergen W Ow wir werden
durch dich erstrebent alle
tag wir sein geächtet sam
dew schaff dew man erssla-
hen sol S tand auff warz
umb entschlaffen her vñ
verstoß vns nicht an dey
ende W arumb vekerstu dei
antlitz vnd vergissest vnse
armuet vnd vnser noth W
Onn vnser here hath vn-
ser sel gediemuetigt vñ de
staub vnser pauch ist zw
same genalten auff der
erde S tand auff her hilf
vns vnd erlöse vns durch
deinen namen Deus in
nomine tuo salum me fac
Here in deinen namen
mach mich gesundt
vnd erlöß mich mit dem

krefft Got erhör mein ge
pet verneym mit deine oren
meins mundes wort Wan di
fronden sind gegen mer
aufgestanden vnd di starken
stechent mein seel vnd sain
ten got mecht fur ge sey
nen gestichten Secht zwar
got hilfft mir vnd vnser
herr ist erphaher meiner
seel Ucktere von meinen
veinten dab vbel vnd ge
spreng sein mit der war
haut Wolliechlichs opfher
ich dir vnd vergich dey
nen namen wan er ist gutt
Wan du hast mich erlöst
vo allen chümer vnd vber
mein vendt hat mein aug
geschen Exaudi deus oroz mea
Erhöre herr meyn gepet
en vßsnach mecht vnlechn

mem vnd erhore mich
ch zů tkarvrig wordem
m menez vbung vnd bin
betrucht von meneß vem
teß mud vnd von seyner
styme vnd vo dē sundere
kumet W on se haben yz
vngerechtkait an mich ge
kert vnd n nem thorn sind
sie nur vendt worden M ey
hab ist betrucht n nur vñ
dem sterck deß todes ist auf
mich gevallen V ozchtt
vnd pittug sind auf mich
chomen vnd dy vnister ha
bent mich bekert V nd ich
sprach wer gett myr ve
dem als der tauben so flug
ich vnd ruet S echt ich ham
mich vernert et mit flichn
zů pni belibē m d' aynede
Ich ham deb gepitn d' mich

hat erneert vor der klamhait
vnd vor dem tumpt des gey-
tes vñ ertaill m hern vnd
tail vr arm̃t wan ich ham
gesehen dew vngetechtkait
vnd dew arbait vnd wie
dew vrächtkait mder stat tag
vnd nacht vmb geit serv
auff vr mawer dew vnge-
techtkait vñ nd m seynen
gassen yst nicht zetunnen
geslichs noch honchust w
dn hiet vnd mier niem vendt
ubel gesprochen zwar das
hiet ich erlitten vñ nd ob der
der mich do hasset grosse
smach auf mich gesagt hiet
ich mich leicht vor m ver
porgen A we du pist gewal-
tiglichen entrmüchtig mensch
nem lautter vnd meiner
kinder wan du pist dez mit

Sampt mir die gucht esst
host vnd engtendn vmb m
Dem gotes hanb mit eben
helung D ez tod kom vb
dy vnd mueffen m dya
helf laudige varn vnd sch
alckhayt ist m rein herczen
Aber ich rueff hinth got
vnd got erneett mich Abent
vnd morgen vnd zu mit
ten tag sag ich kumde vn
erhort mein schrine Oz er
löset mein seel in dem frid
von den die mir da nahet
wandt sy wären vil Vr
ser helf erhort die vnd
demuetigt sew dez da vor
d welt ist Wan m ist nicht
wandelung vnd vorchtig
got nicht er rackt m sein
handt zu lon S7 eng erthd
sein abe schrest vil sind ge

schaden von seme horn sey
nen anligen vnd sein hab
das nahent Sy habent ver
gessen ne red vber das öle
vnd sind geschoss worden
Werff auff vnsern hern
dem sarg vnd er ernert
dich er engeut nicht ewigk
lichen kayne truebsal dem
gerechtn Aber warlichen
got du verlayest sew in
den prunen der slagets D
man schlechtd vnde die
honchisten halb ir tag
tag nicht aber herr ich
gedenck an dich

Miserere mei deus

Gut erparm dich vber
mich wann der mensch hat auff mich gereten
alle den tag hat er mich
anuechtent bekuemert M er
vent habn mich betreten

allin den tag wan er mir
vrlaugent gegen mir Ich
forcht mich von der höch
den tagst her entwer ich ge-
ding an dich An got lob
ich mem red an got han
ich gedingt ich forcht nit
was mir die lieb thuet a
llin den tag wunderen mey
ne wort auferhebn gege
mir all r gedanken zuo
vbel S y woncent vnd v
pergent r fues nutt vnd
behalten sel lb sy gewortt
habent niemd seel vns ne-
test s vnd machte vn vrunf-
fest daz volck in zorn G ot
mein leben han ich dir ge-
kundet Du hast mein hä-
her gesetzt vor meine ge
secht a lb es in deinig vei-
haissen ist so werdet mey

vemt auf hohen stendt An
welchem tag ich dich anc
ruefft sech so han ich erkant
Das du mein got pist An got
lob ich mein wortt an vn-
sern hern dem rede an gott
han ich gedingt ich forcht
nicht was mir der mensch
thuet Ich han an mir dy
andacht her die ich dyr zu
lobe gibe Wan du hast
mein seel erneert von dem
tode vnd mein füess von
dem vall das ich got gevall
an dem licht der lebentigen
Miserere mei deus
GOt erparm dich vber
mich wan mein sel ge-
dingt an dich Und ich ge-
ding an den stätten deines
vettage vnz das vngerech-
tikait vervar Ich ruef hinn

dem hochsten got dem got
der mir wol hath gethan
Er sandt von hymel vñ
erlöset mich vnd er gabe
mich den zerreisse die mich
trattñ Got sandt mich n
semer barmhertzikait vñ
sem warhait vnd erlösstt
mein sel von der mitte d
leon welffel vnd stieffbe
truebt Dz menstch ehmd
r hende waxn waffen iz
gesthóss vnd r ainig wa-
ren ein spitzigk swert Got
wirt erhóhet vber dy hy-
mel vnd dem ere auff al-
les das ertreich Myne stugk
haben sie gemacht meiner
fuessen vnd haben mein se
el verderbt Dy grueben dy
grueben vo meine antlitz vñ
vilis darin Beraut ist mein

Hera gemacht got ich sing
vnd sprich dir den psalm
Er stand auff psalter vñ
harff ich sten auff fro Her
ich vergich dir vnder den
volck vnd sprich dier Dem
psalm vnder der Diet den
parmherczikait ist gemert
vngh an dy varib dē hymel
vnd die warhait d' wolkh
Got wirt erhöchet vber
die himel vnd der ere vb'
alles das ertreich

Exipe me domine ab ph

Mein got erlöß mich
von meine veind vñ
die gegē mir stend zesten
da erlöse mich von Erlöse
mich vō dē di da wirchent
dy vngerächtikait vnd rete
mich vō dē manslegh wa
sserssen dy habin mein sel ge

fangen vnd starck mich ha-
ben angetwallen Weder mein
vngerechtikait noch mein
sunde an vngerächtikaytt
han ich gelauffen vnd han
ich mich gericht Straudt
auff gegen meine gegen-
lauffen vnd steeh vnd dw
herr got der tugent got Is-
rahelb Gedenck zu besehen
alle diete vnd exparm dich
mehr vber all dy vngerech-
tikait wirchendt Ow wer
den gerecht gerichter zu der
abent vnd zu dem himgen
di sy leydent alb dew hundt
vñ vmb gebent die statt
yeh inw s werden mit we
nund vñ em sweat ist m
nen lebsen wan wer hath
dab gehorth Herr du wirst
yr spotten vnd pringstalte

die dett zu nicht Mem stergk
hehuet mir hinth die wan
got nem entphahez mein
got dem parmhertzikait
chrumpt fre mich Got hat
mir gehauchet vber meyn
vendt das du sew nicht ze
tod slechst vnth das sy ver-
gessen mienes volcks Ke-
mierff se hen mit demer
kefft vnd engegs s hei mich
stherner Hec miesstatt
ies minder die ked ewer leb
sen vnd werdent begriessid
an yr hochfart Und von
dem lautsam vnd von der
lug werden s gekundet an
der versweintig an dem
horn des versweintes vnd
nymmert Und werden wis
sen das vnser herr gewal-
tig ist vb'hand vnz endes
des erdreichs Und werden ke-

tem zu der ſtarte vnd zu
dem hungez den hungez
werden ſy leiden als dye
hundt vmblauffn dy ſtadt
¶ I werdn geſterwet zw
dem eſſen werdn ſ dann
nicht geſagt ſo murmelet
ſ darzu Aber ich ſing von
demer ſtergk von erhöch ze
ſto demer parmhergikait
Wan du piſt mein emphá-
her vnd mein zu flucht an
de tag meines kumers M
eyn helffez ich ſing dez
wan du piſt mein empfahe
mein got mein parmhergi-
kait Deus repulisti nos &c
Got du haſt vns ver-
ſtozen vnd haſt vns zer-
ſtreut du piſt zornig vnd
haſt dich vber vns erpar-
met O v haſt daz erdreich
erwigte vñ haſt ſy betrubt

hast ir ymmet wan ſy ſyt
erwegt d v hast dem bock
erhaugt hertte druck dir
hast vns gerenekit mit dē
wein der ſtrauwngē d v
hast gegeben den die dich
daa fruchtent das ſy fliendē
von den pogen d ab mein
leben erloſt werde hayll
mich mit dend terchtern
haudt vnd erhore mich
G ot hath geredt in ſeind
hailikait ich wert fro vn
ailſtāmd vnd dab tal der
wonige dab wirt ich ſpre
dent M en ist galaad vnd
mein ist manaſſeh vnde
efraym meinch haw ptes
ſtreck I vda mein kungk
lind moab der haffen mei
neb geding I vydomeas
teſch ich mein geſchmech
mir ſind dy fromden vnde

Han Er fuert mich in dy
gerechtekeit stat wer wey-
set mich vnz in ydoniam
Und thuest Du das nicht
got seyt du vns verlaczen
hast vnd engest nicht daz
got mit vnserm chrefftte
Helff vns dem hilff von
dem thumer wan der
menschen hail ist vppig
An got machen vnk dy
tugende vnd pringt alle
dye chemacht die vns be-
chumerent

Deus quis similis tibi

GOt wer wirt dyr
gleich da icht streckst
adez daz du icht wayst
gestillet got Am sicht
dem veynt sind erschallo
vnd die dich hassen dy
habent yr haupt erweyt

Aber dem volck habent
s geeerget vnd talt vnd ha
bent geedacht wieder dem
heiligen Sy sprachen kompt
her vnd schaid wiert von
den volck vnd wardt sie
pas nicht gedacht Dann
sie gedachten einmuetigk
leichen alle sam gezuech
ket gegen dir vnd schuessen
wonng den lewtten von
ydomea vnd dy ysmahelli
ten Moab vnd agarem ge
bal vnd amon vn amelech
Dy daz konet mit den wo
nnenden zu tyro Un zwar
azzur kom mit jen vnd
sindt zehelffen chome schon
suene Be m sam madian
vnd sysare vnd als jabin
m dem bache cyson Je
verdeutted meinder sy wor
den gleich dem muste auf

Der erden Sech vr fursten
sam oreb vnd zeb vnde
zeebe vnd sallmona Alle
vr fursten dy da sprachen
bestun vns das harlind
gotes Wenn got sech die
alb em ratt vnd sam de
h alm voz deb ventes
antlitz Als ob das fewer
das den verprent vn alb
der Vasch der die perge
verprent Also achte der
In deme wetter vnd be-
trueb s in deme zorn Az
fuel yz antlitz mit schan
sb werdent sy deme naz
stechent here Dy wer-
dent gesthet von eben bug
eben vnd betruebt vnd wez
dent gemynert vnd wez
debent Und werdent ez
komen das dem naz ist

herr du selb der hochst vb'
alles das erdreych Domine
refugium tu factus es n obus
Herr du vns gist worden
em zu flucht von ge-
slächte zu geslächte Ee dan
dy perg worden oder das
alle welt gesthaffen wurd
von eben vntz eben so pistu
got Anchez nicht der men-
schen in die diemietkait wā
du hast gesprochen bekert
ve menschen sune Wann
tausent jar von dein augē
sind als der tag der gestern
verfarn ist Und dy nacht
huette dy da vermechte wer-
dent gehabt dy werdent
yz zu Eh vergee frue als
das kawt eb pluc frue zu
vervar zu vesperzeitt ez valle

ez hatte vñ werde dunce
Wan wir seyn zu ergetzige
n deme [name] horne vñ
n deme hausse muete sey
wen betrubt O v̄ hast vn
ser rechtkaut vor demen
augen gesetzt vnse welt
nder erleuchtnig demes ant
litz Wan vns ist zerunen
alles vnser tage vnd ha
bent abgenomē von dey
ne gorn V mistew yar
gedenckent alt stemme dy
tag vnser iar sindt in sibe
zig yaren O v̄ s abe in
kesstn sind achtzigk yare
sur yach ist yr swerch vnd
arbaitt Wan dar vber
kumpt dew senifftte vnd
wir werden gestrafft Wer
hat erkandt den gewaltn

Denen horneb vnd vor vorch-
ten denne horn vczhalt A C.
so mag dem rechte handt
eckandt vnd dy an dem hor-
nen gelext sind zu der wes-
haut L ob sey den vatcr
Deus iudicium tuum regi da
am sontag
Got gib den gericht dem
kung vn dem rachtkait
deb kung sun R icht den
volkh an dez gerechtikeytt
vnd dem arm lewt mit de
gericht P Je perg entpha-
hent den volck den fried
vnd die puchel dez gerecht-
kait E r wirt dab arm volck
richten vnd macht d' arm
lewt sun gesunt vnd nider
den chrieger V n beleibt mit
dez sun vnd vor dc name
von ame geslächte vnd kung

dem anderen Q zuvelt sam
der regen stayer vnd sam
dy troyf dy auff das ertt-
reich trieffen Q E ertet pei
sent gellen der gerechty-
kait des genomen wirt
Und wirt gewaltig vo
eine mer vnd an das an-
der vnd von dem wasser
bis an hinn einde alles des
ertreichs E vz in werden
vallen dy morn vnd sen
pent werden dy erdtleicher
D kong von dem landt
thazsis vnd von den insseln
die da werden opffern dy
king werdent zu sicerer
dy gab der arabischen vnd
von saband alle konige
werden in an petten vñ alle

Dict wirt im dient D er
den arm hat erlost von de
gewaltigen vnd den armen
der kamen helffer hat Er
verkaufft dem armen vn
den durfftigen vnd ernert
der armen leut sel Ex er
lost yr sel von der vnrech
tkait vnd von dem fuech
vnd re nam ist erberich vo
im Ex lebitt vnd im wirt
gegeben des goldes von aza
bie vnd an petrit nizu alls
haitig vnd lebent in alle den
tag O er werdent stätti
kait auff erttreich auff den
hochsten perg sein frucht
wirt höhet vber den lyba
non vnd wirt pluend vb
dy stat sam das hew auf
dem erttreich Dem nam werd

gelobt ewiglichen sey nam
beleibt voz den sune Und
alle des ertreichs geslachte
wirt an m gelobt alle diesse
werden sin höhendt Gelobt
sey der got ysrahel wann
ez hath dy wunez selb ge
thann Und gelobt sey der
nam semez magenthresste
ewiglichen vñ alles erdrichs
wirt gefüllet von seynez
magenthresste das gesthech
alzo das gesthech Hy n
entpheleh[n]uss Am suntag
Herr ich entphilch dyz
mich anna hewt vñ
die acht tag vnd nacht yn
die hailigen wort die all
priester sprechen vnd von
den worthn du dich herre
verwandelst von dem prott

zu flaysch vnd zu pluet
Ich entphilch dir mich heut
Anna vnd die acht tag
vnd nacht In dem hailige
gothaitt vnd mentzshaitt
In dem sel In dem hailige
drualtikait In dem haligsh
leib In dem hailige ge-
genwurtikait In dem hai-
ligen fronleichnam In dem
hailige flaysch In dem plu-
et Ich entphilch dir mich
Anna hewt vnd dy acht
tag vnd nacht mein flaysch
mein pluet mein sel mey
leib vnd leben/ mein synne
vnd alle mein geliedez Ich
entpfilch dir mich Anna
dy acht tag vnd nacht In
dem gotlichen fird das
du mich behuetest vnd be-

schirmest vor alle vnge-
luck vor vasser vor fewr
vor sanckmut vnd vor vn-
den vor allen falschen zun-
gen vor aller kestigung vo
vallen vor wetter vor schi-
esser vor gyfft vor erschrick
vor allen den dingen di du
herr erkennest In deiner
gotlichen wirtschaft die mir
armen geschaden mugen
an leib an gut an der sel
vn an ern Davor behut mich
mich herr durch deyn ma-
nigualtige tugent O ich er ich
pit dich dab du mich per-
gest dy acht tag vn nacht
In dy perigung vn In dy
taugh als sich dem hailige
vnd hochc gothait verporg
In dy krauchs menschwyt

vnd als du dich hẽr noch
täglich in deß prueſtres hant
verpuegſt in den ſthem deß
protes waren got vnd wa-
rer menſth O her ich puth
dich das du mich vpergſt
zwiſthen dem vnd deß hei
ligen chreucz lieber herr ich
puth dich das du mich pe-
geſt in dem hailig fruſſ
wunden vnd mich bedeck
eſt mit deme roſenfarbn
pluet vnd mit deines hai-
ligen dmalzukait Die unr
ſthewt ſey ain mantel fur
all mein vemt Das hailig
chreucz ſey mir hewt ein
ſthilt vnd eyn ſthirm vor
aller meiner vemdt gewal-
tikait dem rechtn handt
ſey ob mir dem hailige
fueß ſtand fur mich Dem

liebe muet maia besthirm
mich heint vor alle vbel
vn vor allen sunden vn
sthanden diese acht tag
vn acht nacht sie vnde ge
sundt sem an allen vnge
luck ayng mich amen
den Deynen Amen

Item andre entphelhung
Auch an dem sontag

Ich mues noch heut
vnd dich acht tag vn
nacht als wol gesegent
sein als das hailig Sacra
ment das der priest' hebt
vnd leyt vn auch als der
wein vnd das prot Das
vnser liebes herr got, em
haligen gruene Dornstag
seine hailige zwelfpoten
pott vor allen vnsern

Das mich ee kainß mügt v
haben nach verstheydem
vnd für alle gefänckniß
behuetend yeh mueß noch
hewt vnd diß acht tag vnd
nacht mit allen den segen
gesegent sey dy ye gemacht
sind von dysen heyligen
dryen genám sind yehmer
auch sunderlichen gesegent
sein mit allen guetten worten
von werchen die alle prue
efter sprechen vñ alle pa
triarchen vñ alle saligen
menschen die selbs guete
wort vnd werich vnd dy
krafft deß almächtigen go
tes dy sey vor mir nebent
mir hinder mir ob mir
vnd haben mich vmb ge
ben vns mueßen Nu be
hüett vnd bestendnez sey

Dis acht tag vnd nacht
vor allen wossen das mich
der kainst vbarren nach
verfneydens ring nach vn
sern vnd auch vor aller vn-
gewönlichs betrucbnüs ich
muess doch hent dis acht
tag vnd nacht als wolk
gesegent sein als dy hei-
ligen drey kung waren
da s den gantzen gemain
lichen got gesahen da in
wedez laster nach laid mocht
gesthechen alzo so helffe
mir dy heiligen drey ko-
ng das mir wed' laster
noch laid mag gesthehen
frolich vnd gesundt inn
meyn haymat wid' kom
vnd alles laides eng dar
verleich mir Got vater
got sun got hailige geyst

Amen Ich mueß noch hewt
vnd dise acht tag vnd nacht
alß wol gesegent sein alß
vnsere libe frawe gesegent
was do man sy zu dem grab
trueg da dy poesen uden
ne gern lasten vnd laid het-
ten getan vnd sy da hailí-
gen zwelffpoten das mach
die vmb geben vnd behue-
ten vnd besthirmen wollt
vor allermanglichen amen

Drew pater noster vñ drew
aue maria der hailigē du-
ualtikait vnsers herrn vnd
ern vnser liebē frawen

wnt nymer gelestert von
den leuen vnd gewant sein
nakung mit krewen pis
an seyn end Jr schult jm
ein licht messen einer hand
lank vnde die weil das
primet so spruch das
gepet mit andacht

Herr sandt exsam du
mayn schopffer an
dem osterlichen tag
geopffert wurd vnd von
jn enphangen ze eren
ze frewden der heyligen
erstendung Herr sant erasm
goth martir Nim enpha-
ch hewt von mir dies
gepet vnd mem exe das
mich besthyrm vnde be-
waz aller dmg die hm lob
lich seyn Ich enpfhilch mich
an dem gnad mit tat vn

mit tatt vnd mein werck
vñ mein synn vnd mein an-
gst vnd meyn nott vnd all
mein armuet vnd ob mir
ymandt schaden welt vnd
das der von dem gemadem
gereet werd Ich emphilch
mich in dem drey tag vñ
nacht Das mich got beste-
tet durch dem willen Jn
allen guetn dingen vnd
an Das end meins leibs hel-
sandt krafft hailiger gotes
martrer wann du got vn-
serm hern An dem hail-
gen ostertag geopffert wurd
Der hailigen vrstend zepot
Ich dich send das ich gern-
ef der lieb dy got vnser her
zu dir hat das emphangē
werd meyn opffer vñ mey
gepet Das ich hewt vnd

alle Sunntag

alle sontag dre zu eren
vnd fur meyn leyp vnd
fur meyn seel vnd vmb
aller weltlicher ere dab
meyn schopfer mich be
war durch deyn swellen
aller der druck dy dir seyn
loblich vnd nutz armen
sundern trostlichen her
sandt trasm ich entpfilch
mich in dem gnad hewtt
vnd alle tag meyn sarg
vnd all meyn nott vnd ob
mir yemandt schade wel
dab der von dem gnaden
gemert werde am got sel
best sprach dir zu lieb wer
deynen namen an eren hiet
dab er gewert wurdt wes
er pittet da von entpfilch
ich mich in dem genade
vnd pitt dich das du mir

helffest das mich got be-
schirm vor allem vbel durch
deyn willen an leib vnd an
seel mir zu kraft vnd dir
zu lob vnd ze ein herr sad
krasm wan du mein schöp-
pher an dem osterlichen tag
gepphert wund vnd von
in empfangen zu stewrde dé
haligen vrstendt dn emph
ach heut ditz oppher für
mein leyb vnd für mein
sel vnd für mein weltlich
ere das mich meyn schöpffer
behuet vnd bewar von den
gepet an allen dingen vn
inn lieb sey vn nestlich mey-
ner sel Och emphilich mich
durch vnd eb inn kain mensch
schaden wel das es sein ge-
nert werd von dem geriadn
wan got selbs von der geschrocht

hat/ wer den nam an de
osterlichen tag an ruesset
das er gewert wirt was er
pitt Ho pit ich dich hilffe
mir/ zu meine vater/ der an
dem kreuz stund durch mey
willn alzo plas vnd mich
mit seyne starckn tod h a
erlost maria straw ere den
kynd so ist er doch meyn va
ter hilff mir das er sende hor
nes gegen mir vergeh Er
hath durch mein willn ge
littn die vngefugte starcke
martter dy sthol er an mir
nicht verlorn haben her
hilff mir/ das ich mit ein
weib begrabn vnd web er
dich pith das er vnd wier
des gewert werden Du en
phach in dem gnad dy acht
tag mey sell ze bewaren
Vnd zu behueten vo sunden

vnd vor weltlichen schanden
das mich got an allen en-
den vnd an alle dingen be-
war durch den willen
vnd an das ende meines
leybes das kaus menschen
menus veruth willd nicht
erfult werden an mir vn
an allen der wil die musse
trew sein hel sandt Erasm
auserwolter gottes marter
pey den vnsern hern Ihesu
xpi vnd pey der parmhz
dy du vmb m verdient hast
naig dich zu meyne gepet zu
kom mir zu staten in alle
meyne nothe vnd in allen
meine angsten wan vol pist
vnd des hymelischen reych
tumb trag mein angsten
meins got vn mein armut
vn allen meine gepreschen
vor vnsez frawen Sancta

maria gottes muet prun
me nost vnd gnad alß n
nott sey an leib vnd an
seel Amen

LOb ere vnd dancke
sey dir ewiger vater wa
du mich besthaffen hast lob
vnd danck sey dier lieb hē
xpe wann du mich
erlöst hast lob ere vñ danck
sey dir hailiger gayst wa
du mich erleuchtet hast Ich
lob dich vnd danck dir lie
ber herr vnd ewiger vater
der nwmeichen sendung alß
du vns dem angesporn sun
sendest von deyne vätterliche
hergen auff das ellende

zu ainer erlosung alls men
schlichs geslächt, vnd piten
dich ewiger vatter das Du
vnt deyne preyunden fur
demer gotlichen myne men
hertz vnd meyn seel alzo en
zundest Das w gelautert
werde von allem ybel vn
gehindt werde mit allen tu
genden alzo das ich wirdich
lichen empfach den kosperey
hort deines vätterlichen her
zen vnsern liebn herrn ihm
xpm vnd hilf mir das ich
auch wirdiglich ewiglich ge
prauchen muge den hochwir
digen schatz sein marterleichs
leybes

Ich lob dich vnd danck dir
lieber herr ihesu xpe aller
der lieb weichen gehorsame
m der du dich demuetiglich
naigst von dem vätterliche
hertzen in den kewschen leib

marie vnd pit dich lieber
herr ihsu xpe das du mich
machest ainē gehorsamē
menschen demen liebstē got-
lichen willen in rechter de-
emuetkaytt Amen

Ich lob dich vnd danck
dir almächtig vnd par-
mhertziger got als du dey-
nen aingepornen sun mit der
geschechtnus vnd gruesung
seiner muet öffnetest deyn
kind sand Johannes das be-
slossen was in dem leib send
muetter vnd pit dich flehe-
lich verleich von dem ver-
dien der selben muet das er
mir geoffnet werd das ich
sein anblick ewiglich schaw
Amen

Ich lob dich vnd danck
dir lieber herr ihū xpe

alß du geporn wurdt von
der kayne magt deiner lie-
ben mueter maria warre
got got vnd war menschhe
yon pit dich lieber herr daz
du dich stiesßest in den grundt
meiner seel daß du darinn
gewerest sud seewd vn sali-
kayt der ewigh lebē Amē
Ich lob dich vnd danck
dir du lieber herr yhsu
xpe alß dich der engel kun-
det den hierten dy da wach-
tendt vber yr viech vnd duch
dy sinden vnd an pettyn
der krippen vn puch Dich lie-
ber hilff mir Daß ich wach
vber die vechleich samung
mend gedanck meiner sel
Alsso daß ich getrost werde
von dem engel des grossen
vaters vnd daß ich empfind
daß du geporn werdest in

der kuppe meins hergens mue
Ich lob dich vnd danck dir
lieber herr yhesu christe
als du an dem achten tag
nach deiner gepurdt beschnid
wurde nach der alten e vn
pit dich lieber herr das du
von mir scheidest alles das
an mir veraltet ist wieder
deine gotlichen willen vnd
das du mich erneerest zu
deine vnschuldigen pluet
deiner hailigen kyndthait
Ich lob dich vnd danck
dyr lieber herr yhesu xpe
als du fuerst zu dy hailigen
Stat ihesu salem vnd ent
pfangen wurdt mit plu
emen vnd mit palm esten
vnd andächticklich gelobtt
wurdt mit herliche gesanck
von der juden kynder dye

dir singen gruntlichee lob wi
ere sey dir christe kung loser
yn behaltter du gesegenter
kungk kumestu in gotes name
Du kung der gruntliche Vnd
erbe kum mit frid vnd gne
de mich mit segen demei su
esslaytt Vnd mach ayne ge
waren lober das ich dich en
phach mit lauttrikait des her
zen. Vnd mit andachtuge lob
des nimmes Amen

Ich lob dich vnd danck
dyr lieber here ihesu crist
als du gengst in dem tempel
vnd da austreibest die chauff
fenden vn verkauffenden vn
pietd dich lieber herr das
du auß mir armen sunder
neybst was den augen dey
ner gotlichen maiestat miss
uelt vnd pit dich mach auß
mir vnd dir selben ain haws

von der höll der sthatcz

Ich lob dich Amen
vnd danck vnnder lieb'
herr ihesu als du an
den abent assem den jungē
sprychst mit deine haligē
fron leychnam vnd sanckest
mit dem haligen pluet vn
put dich lieber herr das du
mich sprychst mit deine göt-
lichen gnad vnd suesser an
dacht vnd mich an meiner
ungstū hyn sant bewarest
vnd sprychst mit deyne fron-
leychnam vnd mich mit dey-
ner haligen unnwalleden
pluet da mit ich stherckleich
gelauttet werdt von diesem
elendt amen

Ich lob dich vn danck
dyr lieber herr ihesu
christe als du dem gotliche

kny pugst vor deme vngern
do du in wuestht yz sich vn
tuckiest mit meine tuech
vnd du doch der pist gegen
dem sich hymelisth vnd ver
dirbth vn helliſthe pfegerin
vnd pist dich lieber her das
Du mein verlasſthe knecht pf
egest zu demen dienst vnd
wasth die fuesſse meines jn
nern vnd meines aussern
menſthen mit dem tod dey
ner gotlichen gnad vnd tu
ken sy mit dem tuech der
hymelisthen zucht vnd richt
se in die weg Daz vnmer
gendt durch dy doren der gy
hkait vnd durch dy zuneay
ikait der liepplichen gelust.

Ich lob dich vnd danck
Du lieber her ihsu xpe
Als du pist der nacht grengſst

auff den perge olmech du
do kwest auff einen stayne
vnd deine himelische vat
ter bett ob es muglich wäre
das er den kelig deines ley
dens von dir neme vnd
doch nit das dein will gin
der das sein will volbracht
wurde Vnd bit dich liebe
here das du mich furest
auff den perg ames vol
komē lebens In dem ich
allen meine willen ersterb
vnd in hitziger andachtt
bergrundt gelassen werde
deine gotlichen willen
Ich lob dich vnd dangk
dir liebe here ihesu krist
als du von dem gebett
das du test auff dem perg
olmech gieng zu deine jun

gern da du ſ hettest haiſſt
dem worten vnd ſ ſtaffmud
fundest vnd das du mit tu-
gentlichen worten ſtraffest
Vnd peter vnd ſprecht By
mon petre ſläffestu vnde
auch ſprecht mochstu mocht
em ſtund wachen mit mir
vnd pit dich liebez hel das
du mich armen ſunde ge-
nädicklich wollest ſtraffen
vnd meyn mißetatt vnd
vnd meyn ſunde vñ vnd
meyn verlaſſen leben vnd
vnd mein täglichs neglaſ
ſlaffig [illegible] weſen

Ich lob dich vnd danck
dir lieber herr Jheſu-
xpe als du vmb mettem
zeit vmb geben wurdeſt
mit de wunden yrden
vnd vmb vnſchuld ſtrenn

lich gemartert wund vnd
gschunden gezaust vnde
gestochen vnd gescholten
vnd wilden weg yn di stat
geschlaifft ward vnd pit dich
lieber herr das du mich
lösest von den vnerttundh
her allez mangualtkait
vnd mich pindest mit de
starcken panden deiner
kestigen liebe vñ mach
stemtleich ein fierst yn
dy stat der genamsthafft
allez deiner ausserwolten
siewndt Amen

Ich lob dich vnd danck
dir lieber herr Jhesu xpe
alles des verporgen leidens
das d dir an tetlich alle dy
nacht vntz an den tagk

vnd zu dich lieber h̄e dz
du allen den verporgen
sthaden aller menschen
verloren zeitt wider zu
gest in der vberflussigen
myne denck verporgen
leyden Amen

Ich lob dich vnd dangk
dir lieber herr yhsu
xpe als du dem gewat
wart ab gezogen zu ter
zeit vnd du nackend an
dy seul wundt gepunden
dar an den tzarten leyp
mit pesen vnd gaysseln ge
geuet vnd geslagen wundt
vnd zu dich lieber herre daz
du mir abzihest das kaid
meyns augen will, vn

mich zuendest an dy stewl
ains heiligen lebens Dar
an aller mein leip vnd
mein luest mit den gaist
lein aller gaistlichen vbung
an deine lob vergerttr
werde Amen

ICh lob dich vnd dang
dir lieb' herr ihesu
xpe als dir der swäre
last des kewtz gepunden
wardt auff deine vrwun
then kancken ruckh dar
in dir du niedez sigte auf
die erden vnd damit du
auff der statt sthamleych
wunde gefrist vnd zuck
dich lieber herr das du
nur das kewtz eines
gaystlichen lebens vnde

volkómer gehorsam helfest
tragen vns an nem endt
yn warer gotlicher lyebe
Amen

Ich lob dich vñ danckh
der lieber het ihm xpe
Alß du zu Jrlim auß der
stat gefuert wurdest gen
Caluarie adez du woltest
den leiden durch meine
ewigē salikait volpringē
vnd du da dein gewandt
ab dem veresten leib ab
gezogen ward vnd putt
dich lieber hern das dir
mich auß fuerest auß der
stat dieser hergeinckhlichen
welt yn abgesthaudenhait
alleß des daymich denn ge-
wert wast vnd mir ab-
zihest das klaid meynes

aygen willn vnd mir
gebst gedulteglich zc lei-
den alles das dab du v-
ber mich verhengest zu
leyden Amen

Ich lob dich vñ danck
dir lieber herr ihesu
xpe als dir an spost
heilt dem gewandt wat
abgetzogen vnd als dw
an das krewtz durch hent
vnd durch fues gena-
gelt wardt vnd pit dich
lieber her das du die hen
de aller meiner wezek
vnd die fues alles mens
vnstats gemuts vñ gedan
ki helfest an das krewtz
denck gexolt vñ denck
gotlichen fatc mit dem
nagelu gotlicher vorgt

vnd gotliche lieb alzo das
ich dich küsse forcht meins
ewigen hails in den ge
punten paren demes hai
ligen edelen leidens nun
mehlich mer in ymmer
werender saligkait vnde
sterde amen

ICh lob dich vnd dangk
dir lieb'her ihsu xpe
der syben tueff dy du tegt
zu vron zeitt an dem ch
reutz Ich lob dich herre
zu dem ersten mal da du
pett für deyn veint vn
sprach vatter vergib in wan
dy entwissent nit was sie
thuen vnd pit dich lieber
herr das du mir vergebst
alle mein missetat vnd
mein hertz naigest zu
sentfmuetiger gedueld

das ich genaglich vgebn mu-
ß allen den dye mir ye
layd tetty Amen

ICh lob dich vnd danck
dir lieber herre ihesu
xpe als zu dem andern
mall da der schacher zu
dir ruefft vnd sprach her
gedenck meyn so du kumest
in dein reich vnd du sprichst
jm war sag ich dyr du
solt hewt pey mir seyn in
dem paradeiß Gnädiger
herr ich sundiger menssch
ruefft zu dir in dein jamer
tall dins elendes vnd pit
dich gedenck meyn in dey-
nem ewigen reich vnd
fur mich nach diesse lebn
in das ewig paradeis dey-
ner hymelischen wollust
Amen amen

Ich lob dich vnd dancke
dir lieber herr ihesu xpe
als du zu dem drittn mall
sand Johannes dem liebe
ten vnd dem liebe muetter
sand Johansen empfalichst
da du sprichst weib dich ist
ist dein sun Johannes dir
ist dein muetter vnd pethe
dich lieber herre das dw
alle mein werkh vñ alles
mein lebey vñ yr paydes
huet beuelhest trewelliche
zu phlegen amen

Ich lobe dich vñ danck
dir lieber herre Jhu
xpe als dich durst nach
meiner salikait vñ du sp
chst mich durstet vnde
dich dy Juden trenckent

mit essig vnd mit gallen
vñ pit dich liebez herr das
du mir lesthst den durst
aller ẽpfintkait vnd myn mit
erquickest eine priminden
durst nach deinez suessen
mynne vnd nach allez ge-
techtkait Amē

ICh lob dich vnd danck
dir lieber herr Jhesu
xpe als du zu dem fünf-
ten mal sprachst mit lau-
ter stym mein got mein
got wie hastu mich ver-
lassen vnd pit dich lieb'
herr das du mich rueff-
stndest menschen an
dem krewtz durch armen
zergenckleichen lebens in
lieb noch in laid nymer
gelassest Amen

Ich lob dich vnd dancke
dyr lieber here ihesu
xpe zu dem sechsten mall
als du sprachst es ist gren-
det vnd pit dich liebez here
als du dem werkh volprachst
wundest in deyn willen de
nes ewigen vatters Das auch
alle mein werck volpracht
werden in denen gotlichen
willen amen

Ich lob dich als zu dem
sibenten mall dem haupt
an dem krewtz hest geneiget
vnd sprach vater in deyn
hendt beuelch ich meyn
nen geyst vnd pit dich lie-
ber here wann steck mey
sel zu mir naigt an dem
krewtz meine jungsten hm-
fart das du denen sy ent-
phahest in dy hende deines

gotlichen sho

gotlichen ſtheruß vnd ſye
ſuecht in dy wunnekliche wo
nung vnd Glaning deyner
liebeſten ſeyden vnd aller
hayligen Amen

Ich lob dich vnd dangke
dir liebe herr Ihu xpe
als du zu non herrt ſtuck
an den krewtz vnd du ewigs
leben himeliſtheꝛ kunig hi
engſt allain mit myñender
gothaytt nut ſenfftez ſel mit
betruebtñ ſynnen mit vez
wunthi herꝛtzd mit kranckim
den geliedern mit verhawe
leib mit pluetrunden wun
den mit hayſſz Ghyme mit
plaichem antlitz mit todlich
vach mit vvarunden augen
mit ſtrunnden hirn mit traw
rigez ſtepárd mit prunneden

ernst mit achtgendem hertz
mit seufftzender kelen mit ge
naigtm pluetrunde haupt mit
todlicher menschhait mit tod
lichen leib mit verschaidem
endt ayt auffgetanem hertz
vnd seyten mit fliessenden zach-
em des lebendigen verspruches
des lebendn preuen der diz
durch deyn hertz prach vnd
pit dich lieber herr das dw
deine pittern tod ey dinkhest
menem hertzn vnd meiner
sel das darinn erstarb allen
den das deine gotlichen wil-
len wieder sey an mir vnd
mistellig vnd auch lieber
herr das du deinen pittern
tod sehest zwischen vnd sun-
digen menschen vnd deine
ewigen vater zu eine frewnt

lichen Gun semer gerechtn
kayt amer

Ich lob dich vnd danck
dir lieber herre Jhesu
xpe als longing d' pitter
Du deyn hailig seyttn durch
stach mit ainr schazssen
sper vnd da mit dem herz
durch drang warm deyn
suesse mildikayt m dir nit
wolt lassen am aymgen
tropflen demen zlueten
vnd aller demer krafft dr
wellest an allen zorn mall
mynnigklichen vergiessen
durch vnser haill vnd pit
durch liebez herre das du auff
dem wallunden prunr dey
nen zlueten gotliche heund
lautest vnd guessest m das
nezst markh aller d' krafft

meines hertzen vnd meine
seel in der myne noch wer
da ein fliesse dan ich ge
flossen bin vnd zu mall
versenkht werd in das ab
grunde der stillen wueste
deins gotlichen anikayt da
ichidie vnd du in mir in
vnsprechenlicher freudt m
ynnier werender salikait
vnd suesshait in dem bild
losen vngeltlichen wunder
deiner ewigen gothait pe
beleiben spulend von ewen
zu ewen Amen

ICh lob dich vnd danck
dir lieber herre Jhesu
xpe Als du zu vesperzeit
von dem chreutz wardt
genomen vnd nut deins
men deiner krawtigen muet

lieplich wert vnd stossen
vnd pit dich lieber her das
du mich nennest ab dem ch-
reutz aller wederwärth-
kait dy mich den gehunden
nung vnd mich vnbstend
nit den aznedend ewigen
schirphait alzo das ich vo
dir nymmer gesthaiden
möge amen

Ich lob dich als du ze
complet gelitt an dy weis-
tuech gewunden wazich vn
in nesti grab gelait vnd
mit edlen wurczn begra-
ben wundt vnd mit eyne
gestossen stam bedeckt wundt
vnd pit dich lieber herre
das du mir gebst am klau-
benez lautern gerieszen
vnd das du mens selzicrst

mit den edelen Wingeny
aller tugendt vnd mich sen-
khest m dab grab eine gemut-
losen die muetkait vnd den
stam deines hmechlichem
pildes zu aller hest span-
nest fure dye augen meiner
sel amen

Ich lob dich vnd danck
dir lieber here ihsu xpe
Als dem sel meder fuer
zu der helle mit dem stur-
manden demes hmechliche
leidens vnd daz auß nem
du di gerechtin dy deine wil
len hatten getan vnd puch
dich dab du mit dem stur-
name demes hmukhlichen
deidens zestorest dy helle
meiner plmethayt vn alles
meid gepresten vnd mich

ficest m dab paradeis dey-
nes gotlichen fridens Amen

Ich lob dich vnd danck
dir lieb' herr yhsu xpe
Als du marien magdalen
vnd deyne lieben jungern
erschyne vnd pith diech
lieber herr das du mich auf
wekkest von dē todlichen
slaff aller wecklichs valsch
en manigueltkayt in dez
ich so elendiclich verstosst
vnd so teuff verstrickt pyn
vnd erfreu meyn seel zu
aller stund mit dez fleisch
gegenwirtkait deiner got-
lichen genaden

Ich lob dich vnd danecke
dir lieber herr yhsu xpe
Als du das nach an deyn

Vierdigsten tag auff stieest vo
dyesem elendt zu dem ewi-
gen reich zu der rechte hant
deines ewigen vaters zu an
gesicht deyner liebe muetter
vnd deiner jungen vnd pit
dich das du meyn versenkht
herz entladest von alle' such-
sichayt vnd von allem an-
hafft zergenkhlichen dingen
vnd herz vnd seel auff
erhebst dyz begrebnichet nach
zu volgen in den hymell
eines volkómen lebens amē

Ich pit dich alls dw nach
deiner auffart an dem
hechsten tag deine lieben
jungern sendtest den hay
ligen geyst da mit sy vol-
komleich getrostet wurden
vnd de herz vnd yz seel m

kristenlichen glaube vndt
aller gotlichen warhaut
krefftiglich erleuchtet vn
gestrekket wart vnd puch
dich lieber herr das du das
prunndt fewr des heyligh
geystes erkrindest in meine
hertzen vnd jm mein seel
das jm ich ahevtt getrost
vnd gesterkt werde vnde
meyn gelaub vn meyn ver-
nuesst zu gotlicher warhaut
krefftiglich erleucht werde
Amen

ICh lob dich vnd danck
dir lieber herre ihesv
xpe als der jn dem
ernst dyesse welt vm der
jungsten tag kunfftig gest
zu richten vber dy lebinden
vnd vber die todn Ich streyten

richter gewaltig her hilff
me das ich nach dem mal ge
nad mit dyr genatlich ver
sünet werd das mich dar
horung vrteill des strengen
gerichts dem gerechtkeit nit
verstenke in die ewig vn
säglich pyn des hellischen
fewers Gründer ich pit dey
nad das du mich stellest
an die stat deiner auss
wolttn fürmuttn das ich hör
den lieplichen ruff do du
sprichst kumet her zu gesag
ten meyns vatters in das
reich das euch bereitt ist vo
angeng der welt du mich
dar stuest yn dy ymmer
werende freud in die süs
sen wünne deins gotlichen
wollust das ich da mit dem

wunnekhlichen hér aller en-
gel vnd aller hailigen duch
in deme ewigen reich m,
nicklich loben vnd ern mues-
sen von ewen zu ewen Amen

Aller welt schatz ward
verkaufft vmb dreyssig
pheming von seme Jungern
Judas vnd wardt durch
vnsern willen geben In
die hendt der pösen knecht
wer was der salig schatze
dem hymel vnd erd nicht
vergelich mag O hymelischer
schatz In pit ich dich durch
dem selbs wundkait das du
für mich geltest deme hy-
melischen vater für all mey
sund wen ich nicht vergel-
ten mag Amen

Aller herschafft dienst do
der hymelreych/ vnd erd-
reych besthuefft fuer sein ym
gern knyet vnd in yr fues
wusth vnd ruckuat vnd kust
vnd zu der selben abendt es
sen das er begert mit gantzer
hergyd mit yn zu essen do
gab er in seine hailige leich-
nam mit grosser myne zauch-
ten yn rechter vnd veterlich-
treew vnd dar nach vber gosse
er sy mit seiner gotlicher
lere Sya mein suesser got pit
ich dich durch die minnsame
mutterschafft dy du hetest mit
deinem liebesten kynden das dw
mir helffest das ich hailigen
leichnad vnd dein hailigen blu-
et empfach nach deine liebe
willen vnd das dich dein
hailigs messen in deine tod
das mir den selben suesse

kait em smack weed den sy
do ewiglichen messendt and

Alle sweschtkait sorget
auff dy pitten in aller
dy in kunfftig was daß er
woll west was er leyde sholt
vnd wolt her nu pit ich
dich durch dem menschlich
sorg dy du zu dem tod hetest
daß du mich guetlichest vnd
genädiglichen west in allen
sorgen vnd sneckeitlichen in
den sprych memb todt Amen

Alle vnschuldige wart do
er an die statt gieng da
man in vahen wolt do gi-
nat vnd erpidmat sein mensch
hait daß er Sester gemachez
gieng Herr nu pit ich Dich
durch deyn hilffen vnd want
da mit den menschen hetz
vnd sorgen was in d' selbe

heit das du mich zu hilff
Comest mit deiner göttliche
krafft In der nottzeitenus todes
Amen

Alle frewd was trawrig do
alle engel vnd aller engel
frewd der sprich got der vater
ewiglich sprewt Do kamcke
worth das er sprach mein sel
ist kranck vnd trawrig piss
auff den tod gotlicher her
Ich puch Dich durch dy mi
ne dy dich zu dieser trawri
kayt praicht das du mich
troestes in der krancklich aytt
nenus todes mit Deiner got
lichen gegenwarthkait vnd
mit Deiner vätterliche trew

Alle almachtikait bestet da
Awiser herr chom auff de
pergk oliveti do uil er zu dreyn
malen auff sein knieblichen

vnd sprach vater sey es dir
micklich so nym diesen kelch
der marter von mir Aber
dem will vnderd vnd nit der
meyn vnd pit auch für sein
lieb iunger vnd sprach auch
hailiger vater ich pit dich das
du sey behaltest An deynem
namen dy du mir gebey
hast vnd hailig sey in dir
vnthayltt vch pit dich nit
das du sy nymbst von der
welt Sunder das du sy behal-
dest vor dem vbel Hya gyng
ihesus vch pit dich durch
vrrdikayt deines hailigen
petes das du deine himmelischen
ey vater für mich pitest al
gewtt gen deines vaterch ho-
ren vnd das du mey gepet
alb haylig machest das du
nach deynem lob vnd nach

meyner seel hail Amen

Aller der welt behalter
Stirbt den pluetigen straub
das er von allen seine leybe
sam auff Dye erden von
der angst dy sein haubtes
herrn zu der marter hat stos-
sen her Nu pit ich Dich durch
die angst von der dein gar-
ther leyb vbergossen wardt
mit pluetfarben swaiß der
angst zu dem tod

Also neff ward gesprochen
Judas Ischa von Judas
seine junger Vnd von anderen
posen Juden Dy auch komen
mit sweren vnd mit stecken
vnd in vmb gaben als eynem
schacher Ol grymmtlosez her Nu
pit ich Dich durch dem selbs

ſuete daß du mir ſo groß
begrede gebeſt nach der da
ich dich alzeyt mit fleyſſe
ſuech nach deynen liebeſten
willern

Alle new lieff ſtech vndy
vnd gingk ſemen vient
engkegen vnd ſprach wem
ſuechſt yr da ſprachen ſy ihm
nazareno Da ſprach yeſus
her ich pin dyſe warent
wanden ſo kreffig daz ſy
alle auff dy erden ſtelt he
ren man ich dich der groſ
ſen myrie daß du mich mey
nen willen gen laſſeſt vn
dey vnd dich willuſtichs
gebt yn dy henident deine
vient vnd pit dich von
hergrd daß du mem ſel
alzo laſſeſt vnden daß
ich dich nymer mug vluchen :)

Alle hilff wath verlasst
von allen seynen kindy
ken von allen seine sicrunth
en seyn lieb trugern fli
ent von yn vnd liessen yn
yn allen seynen nothy.

Alle waishant hilff yn d'
hilff alle druck verpósh
sind Vm pit ich dich vony
hergen vnd vorsel das du
meyn hilff seyst yn alle dingh
en dab du mich wyrrer ve
lasst in meine nottd an
den gnad hilff vn sunder
lich in der nott meynich to
des Amen

Aller der welt laid wanth
gesiecht als eyn dewpp in
der nacht fur zuvey richter
von dey laid et als grosi not
vnd so ul mart dab man
will, daz sy nymer grossen

bant werde bis an de Jungst
ti tag O edler lauter Aller
der welt Ich pit dich von
hetzen das du mich lauttest
auff den weg der warhayt
das ich dir also nach volge
das du mich an meynem
jungsten heytth lauttest von
diesem ellend in die ewigkh
freyd Amen

Aller der welt lon wardt
gesthandt mit de torten
davon schreybt sand Auusthel
my das er von der dornen
kron tausendt wunden in sey
haupt empfing wan sy stie-
gen in dy dorne kron in sey
haupt das in sedliche wunden
durch sein hirn schale gieng
in in das plueth aber seyn
antlitz kan here Ihu pit ich
dich von hetzen das du meyn

seel kroniest von demes vater
kron mit der kron der ewigk
keyt vnd mit der ewigen
seligkayt

Alle pledichait warth schan
dat von den mangualtu
gen schanden dy sye jn tet
ten sy smitten jm en yselen
klam in gespottes weis vnd
smitten jn also snel das volkh
ayt der dornen kron Do spach
pilatus secht das ist der mensch
da sprachen s kreutzige jn kreu
tzige jn e ist schuldig des todes
vnd wan er doch der nye kain
schuelt gewan Lieber herr jhsu
xpe ich pit dich durch dein
selbs guet das du mich behue
test vor allen den schulden
vnd vor allen den dingh da
von ich schonnat nocht wer
den vor dir vnde von dem
menschen

Alle mer warch gehasset p
sprachen hymb pylata &
lasm diesen menschen p pyst-
eyh vendt des kayserß o se
ese hoche myne o hymelisch
et homgsam J gueting sluch
yhid zeye ich pit dich von
der indriesty krafft meyner
seel vnd meines herczend daz
du mit der gotlichen myne
gebest volkumlich vnd daß
du meyn seel enthindest mit
der flamen deiner myne al
so daz sy gelautteret werd in
dem aid esen Deyner hayssty
myne daß alzo lautt werdt
alß da sy aus dem tauff
steng amen

Alle gedult wart vesuecht
man liest von im Dazer
in allen seyner martel me
vngedulting wardt zvedz

von hertzen sleegen noch war
then noch von kayner mar
ter die ere laid erstumd halt
als serssthglichen vor de rich
ter das er sich nye entschul
digt von kaynen sachen die
sy von im ruegten das der
richter selb wunderet von sey
ner gedult nam herr ich rid
dich das du nun war vnd
volkumme gedult gebest in
alles wiederwertikait also
das ich durch deine willen
gern gelieden mag was du
mir zu leyden gebest

Alles recht wart gerichtt
vnschuldig got vor dem
schuldigen richter stund als
ein sunder kemplin das er
seynen mund nie auff tett
zu allen den valschen wor
ten dy sy im tetten Vñ gewal
tiger vñ mächtiger richter

dem mycmandt wyeder stey
macht vnd mag Noch put dich
von meneb hergrd grunde
Noch dich selber dab du mr
genädig seyst vnd dab dw
alle meyn missetat hie fr
gnaden nut demer aymme
Also taillest dab ich an dem
jungsten tag zu demer rech
ten handt nut scewde stee
pey deynem allerliebsten kn
den Amen

Allez stud der welt wardt
bctruebt von der angeng
lichen marter dy ez layt vo
gesspot vo sthelig vnd von
stossen von slegen von ma
ngualig wunden von dem
Jamer die er an seynd liebd
muetter laid Cewiger stud
Noch pit dab dw meyn herr
vnb stahest nut dem gotlich
en fuedmg Alzo dab eb wy
mer erparmet Nach vngesiecg

mueg werden von kayner
engemach dieser welt amen
Alle gnadt wart enpfolsen
vor dem kreutz das sy vn
sern hern sein gewandt ab
zugen alb arme denn das er
nackhat stund vor aller welt
vnd volck der ein kung ist al
ler kung der den hymel zie
rat mit der Diuen vnd mit
den gestirn vnd von dez all
creatur yr zier haben here
alle tugent Ich pit dich das
du mein sel hiterest mit dey
nen gotlichen gnaden vnd al
len tugenden das sy deynen
gotlichen angsicht wol gevalld
Alle leng ward jamerleich
außgespannt an das krewtz
werden auff dy erden vnde
vorrissen yn herterlich dar
auff vnd zerspannten yn all
seyn gelyeder das man yn

alß sein gesäm mocht ha-
ben gezelt her yhm nyste
Ich pit dich durch deyne hey-
lige martel dab du meyny
hertz auff zieheest von allen
erdischen dingen zu der leng
deynet ewikayttt vnd zu der
hoch deiner magen krafft
vnd die tieff deyner wundn
alsp dab ich nymmer von
dir gesthaiden werde

Allex teuchtmub ward so
arm dab nye kain mensth
alß arm wardt in diesel
welt wan wie arm ain
mensth ist in diesr welltt
so hat es doch dab erdtreich
do es sich doch auff legett
do hiet vnsr hertz mit da
z sein haupt mocht auff
naygen da non sprach er
an dem krewtz dy vogell yn
den luefftn haben ir nest

aber des menschen kindt hat
nit Da er sein haupt an ge
naygen ning Herr ich pitt
dich das du mich also reich
machest mit tugendin vnd
mit deine gotlichen gnadin
das ich ihne kome zu dem
reychtumb dez ewigh stend

O Ein lebendigen prunen
wart durstet do er sprich
mich durstet doch mer des
menschen haylt wan sein
hailigen menschhait was s
gar verschopet vnd vßsiegen
von den pluetin vñ von alle
manigfalind vergiessung
seines hailigen pluts Daz in
wol mocht gedurst haben
O prun des ewigen lebens
ich pit dich das du meyn
sel eingundest mit eynem
himelischen durst gotliche
begier Nach dem lebendigy

prünen alss dab aller dinst
gergencklicher vppiger drig
gen an mir alesth

Alle fuessfchaut wart ge-
trenckt mit essich vnd
mit gallen Ich pit dich durch
dab pittter tranck dass sy dir
gaben In deine nothy dab
du meyn sel trenckest mit
deinen fuessen In fluch deb
heiligen mfluess deb hail-
gen geysteb alzo dass sy my-
ner pittrer mug werden
von kainer nottn dieser
welt vnd dab mich alle
pittrige druck muessen wer-
den zu leiden durch dich

Alle garthaut warth put-
terlichen kesngt mit her-
ten wartd vnd slegen vnd
mit der hertgisth martter
deb krewtz Ir wat de aller

gaztchst niemsth am send
natuel dy ye gepory wart
Dauon tret ym die mayter
weser dan nie kam mensth
ey edeler gaster ihsu xpe
Dich pit dich das du mit de
nen edelen mynne alle ge
luest vnd alle gastheit
des leibes an mir dedruk
hest vnd vber wundest
Amen

Alle senfft schray an de
kreutz mit laut'sym
Go krefftichlichen Jamerleuch
en das alles erdrich expiem
dent vnd das steich die her
ten stain gespreltn vnd
der vmbhanck in dem tem
pel gerysach her ihsu xpe
Dich pit dich das dw algem
ster ruessest in das gotlich
hertz deynes vaters vnd das

dem haligē pluet auch al-
zeit fur mich rueff vō dē
krewtz auff̄ den himel zu
der erlösung also das du
mir mein sundt vergebst
als gar durch dem hali-
gē pluet das dye pueß der
schuld. genczlich vertilgett
werde

O Du leben aller totter er
storb an dem kreutz der
do wirt so kleglich das flech
alle erdreich erschuech vnd
das dy Sunne ir schein ver-
lós Alzo das eyn vnsteinn
warth auff allem erdreich
von der dritten stund pis zu
der non zeitt vnd dy totter
erstunden auß den grebern
von Jamer vnd grosse her
tzer Herr ich pit dich durch
deinen haligen tod das du

mich lang leben gebst vnde
das ich eß nach deinen willd
vergez das du dauon gelobt
werdest yn den hymel vnd
mein sel dauon getrost werde
Amen

O Ir allerliebste kynt von
der allerlibesty muetter
gros jamerß vnd gros hey.
ten laidz aller liebst' hey
lhud sprich Ach pit dich das
du mich trostest an meyner
schiedung mit dir selbst
alzo das du mir mein yn
gste speis sest vnd mey yngst
trauck wen ich von dyesr
welt schaid vnd pis meyn
gelaytt von diesem ellendt
yn dy ewigen freyd

O Jappateck aller gnadn
vnd der sygnet aller hai.
ligkaytt wardt auff gesloss
an dem kreutz Do seyn got

lich hertz dy wunde empfing
von dem sper do schanckte
er vns von seine gotlichte
hertzs plut vnd wasser zu
ertzeney wieder allis sich
tumb vnd das er vns am
sicher zu flucht beraut in
seine hertzs Daz vmb lieff
er sein hertz auff thuen
Herr wir pitt ich Dich daz
du all mein zuflucht seist
in allen dingen vnd meyn
sel am hailsame ertzeni
ewicklichen

Alle vnmuchtleuche wardt
jamerlich vnd daz m
nicklich antlitz was gestwol
len von den stauchen vnd
begossen mit den zähern
vnd vngesaubert mit dem
plutt vnd explichen von
dem tod wen er doch der
aller schonest mensch was

Der myc geporn warth Nw
wart er als jamerlich ge-
handelt dab er menschen
yeld nicht geleichet wann
sein schon antlitz wardt al
so gestalt dab man in gle-
cht ainer aussetzigen mensch-
chen O ewige frewd Eren-
reiche wenn In dem sterb
all engel vnd all haubtes
erstorbene vnvolkommer wid-
ne vnd in gantzer frewdlo
sen yach dich durch dy vn-
sägliche wunne di du in di
selbe pist dab du nun hoch-
fest zu der wunneklichem
frewd dab ich dich ewiglich
en niesse mit deynen vn-
dern kynden

Alles liecht wart tunkel
do de schein des ewi-
gen liechts erswarzet an de
kriech vnd der spygel an alle

maill wustez war / vnd das
klar liecht das alle engel
vnd alle hymel ezleuchtt
das ezlasth vnd warth tun-
kel da d. salig sel von de
hailige leib gesthaidt was
O gotlichez spigel deb ewige
wazhaitt Och put dich durch
dich selber das dw mein
seel ezleuchtest mit de liecht
deiner gotlichen genaden
das ich dich durch dich selber
erkenne werd zu der obrusty
warhayt als es muglich
gesein mag von deynen
genaden Amen

Allez der welt lósst ward
gelost ob dem krewtz vn
wart gelegt auff das erdt-
reich do lag der hymelreichs
vnd erdtreichs rost als ab
er nichtz nitzlicht tun was er
doch der almächtig & alle

Ding vermag wan das ere
durch vnser erlösung an sey
ner menschait vnschuldiglich
den tod gelitten hiet vnde
daz an seins vater willen
volpracht hiet do vnser her
straw sach das er tod was vn
vor lang Do vil sy auff jn
von vnmässiger ayfer vnd
von mueterlichen hertzen
vnd kuesst jn sein wunden
vnd vmbfing jn mit gan-
tzē hertzen wan s mocht ve
rkern kind nit gestatt werd
O du edeler erlöser loch pit
dich durch dy almachtkait
deiner muter die dich ge-
naigt hath in die amacht
vnd in dy nott deines todes
das du mich behuetest vor
aller amacht vnd vor al-
len nottn

Alle laumkait wardt ge-
wunden jn ayn seydey

tuch vnd wand auch em
gemacht vnd xpo Ich pit
dich selber durch dich das
du mir machest m mene
hergen em vnergatn dez
getruet sey mit helffandt
das ich dich vnde In ame
tayner gewissy dazo das
ich allezeyt trag m mey
nem hergen

Aller gelaub wazth be-
deckt mit dem stayn
da liessy dy jungen al von
dem gelauben von vnsere
fraw allain behielt de ge-
lauben von der gepurt das
vnsez herr an dem krewtze
starb bis das er erstund an
dem ostertag das mensant
die weil gantzlich vnd stett
beleib an dem glaubn wan
vnsez fraw O edele fraw
Ich pit dich durch deynes

lieben kindes tod das du mein
liebs kind pitest das er mir
erleuchtung vnd rechte kis-
tengelauben geb vis an mein
end vnd das mich wyrmer
kam vrett nach kam wart
davon gepringen miege

Alle milchkaut beleibt al
len de vnser her begra-
ben wardt do wel maria auff
das grab mit grossen jamer
vnd in grossen hertzen laidt
wann s wainett gern beyde
grab beliebe do wolt sy man
s da wy nit lasen vnd sad
schand wolt sy ab de grab
nemen vnd in dye stat fure
Do ruefft sy hamerlichen
vnd sprach aller liebster Jo
hannes du schilt mit alb
em gros vnrecht an mir

begen Das du mich schaidest
von meine frefflichen kind Wa
ich hie mein tods expectth
wil der lieb sandt Johanns
der nam s mit krafft ab
dem grab vnd fuert s in dy
stat zu Jherusalem mit hilff
der frawen Die do waren
Do gieng sy mit grossem Jam
mer vnd die mit den gingen
dy wainten auch von dem
Jamer den s an ir sahen
vnd da s das volck alsp sa
hen mit pluetigen gewandt
alß s von dem krewtz ge
stunden waren vil das pluet
auff sy gerunne was da sp
rachen etlich O wy groß
vnrecht hewt bestrichtt
vnd bestochen ist in Jhe
rusalem an vnser aller

schonstr frawen vnd an seren
Sun alsp fuert s hin sunst
Johannes haim in sein haus
vnd die nott yr do mit trew
en wan er nam s von hergo
laid do hiet sy groß klag vn
mer das alle dy jämerlich
wunden dy s sahen vnd dy
pey yr waren wann s wam
ten tag vnd nacht das sy .
niemandt trosten mocht we
der yr swester noch sandt Jo
hannes noch kain yr freunde

Hie hebet sich an der Ewig vnser lieben frawen

HEr offen mein mund
das ez dein lob werd
kunden Got zu mein hilff
gedenck herr mir zu helffen
sallen eylen I ob sey dem va
ter vnd dem Sun vnd dem

haligen geyst Als es was
von anegege nw vnd nym
mez ist ewiglichen Amē
Das ist das Juntatorium
O Egruesset pis maria vor
aller genaden Got ist mit
Die psalmg
O Homent her kuerceile
awie vnserm herm got
Der vnser hail ist Verna
hen wie sein antlitz mit
beichtge vnd singen In
dem psalm Gegruesset seistu
maria vel gnadn Wann
got ein grosser her vnd ein
kung ist ob allen gottn got
Vertreibt nicht sein volck
wan in seiner hende sint
aller welt ende Dy hohe
perg sthawet er Got ist
mit der W aun sein ist
Das meer vnd hat es be

schaffen vnd die erde habet
sein hende gegrundfestent
wol her an peten vnd ir
vnd vallen fur got vnde
waynen vor dem hern der
vns geschaffen hat wann
er ist vnser her got wir
seyn sein waide vnd sein
schaff Begruesset pis maria
volgeruden Got ist mit dir

OB yr hewt sein stymme
horet yr schult ewer hertz
nicht behertn als in der
kaichung nach dem tag dess
verstechens in der wueste
da meth ewer vater ver-
stechten vnd si mein werck
vnd ersahen mein weck
Got ist mit dir V iertzig jar
was ich pey diesem geslächt
vnd sprach dieser hatze ist
altzeyt vnrecht si bekanten

nicht mem wege den ich
sprech in meine horn da s
nymmer kument in meyn
ne Begruesset sis maria vol
genaden Got ist mit dir:-

Ob sey dem vater vnd
dem sun vnd dem heliget
geyst Als es was von anc
genge nu vnd ymmer
ist ewiglichen Amen
Got ist mit dir / Begruesset
sis maia vol gnad Got ist mit dir

Wecke das mer / Him
vnd der himel ampe-
tent dienet kundent der
drualtigen lieb en der
man vnd die sune dienet
zu allen zeitty Den reit
der maide leib begosse mit
der himelischen genaden
Ds wundert dy welt

Das ein ungeaigt ist swanger
s empfing in durch das er
vnd gelaubt mit den hergz
zuid gepar in maid wesent
Hailige mueter du gebeide
in deines leibes arch beslos
sen der dy welt vmb kauchet
mit ainer handt D v pist
gesegent von den himme
lischen gotten / swanger von
dem hailigen geist vo deine
leib ist erkomen des all dy
welt begert hath L ob sy
die hat dir geporn pist vo
der maide mit dem vater
vn mit dem hailige geist /
Hie vrsel Amen pbadat
Herr vnser wunderleych
ist dein nam in allem erd
reich W an deyn grosse ma
gen kraft ist erhoben auff

Dy hímel Auf de mude
Der saugenden kinde hast
Du lob erbelt durch deyn
Vende das du zerstrewest de
Vient vnd den zechen Ich
Sol bestehawen dy hymel
Deines vingers werck Dem
Manen vnd dy steren dye
Du hast bestetiget Wo ist
Der mensch das du sein
Gedenkest oder des menschen
Kind das du yn besthauest
Du hast yn wenig vo de
Engeln gesthaldet du hast
Yn gekronet vnd hast yn ge
Sthaffen vber all dem had
Getat Alle dinck hastu yn
Vnderthan gemacht vnder
Vnd sthaff vnd allet vihe
Auff der erden Vogell
In den lufften vnd dirsch
In dem wasser dye der

nierech wege erfreichent her
unser her ser wunderlich ist
dem nam in allen erdreich
Lob sey dem vater und de
sun und dem haligen geyst
Als es was von anegenge
n und ymmer ist ewiglich
en omnen Amhuen Beseg
net pist under allen weyben
Besegent sey du frucht dem
eb leybes psalmus dauid
Di himel sagendt gotes
gewalt und sein hende
werkh chrindent Der tag
sait dem tag das wart und
dy nacht zaiget der nacht
z chunft Aham ted nach
kam spach ist da man re le
re nicht hath vernome Ir
predige chumpt aus in al
les erdreich und re wort
n die ende aller welltt

Dem hutth hat er in dye
synen gemacht vnd ist her
fur gangen sam der prewt.
tgam von seyne zelte Der
sprach alß ein ries vnd lieff
an den wegk von dem ob-
risten hymel wass sein aus-
fath Sein vrsprung wz
in de hochsten hymel wy-
emat sich verpirget vor sei-
nem horne D ab gesaut go-
tes ist vngemauligt dauo
bekert de sele gotes gezeug
ist gantzen vnd gelt den
kinden weyshait Sein recht
ist slecht vnd sterket dye
hercze Sein gezot ist liecht
vnd erleuchtet dy augen
Gottes forcht ist heilig
vnd wert ewiglich seiner
gerichtsemer worth sint
ein in selben gerechtet

Sy sint lieber dan golt ad'
edel gestorn vnd fuesser dan
honigk Herre dem knechtt
sol sy behalten der sy behaltet
da hat grossen lon Wee
bekennet dy sunde von mey-
nen haymlichen sunden za-
nge mich vnd di offenlich
en vergibe mire Ob sy mir
nicht an gesigen so wird ich
an mail vnd wirth gera-
nget von grosser missetath
So gedallent wol meynes
mundes rede vnd meynes hez-
zen gedanck zu allez zeytt
Herre mein helffer vnd mein
erlöser Lob sey dem vater
vnd dem sun vnd dem ha-
ligen geist Als ez was von
anegenge nw vnd ymmez
ist ewiglich amen Amē
Alls die exivelte mirre has-
gotes muter sueszd gesungt gewn

Vnsers herrn ist di pfo
erde vnd alle ir weytt
alles erdreichs vnd alle dy
ngk dy da dem wonet Er
hat sy gegrundtfestent auff
das mere vnd hat sy gesetzt
auff das wasser Wer zert
auff gotes bergk ade wirt
stet an seiner heiligen stat
Der vnschuldiget hende hat
vnd raines hertz vnd sein
seel nicht vppig treit vnde
sein eben christi nicht vn-
trewet Der enphahet von
got den segen vnd wo sey-
nen andern heiligen dy pazun
herschaut Das ist daz ge-
slächt dy got suechent vnd
sein antlitz wellent sehen
Iacob auff yr sinsten erer
tor vn entsliesset dy ewigen
porten sye kumpt der kunigk

allez eren W Ez ist dez ku-
ngk dez ern got dez starck in
gewaltig got vnt ern gewal-
tigeb vrleugeb V vt auff ir
fursten ewez tor vñ enstiesset
Die ewigen porten hie skomt
dez kung allez eren W ere
ist dez konig dez eren eyn
here dez tugenden ez ist ein
kungk allez ern L ob sey
Dem vatez vnd dem sun
vnd dem hailigen geyst A lb
er wab an anegenge nw vñ
ymez ist ewiglichen Amen
Verskd dyt denez gestalt an
Vor dieser maid porten singent
vns stetecklichen suessen sanct V
dyt denez gestalt vnd mit denez
sthen Sang hez fruet vñ pit ku-
ngkfine · kyrieley son · xpe eleyson
kyrieley son pra nō Durch dab
gepet sandt marien vnd
aller heiligen behuet vns
bestnem vñs dez almách

tig got Amen Heut hey
den segen Jube Gelegen vnd
yhs christ da von der maigt geporen ist

Ich lob vnd anpet
Dich frawe sandt maria
ich lob deyn höe vnd ein hai
ligkait Ich lob den vrsprung
vnd den kron Ich lob deyn
thron vnd dein werdhaut Ich
lob deine hailigen leib Der
da trug got vnd menschen
Ich lob dein sailige prueste dy
dich sangent der allen le
bendigen gesthefft Jr speis gut
frawe mein lob ist dir zu
kanck so gedenck das du vol
ler gnaden bist Gebeuch mein
lob ze meren mit allen den
dich lobent auff dem himel
vnd auff der erden Du pist
ein muter der parmhertzi
kayt Du hoe besunder he
pawm Dich vber vns Gotes
genaden Rupalb der hederpawm

an dem pergk hybano pm ich ge-
hohet vnd der oppressus an dem
pergk syon Dann die edel mirre
Bis ich gesmacht Der suesse lemo 2a

DEm sun vergeihent dich
kamer kemer gepet nicht
durch dich trostet die versha-
get sind durch dich losett
er dy in sunden gepunden
sint vor dir wart das para-
deis auff gethan Von dir
warth sid zwischen dem
menschen vnd der engell
Geyt dich dey sun erhortt
so pith vnb mich kunigynne
von himmel, das er mir mein
sund vergebe Du herr besun
der erparm dich vber mich
Gotes genadeb Dem Ker
euch mit mir alle die got liebet
wann do ich em kndt was do
gemel ich wol dem obristen vnd
von meine kepp gepar ich yn
Dauon hast mich salig
alle diese welt vnd lobt mich

vnd von mynē leib gepar ich dir

O Amata maria lem 3a
lichter stern der kusten
haut dich begert mein hertz
ze lieben mein mundt begert
dich ze loben mein sel be-
gerth dich zu pitten vnd
ich aigen mich dir dar du
mein vogtinn seyst vor dem
tewfel vnd vor allem vbelm
gesund du obriste frau ze
himel pist e das dich gott
dar zu gesetzt hath das du
in manest seiner genaden vb
sein handt getrat Go hilffe
mir das ich mueze wesenn
pey dir vnd meine schoppfer
loben mit allen himelischē
herr du herr besunder k-
paren dich vber vns Gottes
gnaden Heylig pistu maid
Du gelaubet hast in vnserm hern
an dir volpracht ist alles daz dir
gesaussen warth du pist gehohet

auff der engel chor sit vnd vns dey
nen sun xpm ✠ Begruesset
bis maria vol genaden Got ist mit
der Bit vnd vns denen sun xpm
xpm lob sy dem vater vnd dem
sun vnd dem haligen geist Bit vnd
uns deme sun xpm xpm ✠

Ich got lobe vnd ich
ewigen vater exet alle
tede O yr sungent alle engel
der hymel vnd dy chore
O yr sungent cherubin vnd
seraphyn nit vnsse genck
lich ez symme h eyliger h a
liger H eyliger her got mayst'
her V ol sint hymel vnd
erew deiner genaden D ich
lobt der aber hor der zwelff
botten V nd dy loblich schar
der weyssagen V nd das schon
her der martrer D ich nen
net alle di kristenhait Vb' all
dy welt D en vater der grosi
sten magestat V nd denen

vorcht samen anborn sun
Und den troster den heiligen
geyst O v christ pist kumgk.
aller eren O. v pist deb vater
ewiger Sun O d du den
menschen wollest erlosen do
verschmacht dir nicht zu der
mand leip zu kome O o du
den tod vberwunde do tett du
auff den glauben das hy-
melreich O v stst zu gotes
gesune in der ere deines va-
ter W yr glauben dich kunf-
tigen richter D or vber pit
wir dich hilff deine leuten
dy du hast erloset mit dey-
nen kostberen pluet D he ewi-
gen schewd morgengabe vnd
mit den hailigen h arliger
here dein volck behuet vnd
gesegen dein erben U vnd
wers vnd erhohe die di dich
lobent ewiglich A al' tagleuch

stiel wir dich loben Wir lobe
denne namen von ewer welt
zu der andern Erueh vns
here den tag herr on sunde
behuetem Erparme dich herr
vber vns erparm dich vber
vns Dem parmige werde
vber vns als wir dir getraw
en Wir getrawen ich herr
das du mich nymmer ver
lassest Nach der gepredt
piste maid beleiben Gottes mu
eter pith vns vnd laudes rehnd
Got zu meiner hilff
gedenck herr mir zu
helffen salm eylen Lob sey
dem vater vnd dem sun vn
dem hailigen gaist Als es
was von anegenge nw vn
imer ewiglich Amen/ ypsalmg
Der herr hat geherstlet
vnd hath die gnde an
gelait er hat angelait dz

ſtarck vnd hat ſich gegruſt
unt der tuget Es hat ge
neſtent die ſtlach der erden
der nit wirt erweget Dem
ſtuel iſt bereitt herr got de
pist vor der welt Do ne was
ſer habent auff here dye
waſſer hebent auff ir ſtymme
Wunderleich ſint der me
ren aufſtrenge wunderlich
iſt got in der höhe D ein
getreugnuſſ ſint gelaubig
worden zu vil dein haus
tzymet dy haliktait in der
tag nienge I ob ſey dem
vätter vnd dem ſun vnd
dem heiligen geiſt A ich ez
wab von anegenge Nun
vnd yimmer iſt ewigleich
Amen Maria iſt gefuertt
in den hymel des ſtervent
ſich dye engel vnd loben gott
Singet got alles erdreich

dient vnserem hern mit
stewrden G et hinfur an se-
ne plikhe mit stewrden vñ
set das vnser herr ist got
er hath vns besthaffen wir
haben vns selber nicht ge-
macht vñ Jr sein volk vñ
schaff seiner waide get in
sein tor mit beichte vnd
in sein kuchen mit lob vñ
wert im preching L obt sey
im namen wann er ist
suesse vnd senffte ymmer
wert sein parmhertzigkeit sey
warhait von ainer welt
zu den andern L ob sey
dem vater vnd dem Sun
vnd dem haligen geyst
A lß er was von anegeng
nv vnd ymmer ist ewig
lich Amen aū Oratia dye
maigt ist gesprochen zu der himelischen
bette Da der kunig aller ku-
nige sitzt in der gesmeicht sal vñ

GOt mein got ich waich
hmtz dir von dem tag
licht Mein sel durstet nach
dir vnd mein lepp manig-
nalticklich In der wuesten
erde die ein weg vñ was-
ser ist erschain ich dir in
haltikait das ich sehe dey
kasst vnd deinen gewaltt
Wann deyn parmhertzigkait ist
pesser den das leben alle
meinen lebtz lobent dich
Also lob ich dich dy weyl
ich leb vnd in deine name
hab ich auff mein hende
Mein sel wiert erfuellet
sam s allen speis gemitz
hab vnd mit lessen der
stewden lob meyn mund
Also gedenck ich dein in
meine pette Ze metti gedenk ich

an dich wan du mem helffe
pest V nder dem dach dend
betrachen stewe ich mich mey
seel strebet nach dir mich
erquicke dem hesten handt Sy
habent vmb sunst meyn
seel gestrecht si varent vnder
die erde vñ werdent deyn
swertt gegeben vnd werdet
den füchssen zetaile Der kü
nig sol sich freuwen in got
alle dy werden gelobt die
an got yehendt Wer nindt
wnt versthoppet die da vn
recht redent

Gott erparm sich vber
vns vnd gesegē vns
erleuchtet sein antlitz vber
vns vnd erparm sich vnser
Ob wir erkennen denen
weg auff der erden in allē
leuten dem hail V erchen
Dich alle herr das volck her

Got verrechen dw alles volck
Erewen sich die dich wann
du richtest das volck zu rechte
vnd slichtest dy leut auff
der erden A erzechen dw das
volck hen got verrechen dw
alles volck alle dy erde hat
wucher prachen G esegt vnd
got vnser got gesegt vnd
got vnd fruchten in allen
der welde ende L ob sey dem
vater vnd dem Sun vnde
dem hailigen geyst H leb ez
was von megenge vñ nv
vñ ymmer ewiglichen ist
Amen Aũ Wir lauffen nach
dem suessen gesmachen dend sal
ben dy zuckfrewlen loben dich
Sprechent wol sprach
unserm herrn alle ser
new wergk lobent vnde
höhent in ewigliche Sprech

ent wol vnserm hern dy en-
gel dy hunck sprechent ym
wol Sprechent nn wolk
alle wasser dy auff der hy-
mel sint alle nugent sprech-
ent nn wol Sprechent nn
wol fewer vnd hitz der sn-
mer vnd der winter sprech
ent ym wol Sprechent nn
wol eyss vnd snee tag vn
nacht sprechent ym wol S
prechent nn wol liecht vn
lenstez wolken vnd plitzen
sprechent nn wol Sprech
ent ym wol tegen vn tau
reiff vnd gestor vnd keldt
sprechent nn wol Sprechet
nn wol dy erde lobe vnde
höhe n ewiglichn Sprech-
ent nn wol perg vn tuchel
vnd alles das auff der er-
den wachst sprechent nn
wol Sprechent nn wolk

dy ptfnien vnd das mer.
vnd alle fliessende wasser
sprechent nu wol Sprechent
nu wol die wesser vysch vn
was in dem wasse lebt alle
vogel sprechent nu wol S
prechent nu wol alle tier
alles vihe aller lewt kind
sprechent nu woll Sprech
ent nu wol dy kristenhayt
loben vnd hohen in ewiglich
en Sprechen nu wel alle
prueste alle gotes diener sp
rechent nu wol Sprechet
nu wol alle gotes selen alle
demuetige herz sprechent
nu wol Sprechent nu wol
di dreu kindt Anania azaria
vysahel lobent vnd höhent
in ewiglichen Geseget pist
in dem firmament des himels
du pist gelobt vnd gehohet
ewiglichenn Sprechent wer

wol dem vater vnd dem sun
nut den hailigen geist loben
yn vber höhen wir in ewigk
lichen Du pist des gesegnet go
tes tochter warm wir von dir ent
phangen haben den wucher des
lebens psalmy

Lobt got von himel lobt
yn in seiner hohe Lobt
yn alle sein engel yn alle sey
tugendt Lobt yn sune vnde
man lobt yn alle sterne vnd
das licht Loh yn alle himel
vnd dy wasser di auff den
himel sind loben gotes name
Don seine wort sthueff er al
le dingk do er gepot do wir
es gesthcen Der hat seiner
gesthäfft gestänget do ewen
zu eben semew gepot sueller
symt vber gen Lobt gott
vo der erden alle wasser vn
abgrund Ewer sthawer eys

ſne vnd gerett dy ſem gepot
laiſtet Berg vn alle buchſ
alle berhafft ſparen vnd dy
heder Die ter vnd alles vi
he wirm vn gefidert vogel
Pl kung vnd alle leut furſ
ten vnd richt' Jungelung vn
maide di alten mit de jun
gen lobent gotes namen wa
ſem nam yſt gehohet Sein
nam reinet niam auff hy
mel vnd auff erde Er hat
gehohet ſein volck Lob ſey
allen ſeine knden vn ſeinen
haligen vnd dem volck das
yn zu nahent Singet got
newe geſanck ſein lob in hey
liger leute ſamenunge Erau
ſteh dy kuſtenhaut in dem
Dez ſy geſchaffen hat di töcht'
von ſyon freue ſich weil kun
ges Lobet ſeine name an
dem Runge mit ſtumbel vnd

mit psalteri sol man yn lo
ben W anm vnserm hern ge
uelt sein volck wol erhoret
die diemütigen zu seldc)
heilige frauen sich der eren
st stut sie in re wonig G o
tes sterwd ist in rem mude
vnd steiden die swert in rē
henden D as st techent dye
sunde an vnrechte leuttery
vnd gornet mit dem volgk
D as st binden di kunig yn
dy eysen vnd di fursten in dy
arm eysen D as st begen an
in das beschriben recht dise
re ist alle seine heilige Lobt
got an seine hailige lobt yn
yn dez stattikait seine krefftte
Lobt yn in seine tugende lobt
yn nach der menige seiner
grós Lobt in yn dem schall
des horns lob yn in de psal
terj vnd in der herpffen Lobt

m Jn dem Sumer rude m
dem chor lobt m mit de sa
ten zu mut der ergeh Lobt
m mit shelle wol helleden
lob m jn ginnlen des lobes
em iglich geyst lob got Lob
sest dem vater vnd dem
Sun vñ dem hailigen geist
Als ez was von anegenge
zu nů vnd ymmez ist ewig
lichen Amen Du pist shon
vnd gezirt tochter von Jherusalez
du pist vorchtiklich als eyn ge
fassenter here vor einer pirge Ca
Ich pin dy wurz von
yesse dauides gesthlächt
Ich pin der licht morgen
sterne gotes genaden ymm
Kliche staw hohe vber
dy stein dez dich besthaf
fen hat dez sauget dem prust
Das di laidig tue vns be
nam das prungesten vnd wied'

mut dem gotlichen wuchet du
pist des himels tor/ wunden das
dy leut dar ein kome ¶ O pist
dy tocht' des hohen kunigs vnd
du schon porte des lichtes alle
welt frewet euch wan das le
ben ist vns durch dy mait ge-
ben ¶ Oria muetet d' gnaden
muet' der parmigte bestreu
vns vor dem vente vñ empfach
vns an dem tod ¶ Lob sey dir
herr du pist geporn von der
maide mit dem vater vnd de
hailigen geyst von ewen ving
an ewen. ℣ Got hilff vns mit sey-
nen antlitz ℟ wir wert wo ir nicht erhumet)
¶ Gelobt sey vnser herr got Benedicty
von israhel wann
er hat vns berucht vñ hat
getan di erlösung seines vol
kes ¶ Er hat auff gericht des
hailes gaschey in dauden
haus seines knechtes ¶ Als er

gesprochen hat durch den
mundt seiner heiligen weis-
sagen von der anegeng der
welt D ab er uns geb hail
vor unsern veinten und vor
allen den die uns hassent
A R gehiess barmige unsern
vätern Das wir gedencken
seiner heiligen gehaus S ein
wares gelubde das er gelobt
unserm vater abraham das
er sich selber uns gab O ab
wir an vorcht von den hende
unser veinde erlöset frolichen
dyenen im I n haubtkaut unde
in rechte vorcht alle unsere
täge U nd du kind wirdest
des hochsten weissage gehaisst
du gest vo seine antlitz das
du machest im sein wege O ab
du gebest kunst seinem volck vñ
entlas n sunden O rch x unn

mugt vnsers hern gotes da mit
er vns hat gesucht der von dem
himel ist entsprungen. Erleuch
te den dy in dez vnsters smit
vnd in des todes schatten sige
vnd eher vnser fues an den
wegk des fridz. Lob sey dem va
ter vnd dem sun vnd dem hai
ligen geyst. Als er was von
anegeng vnd nw vnd ymmer
ist ewiglichen. Amen. Antifen
Heilige mait maid du gotes sun
gepare hast pit vmb vns. Ge
gruesset pist maria vol genaden
Got ist mit dier. Collecten
Herr got verleihe vns e
wigen gesundt leibs vn
der sel vnd das heilig ge
pet der maid sand marian
Deiner miet erlöss vns von
dieser traurikait vnd gib vns
die ewigen freud amen. Vom
Komm heiliger heilige geist an
geyst erfulle deiner glaubige

hertzen vnd erkunden in jn deinen
liebe. ferner wann du vo manig-
erley sprach hast gesammet leut
in den küsten glauben Collecta

HErr got dem all hertz
offen sind vnd mit dem
gedancke reich erleuchte dy
gedancken vnsers hern ihu
dem in giessen des hailigen
geistes das wir dich muegen
lieben vnd wirdiklichen
loben amen Von allen hei-
ligen ar
tes hailigen wan erer kon ist
hie ob in dem hymel Collecta

Aller deiner hailige hel
muessen wir geniessen
seit wir täglich sunden das
sy vns taglich helffen wir
ern sy auff erden vr gepet
helff vns pey dir jn dem hy-
mel amen Bor sprechen
wir wol vn singen jm ge-
nade Das ist zu der prem zeyt

GOt zu meiner hilff gedenck
Herre mir zu helffen saltu
eylen Lob sey dem vater vnd
dem hailigeist sun vn dem
hailigen geist als es was von anegeng vnd
nw vnd ymmer ist ewigliche
amen Ymnus
O Ewiger kunig gutiger beseh vn
ser hertz das wir dir andechtiglich
lop geben zu allen zeyten Gedenck
orthaber des hailes das du von der
vngemahlichi maide vnsers leibes bilde
hast an dich genomen Maria muet
der genaden muet der barmunge be
huet vor dem wendte entpha vns
von dem tode Lob sey dir herre du
gepom bist von der maide mit dem
vater vnd mit dem hailigen geyst
ymmer ewiglich Amen Psalm
DU ich in angst was do
ruefft ich zu got vnd er
erhort mich Her erlose
mein sel von den poesen lef
sen vnd von der vngetrewen
zunge Was wirt dir geben

adez zu gelaut zu der vbelin
zungen Gewalnge vnde
sch arste geschoß mit dez glu
enden gluet We nit Dat
nem mnelich leben gelenget
ist Ich won pey den vngueten
nem sel ist zu lang elendew
Mit den dy mich nitin vmb
sunst redt ich sud von dir
Lob sey dem vater vn dem
sun vn dem hailigen geist
lb er hvab von anegenge
vnd nu vn ymmer ist e-
wiglichen Amen Psalm
Meinen augen heb ich
auff zu den perge dan
nen mir helffe kome Me en
hilff ist von got der himel
vnd erde gemachet hat Den
fuesse lab er nicht vallen
nach slaffet der den hut
tet Gt behuet sich got
ist dem schetzn auff dem

hesuen· h and Ose· sune vpricet
dich nicht an dem tag nach
der mane an der nacht G
ot behuet denen tag Inganck
vnd denne ausganck ymmer
ewiglichen Lob sey dem vat
vnd dem sun vnd dem hailli
gen geist Als es was von
anegenge vnd nw vnd ymme
ewiglichen Amen

Ich pin erstewet dar an
Das mine gesat ist wenn sul
len in vnsers hern haus kome
Vnser fues sullen stan in den
hoffe der himelischen stat in
Ierusalem die man powet
als ein stat der kind in de sel
ben sind O ore sind geuaren
Di geslächte vnsers hern ge
neug der gueten selen Das
sy gotes name vrchen Q A
sprent dy hern von daunder

geslichte B ytent vmb stad
Jherusalem du dich liebey
du haben alle gemugsa E
xide werd mit deuer kafft
vnd gemugsaz in deine tu-
ne O vrch dein prued' vnd
mein mage hab ich vmb dei-
ne stid geachtet D vrch das
haws gottes han ich dir gu-
et gemune L ob sey dem va
ter vnd dem hailigen geist
vnd dem sun H lib er wach
von anegeng vnd nu vnd
ymmer ist ewiglichen amē
Dñch eilige gotes gepärerin evi
ge mait maria pit vmb vnsshuld
pried Capitulum
I Ch waschayt pin kome
von deb obristen vnde
vor aller geschopft Gottes
genaden Hey Christ deb lebe-
tigen gotes sun expaum dich vb
vnb N Du geporn pist vo der

maide erparmen Dich vber vns lobsey
dem vater vnd dem sun vnd dem
hailigen geist ℣ Christ der lebe
tigen gotes sun erparmen Dich vb
vns ℣ Du pist worden sthon vn
fresse in deine frewden gotes muet
hrueleyson xpeleyson hrueleyson
Pater ne ℣ Stand auff Herr
vnd hilff vns vnd erlose vns
durch deynen name Credo in d
Ich gelaub an got vater
almächtigen sthoppher hy-
mel vnd erde vnd an jesu
angepornn sun vnsern hern
ihsu xpm der empfangn
ist von dem hailigen geyst
geporn von maria der junck
frawen gemartert vnder pon-
no pylato chreutziget getottet
vnd begraben Er gee ab zu
der helle an dem dritten tag
erstundt er von den todeck
ge auff zu den himely vnd

sitzt zu der rechten handt
gotes des almächtigen va
ters von dannē ist er kōme
richten vber lebendig vnd to
ten Ich glaub an den hei
gen geyst n dy hailigē kir
chenhaut n dy gemain der
heiligen applas der sunden
des leibes vrstend vnd das
ewig leben Amen Collecten
Barmhertziger got gib
vnser kranckhait di hilff
sent vnsr der hailigen muet
vnd maid begnade begen vo
der hilff ires gepetes nm
essen wir von alle vnrecht
esten Amen Ān Chim hai
liget gaist erfulle deiner glau
bigen hertz vnd entzund in in
deiner libe fewr wan du von
manicherlay sprache hast ge
sament lewt in de kirstn glauben

O Gott heiligen geistes begriff=
fung herr vanngk myn
hertz vnd synnes heiligen
tanns ausstreud wasch mich
von aller posshaut amen Am
Alle gottes heiligen bitent vmb
alles das vns durfft sey Collecth
O tagliche schutzde herr
got aller deiner heiligen
gesteweyn vnd als wir yr
haylikait eren also muesst
wier in helff enphahe amen
Sprech wir wol vnserm herr
lob vnd gnad sey yn vnd alle
glaubig seel durch mit gnad durch
gottes parmunge amen Gnedigen zeit
G Ot zu meiner hellff
gedenck herr mir zu
helffen saltu eylen Lob
sey dem vater vnd dem sun
vnd dem hailigen geist Als
er was von anegenge vnd
wy vnd ymmer ist ewiglich

en Amen Gymnus

O Herr mein Christ gutiger
beste vnser herz Das
wir dir wirdiges lob gebe
zu allen zeytth Gedenck
ordhabez des hailes Das
du von der vngemaulten
maide vnseres leibes pilde
hast an dich genomen M
Oria mueter der genaden
mueter der parmige behu-
et vns vor dem bendte
ewigclich vnd an dem tode
Lob sey dir herr du pist
geporen von der maide mit
dem hailige geyst ymer
ewiglichen Amen Pßalmus

Hymb dz heb ich auff
meine augen so du wo-
nest in den himelen Hym
wan sam dy augen der
knechte in ir herre henden

Und alß di augen der Sun
nen vñ yr ſtarken heidt al.
ſo ſtellen vnſre augē ſey
Hrus got vñs er ſich erpar.
met vber vns Ohſparme
dich here vber vns wann
wir ſam der zuarchait er
fullet U vnſre ſeel iſt erfül
let der vnwirdeñ von den
leichen vñ verſmähet
vō der hochfertigen Lob ſey
dem vater vnd dem Sun
vnd dem heiligen geyſt
Alß er was von anegen
ge vñ nu vñ ymmer iſt
ewiglichen Amen

Herr got wer nut
Uns geweſen ſo verſchl
dy heiligen ſel nemen
got zuár nut vnß gewe
ſen Da dy leut an vns
tachten heten leicht alzo

lebendig vnd verstunden
O o r toben suecht gurnet
an vns hiet leucht d az
wasser vns verslindet vn
ser seel ist dnoch annen
pach genarnd st wär leuch
ter gemachen m en vndul
digs wasser G ot sey ge
lobt der vns nicht gabe
m r gende vankhmnesse
V nser seel ist erlöset als
der vogel von dem stricki
O er stuck ist gesprochē vn
sern wier erlöset V nser sel
ist m gotes name der ge
macht hat den himel vn
dy erde L ob sey dem vat'
vn dem Sun vnd dem
heiligen geist A ls er waz
von anegenge vnd nv
vnd ymmer ist ewiglich
Amen Psalm dauid

Dye an got gelaubent ad
getrawent di sint ym
met stát zu yherusalē sy
als der perck syon vmb
m sindt ander perg also
ist got vm der mitten sy
nes volkes von nu vnde y
mer an ende Got verhe
get der sunder gewalt v.
ber dy rechten das si zu de
vnrechten icht greiffe Der
wol thue dem volkh die
guet sind vnd rechtes her
zen De sich naigent zu
der sunden vergessen dye
fueret got zu gerichte vnd
habent dy guetn stel sid
Lob sey dem vater vnde
dem Sun vñ de hailige
geist Als es was von ane
genge zyd nv vñ ymmer
ist ewiglichen Amey

Maria dy maut ist gefuert zu
dem himelischen pett da de
kung aller kung sitzet zu de
gesmeneten sal Capitel.:.-

ICh ham suessen ge
smach geruchert als
den wern reben und sint
nern pluemen wuecher
aller ern Gotes gnadey
Rex Mit demer gestalt und
mit demer schon Get her fur
und pei kunigin und mit dei
ner schon lob sey dem vater
und dem Sun und dem hei
ligen geyst mit demer gestalt
und mit demer schon V Ge
tuch das ich dich lob haulige
magt gib mir krafft gegen
demen veinten collecten

OEkmer diener und mei
ner sind herr vater
vergiess wan wir von ir
ren werken dir nicht ge

walten mugen Durch das
gepet deines sunes unser
mach vns hailig Amen
Oñ Christum hauptiger gäst er
fulle deiner glaubigen hertz
Und entzunde in jn deiner lib
ferwe Wan du von manigfaltig
sprach hast gesamet leut in
de kunst gelauben Collecten

O Gt hailigen geistes
kraft wunder in vns
wesen der vns leib vnd
herz guetliche rainige vor
bestrichen vns vor allem
vbel Amen oñ Alle gotes
hailigen pitent vmb vns zu
allem zeytte Collecten

H Gt got alle dein hai-
ligen dy dir lieb vnd
wirdiglich gedient habe
Dy wunschen vnsern sunde
nachlas erwarben Amen
Sprechen wir wolle vnsern

hern lob vnd genad sey got al
le gelaubig sel durch gotes
parmunge ruen amt gemach
tmen Zu sexte hoytt:
GOtt zu meiner hilffe
gedenck herr nur ze
helffen salm cxlen I ob
sey dem vatter vñ dē Sun
vnd dem hailigen geyste
Als es was von anegeng
vnd nw vñ ymmer ist e
wiglichen Amen ymnus
Ohmig christ guetiges
besig vnser hertz das
wir dir wirdiges loben
geben zu allen zeitn Ge
denck orch abea des hailes
das du von der vngenad
ligtst maid vnsers leibs:
bilde hast an dich genome
Maria muetter der ge
naden amen d' parmuge

behuet vns vor dem vende
entpfahe vns an de tode
Lob sey Dir herr Du ge-
porn pist von dez maide
mit dem vater mit dē
hailigen gaist ymmer do
ewicklichen Amen ℣
Ob got verkert hath
di venchnüss syon Da
von sey wir getrostet ℣ a
von ist vnser mūd erfullet
mit frewden vnd vnsere
zung mit wunne ℣ Do müs
man sprechen vnder den
haiden got hat sein guat
an vns gethan dez sey
wir fro wurden ℣ ettere
herr di vankhnusse syon
als ains pach gegen dem
ostermont dez mit wama
sat dez sreit mit sreden
℣ He giengen vnd satten

waynende nit ſame ſy
chomē aber nit frewde
wen ſi tragen garben Lob
ſey dem vater vnd dem
ſun vnd dem hailigē geiſt
Als es was von anegeng
und nun vnd ymmer iſt
ewiglichen Amē ps. dauid
Wer got nyt wachet der
vmb ſunſt die es hawen
vnd got huetet der
ſtat ſi wachent vmb ſunſt
dye da ſtat huettent Ob
ſtet vmb ſunſt vor dem
pett ſtet auff als in geſtiget
dy des ſmerczd prot eſſet
Wen got ſlaff geyt ſine
lieben das iſt gotes erbe
des ſunes lone des pauches
wuchers Als dy geſtchoſſ

in der gewaltigen handt
also sind der ausserwechen
hund Selig ist der sin ge
erfüllet hat et wint nicht
geschendet wen er mit sey
nen veinden redet an de tore
Lob sey dem vater vnd de
sun vnd dem heiligen geist
Als es was von anegenge
vnd nu vnde ymmer ist
ewiglichen Amen psalm
Selig sint alle dy die
got forchtent dy an sey
ne weg gent Selig ist da
send hende arbait isset vnd
gesehicht dir wol Sem thon
sey als dy perhaft wannebe
in deinem haus Sein kind
als Dy ölmge pawmelein
vmb deine tisch Alzo wirt
der mensch gesegnet der got
forchtet Gesegen dich got

von syn vnd vnmessest be
schawen der gnade ze Jherv
salem pey allen denne lebe
Vnd vnmessest geschehen da
ner kunst kunst sus vbá dab
volck jssit ob sey de vate
vnd dem Sun vnd dem hei
ligen geyst Als es was von
anegenge vnd nv vnd ym
mez ist ewiglichen Amen
Amen In dem gesmache denez
suesse luessen vnet dye mich
krowelem lobent dich ste Cam
Ich pin ein pluene ny
dem anger ein lilie in dez
garten Ich pin ein muter
aller genaden Gotes gnaden
Nemy Du genade ist gegossen y
dem lessen ~~lob sey dem vnd~~
vnd Davon hat dich got geseget
net ewiglich In dem lessen lob
sey dem vate vnd dem Sun
vnd dem heilige geist Du gnade

ist gegossen in deme lessen
Bit vnd vns hailige magt der
parmhertzigkeit das wir wirdig wer-
den gotes genaden Collecten

O Ob ewer gepet sandt
marien helff vns hey-
got hinz dir vnd von al-
len vbeln erlöset nach vns
fro in deme sind amen
Alle heiligen krewent euch got
hath euch erwelt in selben zu
eren Collecten

O Ein genade gibe vns
herre got das alle dey
heyligen vnd vns allezeit
pitin vnd du s vns vns
alle gnot erhorest Amen
Sprechen wir wol vnserm hern
got sey lob vnd genade vnd alle
gelaubig sel durch gotes part-
mung ruen mit sride Amen
Hye hebt sich an dy none

G Ot zu mener hilff ꝛc
Denck her mir zu helff

Halm eylen Lob sey dem va
ter vnd dem Sun vnd dez
hailigen gerst Als es was
von anegenge vnd nw vnd
ymmer ist ewigliche Amē
Ofh~~de zu meiner hulff~~ ymmg
Ehmng kust guetiger besig
vnser hertze das wir dir wndi
gen lob geben zu allen zeytn
Gedenck orthaber des hailos
Das du von der vngemahligten
maide vnsers lebē bild hast an
dich genomē Maria muetter
der genade nimet der parmhertz
ekeit vns vorm dem vemde
enphahe vns an dem tode Lob
sey dir herr du gepom pist vo
der maid mit dem vater vnde
mit dem hailigen geist ymmer
ewigliche Amen Psalm
Oft haben sy mich an
gefochten von meiner
jugent sprech nw das volck
Israhel Oft haben sy
mich an gefochten Wo mochty

nur nicht geschade Hoff
mere rucken habent dye
sunder gesundet vr vnrecht
haben sie gelengret O kr
recht got sneidet ab de sun
der hail sy wadent gesteben
det vnd hynder dy kristen
halt verworffen Hassent sy
stroudden alß das grab auff
dem dach dorret Ee es verf
wiert O Ee es sneidet vnd
es zu graben pfludz Der ge
wonnet jnnnez ein hand vol
korns S) sprachen nicht dy
da fur gengen gotes segen
sey mit ew wir gesegen euch
in gotes namen Lob sey dem
vater vnd dem Sun vnd de
heiligen geyst als es was im
anegenge vr vnd ymmez
ist ewigliche Amē Psalm
U On der tieff han ich ge
ruffet herr hor mir herre

Herr erhöre mein stym d ey
oren sech naigent zu der st
nemb gepetz b er ob du
vnser vnecht behaltest ned
nag der geuesen w Amy
pey der der paeming ist du
rch dy pin ich der vnder
tan/ mein sel ist geduldige
Durch gotes wort mein
sel getrawret hm u On der
metti vnch in dy nacht ge
trawet gotes volck am semt
hern w Amm pey nn ist dy
parmhertzikait vnde dy
volichait der lösung u nd
erlost seyn volck von alle
semem vnrecht L ob sey dy
vater vnd dem Sun vnd
dem heiligen geyst A lb es
was von anegeng vnde
nn vnd ymmer ist ewigk
lichen Amē Psalm
H Ere mein hertz ist nicht

hochtragent noch niem augsd
nicht hochwerdig Ich pin nicht
gegangen in hochfart noch
han mich an hohen din-
gen nicht vber nomen Ich
fleus mich der diemuet vnd
als sprich das kindt trostet sy
ner muetter also trostet sprich
mein sel den loneb Got otes
volck troste dich deneb han
ewigklich Lob sey dem vat
vnd dem sun vnd dem hei-
ligen geyst Also es von ane
genge vn nw vnd ymmer
ist ewiglichen Amen Nu
sh ana mait stew dich das
du ewig pist gewesen ze geben
des himels vnd der erden schop
pfer vnde der melde Capitel
Ich pin ein muetter der
hailigen myune vnd der
forchte gotes Gotes gnaden
Tochter horr vn sihe vn
naig dein ore Wann d' kunigk

hat dem begert vnd nayg dey
ore lob sey dem vater vnd dem
Hun vnd dem hailigen gayst
Tochter hore vnd sterk vnd
nayg dem ore
In allen vn-
ßen nothe kum vns zu hilff
Sancta maria Oratio

O Ewr himelischen gena-
den hern got g tail mit
vns dem gab vnd den
sant marien gepurt ist ze
hail kome den werde vr
gepett allez vr sunde le di
ge Amen Adhum haligē
geyst erfulle dennen gelaubige
hertz vnd entzunde in Jn dey-
ner nymme sterke zwang dw
von mangerlay sprachē hast
gesammet leutte in den kristen
gelauben Collecten

O Er hailig geyst mues
vnser hertz erleuchtey
von dē weishait wier ge-
schaffen sind vnd voy

semer be staht wir loben n dr
den himelischen reiche da
ist dy hailig warig vnd y
mer ist an ende amen An
alle hailigen loben got Collecta
Gleich vns hen got
das wir deynen hailige
alhayt frolichen diene mo
rets gepetes geniessen amē
Sprechen wir woll vnserm
hern Got sey lob vñ genade da
alle gelaubig seel durch gotes
parmige tue mit stide amē
Das ist zu der vesper
Got zu mener hilff ge
denck hen nim zu hel
fen salm eylen Ere ob sey de
vater vnd dem Sun vnd
dem hailigen geyst Als es
was von anegenge vnd n
vnd ymmer ist ewiglichen
Dixit herre Unte got da
sprach zu meynen hern

sich zu meiner rechten hand
Vnd ich gelege dem ver-
te vnder dem fues. Ob
zwey dend kuesste sender
got von syon wyb her
ermutted vnder dem ven-
ten. Ist der dab angenge
an dem tag deiner kreste
n dem stheyn der heiligd
vor dem morgenstern han
ich dich geporen. Got hat
gesworen dab gerauw n
mehr du pist priester e-
wiglichen nach der orde-
nig melchisedech. Got
ist m deiner zesmen m
seine zorn hat er kunige
ze fuszet. Richtet m dy
welt vnd erfullet de wall
vnd zerstchuret mamche
haupt m mamchen lande
Er trucket den pachen

an dem wege darumb hat
ez dab haubt erhabet Lob
sey dem vater vnd dem sun
vnd de heiligen geyste
es was von anegenge vn
nu vnd ymmez ist ewig
lichen amē Buch du
pist schone mem stemmē de
nche augen alb ein turteltaubē

Lobt got von
himel yz hymelem
lobt vnsers herm namen
Gotes name ist gelobt von
nu vnd ewiglichen amen
Von der sunen auf gank
vnz an vnd vndergangk
ist gotes name zu loben
Doch ist got zu loben alle
leute vnd sey ere vber de
hymel Wo ez ist als vnser
her der yn der hohe wonet
vnd alle klame dinck be/

schawet im himel vnd in
erde Erhohet dein armen
von der erde vnd den dürf-
tigen auß dem aschen/ das
er in setze zu den fursten
pey den fursten seines volcks
Der das schaffet vnd
die vnpeerhafft sich frewet
Der meret vnnt manigeb
faltigeb Lob sey dem vater
vnd dem Sun vnd dem hei-
ligen geyst Als es was von
anegenge vnd nw vnd im-
mer ist ewiglichen Amen
Als die lilie vnder dem
dornen alzo ist mein freundin
vnder den junckfrawen
Ich bin gefreiet Dar
an das mir ist gesagt
wir schullen chomen in vn-
sers herrn haus Vnser fues
suellen sten in dem hofe
der hymelischen Jherusalem

Jherusalem Di man pawet
alb em stat der kind u r sl"
ber sint O Oz sint gewaren
Du geslächte vnsers herren
gehenge der gueh selen daz
se gotes namen vercheny
O a sgent Dy heny von da
ndeb haub W)tent vmb sud
iherusalem dy dich mynnen
di habent alle genuchtsam
E rid werde vnt demer
kraff vnd gemugtsam vndy"
nem tuene O vrch deyne
bruder vnd mens mage hab
ich vmb denet sud geachten
O vrch dab haub gotes ha
ich die guet gewunnen L ob
sey dem vater vnd de Sun
vnd dem hailigen geyst A lob
eb was von anegenge vo
nv vnd hymmer ist ewig"
lichen amen Am Deynew
lesse alb dab suesse honigk

vnd dewes gewandes smack
als der wyroch psalme
Nchuet got zuunnett das
haws s arbaitt vmb
sunst di es pawen Nevt
got huetet der stat s wach-
ent vmb sunst di der stat
huetn Ek stet vmb sunst
vor dem bette stet auff alb
ve gesteet di des smetzen
brot essent Swenn got slaf
gept semen lieben Das ist
gotes erbe des sunes lon
Des pauchs wuchez Alb di
gesthoff n des gewaltigen
haut also sint der ausgere-
ben kindt Selick ist der m
nn sein gier erfullet hatz
Er wirt nicht gesthendet
wann er mit seine veind
redt an dem tore ab s
Dem vater vnd dem Gun

vnd dem hailigen geyst Als
es was von anegenge nv
vnd ymmez est ewiglichen
amen Dem ausgenge
sint ein paradeys des gueten
des mit dem öpffel wuchez
Ierusalem psalm
Den herrn lob sey dey
ne got Wann ez hat dy
slos gesterket deinez tóre
ez hat gesegnet dein chint
in dir Der ez an allen dey
nen einden frid hat gemach
et vnd dich mit volle chor
nes hat gesatt Der sein
wort sendet auff erde sein
tede lauffet snelle Der de
ne gut alb di wolle vnd
den nebel streuget alb dy
aschen Er sendet sein kris
tallen alb dy stukk wez
mag gesten vor dem ant
lig seiner kelte Er sendet
sein wort vnd machet es

wauch sein wnnt wect
vnd fleusset alles zu was
ser Wann er da enbert
sein recht seine volck von
seinem gericht seine liebin
Also hat er nicht getan
den vngelaubigen Diet vō
seinem gericht hat er in
nicht chundt gethan Lob
sey dem vater vnd dem
Sune vnd dem haligen
geyst Als es was von ane
genge vnd nw vñ ymmer
ist ewiglichen Amen Aū
Am brunne brester vnd eyn
vrsprung der lebentigen was
ser dy do fluessent ab de perg
lybano Capitel
Got hat mich besessen
an dem anegeng sind
geschepfte e dan ich an
dere icht geschuff ich pin
geordent von de ewigen

e das di erde gemachett
vnnde Gotes genaden
Ayuct' vnd maid gotes sun alle
lebeste der tugende vruchterm-
ne preng hilff vnd arme zu-
tarre thom zu helff den die
dich allezeytt an ruessent Wenn
wann wir vnt der sünden
swere seien sy gedruchet dar
vmb pitted vns dich zstarke
thom zu hilff den dy dich
alle zeyt an ruessent Lob sy
dem vater vnd dem Sun vnd
dem hailigen geyst zstarke thom
zu hilff den dy dich allezeit
an ruessent Amen

Gegruesset wis deb me-
ries stern heilige gotes
muetter vnd ewige magt sa-
lige hymelis porte D en
selben gruess du empfan-
de vs gabuelis munde be
stet vns in dem fride Ve-

chez den namē eines Buch
du bant den sundige prun
dz licht den plinden vez
treib alles ubel vnd bit
vns alles gueten Zaige
dich daz du pist ein mn
etez da durch nymet ez
vnsez gepet d ez durch
vns wart dem sun vnd
von diez warth gepornn
Selt alle guet aus allen
waben chrumpt nach vns
guet vnd chenstu erlóse
vns von allen sundenn
erleuch vns vnsez lebenn
nach vns stetem megk
Das wir sehent denen
sun vns ymmez mit sm
sie seyn I ob sey got dem
vatez vnd dem sun vñ
die hoch gemeinde dem
hailigē geyst dye ez dri

naltig vnd annaltig ame
Do Dy genade ist gegossen in
deine lesse Dar vmb hat dich
got gesegnet ewigklichen
Dat est dat magnificat ad:-
Mein seel hoch lobet
Meinsterin hern Und mein
geyst hat sich gefrewet in
dem got meinem haileſ
Wann er hat angesehe
dy diemuetchait seyner
dienerin sicht dauon hayer
nun nun ich sailig vber
alle weib Wann er hat
mit mir groeze dinck ge
than Der da gewaltig
ist vnd seyn nam ist hai
lig Und sein parmhert
zikait von ann geslechte
n dy andacht Dir m vór
chtent Er hat gewalt
gethan mit seinez hanat

ez hat zestuert di hoch
uertigen vnd hertze
hat entsetzt dy gewaltige
von rtzen gesdchn vnde
hat geholhet die diemu
etigen D) hungrige hat
ez gesattet deb gueter vnd
di reichen hat ez azme
lassen werden Ez hath
seyn volkh entpfangen
vnd hat wieder gedacht
semez barmunge Alb ez
gesprochen hat zu wieder
unsern vatez Abraham
vn wiedez sem geslecht
indez welt Lob sey dem
vatte vnd dem sun vnd
dem hailigen geyst Alb
ez was von anegenge vnd
nu vnd ymmez ist ewig
lichen Ame Gaudt
maria stanve nósterium stce
fur dy armen hilff de kranckey

gesetzt dy swanenden pit vnd
das volkh mit vnd dy zusshaut
flehe vnd das andechtig weip
lich geslechte alle dy muessen de
hilff entpfahen die denst mi
me ere ✠ Nach der gepurth
pfui maid pehaben Gottes mu
ter pit vnd Collecten

Herr got der deine sun
von dem leib sand ma
rien woltest lassen geporn
werden vnd dy menshaut
von ir entphahen verleich
den dy dich flehen seyt
wir das gelauben s wäre
gotes muetter ist also chome
vns ye gepet gestatt amē
Amē Sprechet lobe unserm hern
got alle sein hauligen wan got
furchten chlain vnd groß wann
got unser herr ist gewaltiger ku
nigk der sterben wir vnd wer
geben got das lobe Collecten

Herr got bis nahen pei
vnsern gepet vnde
durch deiner aller-hail-
gen willen leg an vns
gnediclich dein ewige paz-
mugde Amen Sprich wir
wol vnserm herrn got sey lobe
vnd gnad vnd alle gelaubig
sel durch gotes parmung ruen
mit fride Amen Complety

Bekere vns herr got
vnd chere deine zorn
ab vns Got zu hilf mei-
ner hilff gedenck hie mit
zu helfen salten eilen Lob
sey dem vater vnd dem
sun vnd dem heiligen
geyst Als es was zu anc
ferg vnd wy vnd ymer
ist ewiglichen Amen Pa

Gedenck herr dauidis

vnd aller ſeiner werung
Als er gelobt vnſern hern
vnd gehieß auch eß de hei-
ligen got Ich kom nymer
m̃ zu mein hauß vnd ge-
lege mich nymmer ſo mey
pette Ich gib nymer ſlaff
meine augen / nach mey-
nen augen brawe ſlaffes
gemach Noch kam me
meyne haupt vng ich vn
de mein hern en ſtat
vnd en haus meine got
Wir haben ſy gehort zu
effrata vn funde ſie an
dem velde pei walde wir
ſullen gen in ſein hawß
wir ſullen n an beten an
der ſtat da ſein fuesse ſtut
gestanden O auch auff ſtee
Zu deine gemach du vnd

dy arch deines hauptes
tumbb Den priester leget
an das rechte und dey hei-
ligen steuren sich vnd
daud dene knecht ker nicht
ab deines hauptes ant-
litz Got hat daunden dy
warhait gehaussen vnd get
er nit nicht ab vo deines
leibs wuchere sey ich auff
demen stuel Ob dei knidt
behaltent meine gepot mei-
ne di ich lerne So gestaet
ne knidt auff demen stuel
ewiglichen Wann got hat
erwelt sym, er hat sy erwelt
in selbey zu einer woning
Ditz ist meyn rue ewig-
lichen hie wil ich wonen
wann ich ham sie erwelt
Mit willen gesegen ich

mit mene segen vñ arme
sat ich mit mame prot
priester Raud ich mit dem
haile vnd vñ heiligē steu
en sich mit wūne da hm
fue ich dauidet horn ich ham
em licht gemacht mene
hailande Sem vende leg
ich an dy schande vnde
vober si bluet mem hailichait
Lob sey dem vater vnde
dem sun vnd dem hailigen
geyst Als es was do anc
genge vnd nv vnd ymer
ist ewiglichē amē Psalm
Sicht wie guet vñ wie
wunderlich da di prue
der zv ey em ander wonet
Als di edele salb an dem
haupt di do fleusset vñ dem
bart aaron di do fleusset

n den stuln seines gre-
wandes als der tarv ze ha-
nd da fleuesset n den
pergk syon w onn da hm
hat er gesendet de segen
vnd das leben ewigklich
I ob sey dem vater vnd
dem sun vnd de heiligē
geist H lb es was von an-
geng vnd nw vnd ymer
ist ewiglichen Amē pſ
O lich nw stnult n lo
ben vnsern hern all
sem dienern z dy da
stend n vnsers hern hawss
n dem hofe des hauses
vnsers gotes n de nach-
ten hebt auff ewer hendt
n den heiligen vnd lobt
vnsern hern G esege vns
got von hmel d' hymel

vnd die erde gemacht hat
Lob sey dem vater vnde
dem sun vñ dem heiligen
geyst Als es was an ane
genge vnd ny vnd ymmer
ist ewiglichen Amen/ Vñ
Vnder deme schirm fliehen wir
da die seelen schafft entphahet
dar vmb singen wir die hei
lige maitt gottes wirdig

Die gotes praut ist gezi
ret mit volken grena
den der schmuck ist dar in
vnd das aus schönen vnd
ist s doch vor vñ nach e
wiglich beslossen Ob ge
slecht des obriesten geruch
te lichtes ist von der maid
leib komen vñ ein praut
gam schöpfer vnd erlöser
ein weigant send kusten

halt Am ere vnd eyssen
de semez muetez eyn
groesser gedwng der ge-
laubigen mit dem pittern
tod sein matter hat ez er-
lost vnsez missetat O ot
dem vater sey lob vnd ere
vnd seinet angepornen
sun mit dem hailigen
geist nv vnd ymmez an
ende amen Capitel

Vil tochter habent teich
tum gesamet du pist
sie s all komen Gotes
geladen Herr In dem heute
herre entpfilch ich herr meine
geyst Du hast ehe mich er
lost got herr der warhait en-
pfilhe ich meine geist lob sey
dem vater vnd dem Sun
dem hailigen geist In dem

hende. here Empfilhe ich meine
geist ✠ Hore tochter vnd sihe
vnd naige dem ore dran dere
chiung hat dem begat Das Rum
Nu lab demen chnecht
herre alß du gesprochē
hast varen mit frid wan
meine augen habent ge
sehen Dem haile Oß dw
hast gehaiget vor dez an
gesicht alles leute Emlicht
zu der kantnuß vngelaubi.
gen diet vnd zu einer exe
dence volck Lob sey de va
ter vnd dem sun vnd dem
hailigen geyst Alß es was
von anegenge vnd nw vñ
ymmer ist ewigliche amey
Botē meiter wirt eren
dich wann von dir christ ist
geporn behalt alle dy/ die dich

eren kyrieleyson xpeleyson kyr
eleyson pater noster ✠ Jn alle
vnsern nöthe Ehrn vnd zw
hulff sandt Maria Jch gelaube
here ahore mein symme vnd
mein mess kom zu dir Collecti

HErr got du den maid-
lichen leip sand Ma-
rien erwelltest das du dar
inne woltest wonen hilf
vns das wir sie hie auff
erde alsp eren das wir
gesterket werden in de
himelin Amen Sprech-
en wier wol vnsern hern Gor
sy lob vnd genade Vnde alle
gelaubig sel durch gotes par-
mung ruen mit frid Amen

Hie hebt sich an der chore vō vnsers hern leiden

HErre offen meyne mūd
Das er dem lobe mach
chimt GOt sihe zu meiner
hulffe herre eyle das du mir
zu stetten chomelt Er sey
dem vater vnd dem sun vnd
dem hailigen geist Als es
gewesen von ast vnd nv
yst zu allen zeiten vnd ewiglich
in an ende amen Venite

Chompt her wollme wir
den hern singen wir
got vnserm hailer chomt
vor sin ansiecht mit d'
beichte vnd mit gesang lo
ben wir yn Christum den ge
kreutzigten vnd den verspotteten
vnd den gegeiselten vnd den ge
chreutzigten vnd vol her wir sullen
yn anbeten Wann got yst ein
groesser herre vn ein hoher

ckmick vber all gōtter wann
got vertreibt mecht sey volck
wann m semē hendē sint
aller welt ende vnd dy hōch
der pāge besthawet ez/ wol
her vnr schnekken m beten an
Wann sem ist das merke vñ
ez hath es gemacht vnd dy
erde habent sem hende ge
stalt. koment her vnd bitd
vor m alle vnd vallen fur
got vnd wainē for im der
vns besthaffen hath wann
ez ist vnser her got vnr
sun aber sein volgk vnd dy
kempel semer wayde-/ q
Kustum den gefangen vnd den
verspotten vnd den gegaisselten
vnde den gecreutzten wol her
vnr sullen m peten an h
Eut ob ir hort sein stymme
so erhertt euer herz nicht
als m den raitzen der v̄sprech
unge m der wueste da mich

ez ſuchten ewer vetez ſt ha
habent bewert vnd ſahent
meine werck. Kvol her wir ſal
len in beten an Jetzig yar
bin ich pey yn geweſt bey
diſem geſlächte vnd ſtrach
alle zeit Dy ſint vermuet
an dem hergen ſt habent
aber mein wegen nicht er-
kant den ich geſworn han
in meine zorn ſt chomen
nicht in mein tue Kystum
den gefangen vnd de verſpot
teten vnd den gegaiſelten vnd
den gekeugten Kvolt her wir
ſullen in beten an I ob ſey de
vater vnd dem ſun vnde
dem heiligen geyſt Als es
iſt geweſen von erſt vnd
nu vnd in allen zeyten ewiglich
en am ende Amen Kolt
her wir ſullen in beten an
Kyſt den gefangen vnd den
verſpotten vnd den gegaiſelten

vnd den gecreutzten wol her wir
sullen wir beten an Vrmg

VR der marter des hern
ist gebe das hail dem
menschen da sei an vnser
schulunge vnsers hern gege-
wirtige V wag wir in der
begetnunge vnd in der ge-
denchnusse da bei dy vnsprech
lich christes dinnen chron
das sper dy nagel das krone
chreutz Vnd dy sleg des lei
bes dem die alles lobes wir
dig sein den tot vnd dey
essig vn de tod bitterlich O
alle suellen vns satten vn
sussclich erfullen vn machē
vns wol mit aller zucht vnd
zimt der himelischen fruchtt
O yesu gekreutzigt wir bitten
dich von gantze hertze fle-
hen das du vns wollest

fuegen zu den himelischē
scharen O Ab lob sey dem
geporn christ dez an stehul
de verram ist den tod lei
den sitz das volkh do man
n stecket an das holtz A:-
Wve vnd psalmy dauid
gestraffet dy heiden
schafft vnd das volck hat
vppich gedanche O er ede
chunge ze samen stunden
vnd di fursten m ein genat
wieder den herren vnd vn
edez semen christ Z ebrechis
sullen vns nuew bant zu
werffen von vns nen ge
wolt O et do wonet in dē
himelh der spottet n vnd
der herr lachet n A lb er
gegen m redet m zornes
stymme vnd betruebet sy
n sem grimme A ber ich

chung pin gesetzt auff sy
on semen heiligen perge
von m thun ich kundt sem
gepot D er herre sprach zu
mir nem sin pysm hent
hán ich dich geporn P ut
mich se gib ich dir die hei
denschaft ze erb vñ ze eigy
alle di welt P Vo solt sye
tichten mit eysnemen gez
ten vnd solt s zebrechen
als dy hefen P v verstett
alle künig vñd entzyhabet
leke alle richtez der welte
D Nemet got in forchte die
net got vnd seit in zieren
zuchaft B egreifet dye
zucht e got erzurnet vnd
ee yr. verderbet vo de rech
ten weg A le er gäheb er
zurnet wirt seliche alle
dy sint di in getrawent

Lob ser dem vatter vnd
dem sun vnd dem hailige
geyst Als es was von ane
geng vnd nv vnd ymmez
yst ewigklichē Amē Oñ
Die man an barmhertzikait sint
wider mich auff gestandē vnd
habent nicht vermagen mevnd
sel Ich han verlassē mein
hauss vnd mein erbe vnd gab mey
sel in die hende meiner veindt.
Pater noster Die heilige marter
unsers hern fur vns zu de him-
melischen eren amē Haub mich
herr dem lop wol sprechē hel
durch dy marter dein Bib vns
heut deins segen amē Lectio p̄ma
In nam pylati yhesum
vnd gaisselt in vñ di
dutter wunden ein kone
von dorne vnd druckte di
im in sein haupt vnd leg-
ten im an gewant vō purpur

vnd chomen sie in vnd stöh-
ent bis gestuesset der juden
kungk vnd gaben in slege
vnd steinen in an vn slu-
gen sy mit roten auff sein
haupt Aber du herr erparm
dich vber vns Got sei das
lobe Den D)ie eltisten des vol-
kes giengen zu rate wie sy yhm
vereichy vnd mit vnfreuet verder-
ben agit sweeten vnd mit stecken
giengen sy gegen in auff eynen
sthacher Wie D)y bisthoff vnd die
gleusner D)y sampteut stech zw s-
nen das sy ihm vereichy vnde
sthämlich verderbty/agit sweeten
vnd mit stecken giengen sy gegen
yn alb auff eine sthacher H)ilf
mich herr dem lob sprechen durch
die tugent des hailigen chreutz fre
vnd got zu den seelden des e-
wigen lichtes Amen Kemt sida

Do furtent dy ritter the
sinn aus vnd ez truge
selber sein kreuz vnz an di
stat dy do haisset di chal
stat da chreugten s in vn
mit zwaien anderen sthach
en ietwederthalben ainn
aber du herr erparme dich
vber vns Hin Als es ein sthach
ez ist ez aus gegangen mit sweind
vnd mit stecken Teglich was ich
bey euch in dem tempel vn habt
mich nicht auff gehalten vn furt
ge gauselen mich nv zukreuchen
Do sie die hende an in liessen
do sprach er zu in Teglich was
ich bei euch in dem tempel vnd
habt mich nicht auff gehalten
vnd furt ge gauselen mich nv ze
chreugen Auf mich herr dem
lob sprechen Das sprengen vo
christi bluet das sey vns ander
sel guet amē Sancte terra

Dar nach do ihs weste
das es alles volpracht
was do sprach er mich dur
stet do nante s eine swa
volken mit essige vn mit
gallen vnd rauchte seine
minde Do das yhesus ver-
nam do sprach er es ist vol-
pracht vnd mit geneigtem
~~haupt~~ haupt verlies er sey
nen geyst Aber du here
erparme dich vber mis got
sey das lob Vnd als ein lamp
ist er gefuert zu dem tode vnd
swaig do man in vbel handelt
er ist gegeben in den tod Das er
erchuchte sein volkh Vo Er hat
gegeben vns in den tode sein
leben vnd mit den vnrechte
ist er gezalt Das er erchuchte
sein volck Zu landes 207

Ot sich zu meme hilf
Herr eile das du mir
zu staten chomest Lobe
sey dem vater vnd dem sun
vn dem hailige geyst Als
er ist gewesen von erst vn
nv vnd zu allen zeyten
ewigliche an ende Amen
Warumb vez | pſ dauid
gesten herr mein so
lang vnd kerst von mir
das antlitz dein We lang
seh ich rat meine hertzen
vnd schlag traut mein ge
muet alle tage We | lang
wirt mein vient vber
mich gehöhet sich an mich
mein got vnd erhör mich
Erleuchte meine augen
Das sie nicht entslafen in den

tod dab nieñ vende recht
sprechen ich han irhn ge
seget an m ein weissiger
sint sso ob ich erweget wm
de abez ich genaw deme
barming wol m ein herz
ist demer hailes vol gott
wil ich singen dez vme wol
hat gethan vñ lobē sey
nen hohē namē manigual
tiglich l ob sey dem vatez
vnd dem sun vnd dem hei
ligen geist h ist a geweseñ
ist von erst vñ nv vnd
vmmez ewiglichen an en
de Amen oñ Bmeche vñ
sthrechung han ich von m
erlittñ vnd dez herr ist mit
mir als ein starker streytter

Der geyst vñ Capitel
seīs mundes christ der

hett vnd vnser sunde
genangen ist zu de wir
sprachen in deme sthan
leben wir in der diet Got
sey das lob Hymnus

CRistum den sun der mit
der marter erlöset vns
von der sunden nacht den
selben hern suchen wir cle
dy himel fragen sprich des
sigis macht O groß peyn
demes todes des pluetes auß v
gessung dy hergen nu leuet
dem lob yhs vnser erlosung
Durch dy hailsam christi lob
sam masen gaistl menglich sel
vns gemalt vnd sein gehaylt
mit xpd gaben ewiglich O ab
wir nu thunden das pluet s
wunden bewaynt vnd beklag
gey wol dar vmb wir seyn
alle vor de vende erloset all

genaden vol Her nu trenck
vnd sylich vns mith der ga
be der martel dem da vnt dy
vns wilt stewrde vil geben
vor denen lichten sthen Ame
Z Et gabe zu slahen sen
wange vnd wart gesetzett
mit sthanden Benedictus
GEsegnet ist der Hete
got des istrahelsthen
volcks wan er hath be.
sthawet vnd gemachet
erlösung semes volks Un
hat auf gericht Das horn
vnsers hailes in de haus
Dauides semes kndes Als
er hat gesprochen Durch
den mund der hailigen
wessage di von anegen.
ge sint gewesth Das hail
unsern vendt vnd vonal

ler der hat dy vnd h a-
bent gehasset D em pazm,
herzikait mit vnsern
vätern vnd sein gedecht-
nus seiner heiligē gelan,
be D ab geswornn recht
daz er da stunt vnserm
vater abraham dab er sich
selbe wolt vns geben D
Ab wir an forcht an vn,
sern veinden erloset seyn
Vn nn dienten I n der hei,
licheit vnd n der rechtn,
kait vor nn alle dy tag
vnsers lebens V n du kint
ein weisag pist genant vnd
wirst vor gent dem ant-
lig vnsers hern zu mach-
en sein wege V nd zu gebn
di weisshait des heilet seyn
nem volck vnd zu anet

verhligmige aller n sun-
den In d̄ manigualtige
parmige vnsers gotes d̄
vns beschauet hat do ez kom
von der hohe Erkleuchte
den dysder vnsser synt
vnd in dem schatten des
todes sitzent vn gerichten
vnsere fues an den wege
des strides Ob sy de rat
vnd dem Sin vns dem
hailigen geyst als er ist
gewesen von erst vnd nv
vnd allez ewiglichen an
ende Amen Gene
aigen sun Vertrug got mehst
vnd gab in fur vns alle in
den tode Collecten

HErr suesser yhs christ
des vater sun vo himel
du bist gedeuck das duze

metthi zeit gebunde stud
m grossem stceyt vor de
Juden Bistholff Gam an
lamy vor dem wolff Vnd
m denne herud bande zwut
de dre mit stundige hán,
den an denne halb gesla,
gen von hiessen sich weis-
sagen Da du schame vnd
vngemach alle dy nacht
m grosser smach Do hortest
du an der selben stund daz
denne werden nigez munde
Dreistud verlanget dem
durch dem pitterliche pein
Vnd di forcht dennet not
di ma dir an der nacht ez
bot Dat bewanet ez nul
ser Da man sich stiert
gegen im her Do sach dem
patmhergikeit/ m an vnd

was dir fur jn leit vnd geb
jn willigklichen dein hulde
hulff vnv das mein grosse
schulde Ich noch vor meine
leczten tagen alsd bewain vnd
beclage Das mich dein ane
lázliche genade aller mey
net stunden entlade vnd nj
denes vater reiche mit dir
beleibe Ewigklichen amen

Zu der preim zeit

GOt sche zu meiner hilff
Here eyl das du mir zu
staten kumest Lob sey dem
vater vnd dem sun vnd
dem heiligen geyst Als es
was von anegenge vnd nu
vnd ymmer ewigklichen ame
Er rechtschaft ymmg
ein sunne wer die wun
den vexpunden dem auge clar

ſ knyten ſtrz dich ſthämelich.
en do ſ dich ſtuegen butterlich-
en W Jr bittet dich herr mey
das du vns ruchest genedich
ſein vnd wollest mit dem
multicheit vnd prunge zu
erkart Amey pſ Dauid
Rycht mich herr wann
ich mit zanikait wor
dn gegangen pin vn wan
ich got getraue ſo wurde
ich nicht gekrenket B ewez
vnd verſuech mich enzun-
de mem ſeyten vnd meyn
hertz W dann dem parmuge
vor meine augen iſt vnde
dem warhait gewallet mit
Jch pin nicht geſetzt mit
vppiger ſamenunge vnd mit
den vngruetigen pin ich nit
geſeſſen J ch han gehaſſet

Der vbeln gemain vnd gen
mcht mit den die vnrecht
wurchent Vnder den tam
ich mem h ende vn grwahe
vnd vnbeuahe demen al;
tin Das ich höre dem lobe
synnne vnd alle deme
wunder chume Hert ich han
getanget die zierde demes
hauses vn di stat da du m
gewonet hast Verderb mey
sel mit den vngruetigy mcht
vnd mit den gluet/ bgreb
zem mem leben / n der he;
de dab vnrecht ist. n zesem
h ant vol mit gabe ist Aber
ich gen fir dich mrechtikeit
erlöse mich vnd erparm dich
vber mich M cyn fues stend
recht m der christenh ait lob
ich dich herr L ob sey dem
vater vnd dem Sun vnd

dem heiligen geyst Als
er ist gewesen von erst vñ
nw vnd zu allen zeitten e-
wiglich an ende Amen
Ach Ich han mein antlige nit
gekert von den dy mich an
speytten vnd mich straffen Cam
Gedenck vnsers herrn
ihesu xpi der sogetan
tede wieder fleisch hat erlit-
ten das yr hasset vnd ab
nemet an ewern gemachte
Bot sey das lobe Hem Do
man yn slueg do sprach er nicht
verbo Do erlait do draut er nicht
Do sprache er nicht/ Collecten
Herr vater ihesu christ
du ein host aller der
welde pest Bedenck das
du zu puem zeit dich liessest
fueren sunder vermt Bevan-
gen yn der juden rat/ st sagty

Dich auff herre stat vnd
huben auff r aller syme
gegen dir mßpothichē grim
me Der yuden kung die ge
gruest das wort dir want
vngeschesset vnd s dich an
dez selben stunde an sy eylt
auß rem mūde vnd dar
zu hōten s dich vnd hi
essen vexpunden Jamerlich
Deinen augen aller gna
den vol als man eynem
dieb sol Bewangen vnde
gebunden sere liessest dir
dich fure den richter dyla
to fure vngewerter vnd
dan er sthacher Do manich
stunder sein hant mit boe
ser tache auff dich want
einer stieß der ander sluog
Deiner vnschulde iyeniant

Vertrug Durch die not auch
mich gewer des ich armer
diener an dich beger Be-
tuch mir hie gebe de sack
das ich deme suessen ihesu
muesse in deines vater reich
an die besthaven ewig-
lich amen Gebetlein zu gott

GOtt sihe an mein hilf
herre erl das du mir
zu staten chomest Lob sey
dem vater und dem Sun
und dem hailigen geist Als
er ist gewesen von erst vn
nu und ze allen zeytten e-
wiglichen an ende amē
Herre du minde mynnus
zu terh zeyt gesinnt zu dey-
ner martra streit Das kreutz auf
der achsel dem krüge Du stir vn-
ser aller pein Ach das wir dich
also lieben das wir immer lebn

gewynne vnd dan vnen ewig-
lich mit dir in demes vater re-
ich Amen Psalm
Herre got mein gepet
als ich pit von den frech-
ten des vendes ledige mein
seel/O Du hast mich bestim-
met vor der samenunge der
vbeltetigen von dermenige
di do vnrecht zwischent
Wann gewegt haben sye
sam ein swert ir zungen
gespannen haben sy ir bo-
gen ein bitter dinck das sy
schiessen haimlich den der
ein maul ist Scheb schies-
sent sy in vnd erchomen
nicht gewestent haben sie
der boesen rede Sy sprachen
das sy bingent dy strick vnd
jahent vor sy sehe Sy for-
chtent nach den vnrechte
vnd vertagtent di forschere

an nem forzsthen Auff
stauge der mensth zu eme
hohe herzen vnd got wnt
gehoret D) gesthos der
kinde sint n slege worden
wieder s n selbes zungen
Getruebt sind alle di s sin
hent vn ezforcht hat sich
em iegliche mensth Aynut
habent s gotes werck ge
than vnd semer wunder
haben s verstanden G e
strewet wrt dez recht in
got vnd gekrawet nn. vnd
gelobt werden alle dy tau
ya nes herzen sint L ob se
dem vatter vnd dem Sun
vnd dem hailigen geyst
Als ez was von anegenge
vnd nv vn ymer ist ewig
lichen Amen Der her
ist als ein kempel zu dem vde

geſiert vnd hat nicht auff ge
than ſeine mund Capitel

CRistus der herr iſt ge=
martert fur vns vnd hat
gelaſſen vns ein bilde das
wir nach volgen ſeine tritt
der nicht ſunde hat getan
noch kam vnttrew iſt fun=
den in ſeinē munde Got ſei
dir genade Hem ayt dem fur=
ſatz der ſtraffen hat er gelitten
Da ehrenreich Dat er nit ſch=
ame iſt verſmahet hat er gelitt
Herr vatter ihū Collecten
chriſt dem nicht ver=
porgen iſt gedenck daz du
ze teich bezyt in geſpotte wir
de an gelegt ayt licht ſne
weiſſz wat do man dich
zu der ſtraffat lat Da dich
herodes der vngluck mit
falſch betroge in ſeynem
muet vñ nam den ſtraffer

Barabam · fuir dich aus der
poyen nam vnd das man
dich furt hin gesaith zu
barmhertziglichen zu hant
von blossen zu der schrankat
hant d vre do wunde du
pluet rot ma slug dich vngt
den tod Darnach em dur
ne kon druckt man dir
n dorn hanpt zc hone
Darnach knuetten s fur dich
n gespotte smälichen wat
dem antlig an der stude
von n verspeiet vnd
verwimt Das vindertant
wart sein stheim vo sle
gen vnd von groesser pey
ne Gust furt man dich
an di stat do man daz th
reus anff dich lat d we
re wiede du an der bur
de vnd auch daz vnder

tragende wunde Durch al-
le dem martel nam ich dich
frey vor der hell lab mich
Amen Hy der sexte zeyt
GOt sche zu meyner
hilff herr eile das du
mir zu stats komest ob
sey dem vatez vnd de sun
vnd dem haligen geyste
Als es ist gewesen von
erst vnd nw vnd ymmer
ewiglichen Amē ymnus
Vor vns ist es zu dem chreuz
gegangen durch leiden an
dem hangē vnd durch boret
sen hende fues mit negeln wun-
den vnd auch dy fuesse ee
vnd auch der segen de gekeuz
ten sun gegeben sei der mit der
martez sein erlöst vns von der
helle pem Amen Ps Dauid
Ich han gelaubet dar
vmb han ich gered

abez ich pin ser gedienmc
tiget Ich han gesprochen
in mem vnsinnen em leg
lich mensch betrogen ist
ob gib ich vmb alles das
das er mir gegeben hat
ich wil des hailes tranck
nemē vnd rueffen an den
gotes namē Ich gelubde
laist ich vor allem sine
volck in den huetten des her
ren hauses en mitten vnder
dir yherusalem Ir ob sey de
vater vnd dem sun vnde
dem hailige geist Als er ist
gewesen von erst vnd nv
vnd zu allen zeitten ewig
lich an ende Amē Antifen
Bi sthieben vber sein haubet
di sache seyn ihs von nazareth
der reden chunet Capitel
Er gab sich dem der my

vnrecht nicht der vnser sun-
de hat getragen an seinem
leibe an dem holtz das wir
tod werden vn den sunden
vnd lebten vn der gerechtikait
von des wirde wir sein gehu-
let Got sey das lob Wenn er
ist geopffert wann er es wolt V
vnde hath nicht auff gethan
seine mund wan er es wolt Collecta

HErr vater ihesu christe
wann du ein furst al
ler ehren pist gedenck das
du zu seyte seyst durch vn-
ser sunde mit grossen neyt
aus deiner gemeinde wurde
entwaltet mit jamer an
das kreutz gestrackt vnd
pey fussen vnd pey henden
wundesten mit scharffen na-
geln gepunden Das an s

pitterlich verspart Das sich
den gráden alles hart vnd
doch vmb dem vende bat
den vater dem mit groesser
stát Da dem spottet der
schacher Der neben de hing
m geuer Der ander sich
m trewen pat von hertze
vmb sein missetat gedenck
demer mnetr dam di ta
mers reich vor Die erstham
Vñs re augen haus gehet
fluessen di aus re hertzen
gremt guessen / Doch s. dich
vor re hangen sach hertz
vnd seel sich m re ze brach
wann s Das streit des sne
che strait Das man re m de
tempel sait Auch stund yo
hamers pey re klagmde m
Der selbs gier den Dn zu

leste m deiner pein. zu
mueter gebd die mueter
dem Sunst empfilch ich a-
mer mueth m dem hute
genaden reich Amey

Gut ghe Zu none zeyt
zu meiner hilf ha
eil daz du mir zu staten
chomest Lob sey dem vat
vnd dem sun vnd dem
heiligen geist Als es was
gewesen von erst vnd ne
vnd ymmer ewiglichenn
an ende amen ymnus

O le maiter gros des heilige
christ bewar vns vor der hol
le fiust auch sol mich da non be
kait sein Dy sterwden des hohen
himelß dem L ob vnd er dem
herrn sy der vns hat gemacht
frey von sünden vnd von grosse
noth dar vmb er laid fur vns
Dem tod A men Psalmus

Mit meiner stymme ruef
ich zu den hern mit
meiner stimme flehe ich
den hern Auf geus ich
mein gepet vor seine an-
plick und mein truebsal
thunde ich vor im In de
verlassunge deb meine gei-
steb hast erkant den mey-
nen steige An den wege
da ich an gieng habent
s mir di strick verporgen
Ich nam war zu der rech
ten und sach und wab my-
nmant der mich erkant Ge
dorbis ist dy flucht von
mir und nyemant der
nach meinem leben erstag Ruft
ham ich zu dyr herre ich
sprach du pist mein gedng

mem hail m dem land d'
lebentigen Höre zu meine
geyet wan ich gediemütigt
pin gar zu mir Erlose mich
von den dy mir stehadent
wann s gekestiget sint
wider mich Eye auff de
huete dy sel mem zu de
erkantnus deb namt dem
mem peitent di gerechten
wirb dy mir wieder gibst
Ob sey dem vater vnd
dem sun vnd dem heilige
geyst Als es ist gewesen
von erst vnd nu vnde
zu allen zeiten ymmer ey
weiglichen Amen Amen
Do ihs nam den essig do
sprach er es ist volpracht vn
neigt haubt liess er
den geist Das capitel
Eb ham m durch de alle

dugk vnd von dem alle
dinck chomen sint dez inl
kindez nut nn hat bracht
zu den eren den menesch deb
haules vnd dab ez nut dez
martez wunde volpracht
Got sey dab lab Ex
hath geben in den tod sin sel
Durch vns armen sun
der in de tod sin sel colleten

O Herr vater ihesu christ
du trostloser aller welt
pist gedenck day du zu
non zeit woltest enden
dinen streit do man dich
auf todes smergd rueffen
hort mit sperer hertzen
Owe got got mein wie
hast verlassen mich Da
man denne durst zu lab
essich mit galle gab do

hort man abez lant dem
stim tuessen aus dez mat-
tez grim Do du den geist
an den ende empfülecht
m dynes vaterhende Do
gelagen demew geliedez
vnd naigt sich dem hapt
nedez vnd schid dez geist
von demt munde zu hant
an dez selben stund wart
dem herz auff geschaffth
von dem sich zfluet vnd
wassez hart das vns vo
dez sunden asthen hath
gelewtert vnd gewasthen
Do verloss di stim vm stehez
di stam ahluben sich von
zem dy totn sach man auf
sten di ede expidnet dnch
ir wen Buch zart der hm
besamck m dem tempel dis

ergreuth zu eme exepel
Das du gewaltiger got des
tages lutte den grimmichst
tod Durch alle di marter
man ich dich lannch ver
derben mocht Gott mendet
ende hat dem gruete stude
mit deiner marter flüte
Das ich von stunden wer=
de kam vnd auch st bewary
Vnd mich dem martez
also besty das ich in dey
ner libe ahige vnd deine
willen stet begte vnd an
deine wegte beste Amen
Da hebt sich an dy vesper
GOt sich zu meine hilf
here eyle das du mir
zu staten komest Lob sy
dem vater vnd dem sun

vnd dem hailigen geiſtalb
er iſt geweſen von ezſt vn
we vnd ymmez ewiglichz
an ende Amen pſ50 dauid
ICh hohe dich herr ihd
chriſt wann du haſt
entpfangt mich noch haſt
geben freude meine veind
vber mich Herr mein got
ich ruef zu dir vnd haſt
gehailet mich h err dw
haſt mich genomen von
m dy ze tale gent Singet
got ſeine hailigen vnd ver
iecht der hügt ſeinez hail
kait G eſtern dem abent
chumpt das wainen vnd
gegen der morgen di freud
Aber ich han geſprochen
in meiner genugſam ny
mer vnd ich erwegch

Herr in deine willen
hastu gegeben chraft mey-
nez schone Vnd an mich
hastu gekert von mir da
von pin ich betrubt Hilff
du mir ich vnd meine
got pis ich Wan mir ist
an meine leben swem ich
werde zu dem tod geben
Mach dir dy asthen ver-
lehen adez dem warhaft
gechunden Chort hath
got vnd hat sich erbámet
vber mich got ist mir ein
hilff worden Mein chlag
hastu zu schenden bracht
meinen sack hastu ent-
trennet vnd hast swerd
vmb mich gewunden
Ob mein herz dir sey

em lob an rew her niem
got ymmer wil ich lobey
Dich I ob sey dem vatez
vnd dem Sun vnd dem hei
ligen gerst lb er yst gerwe
sen von erst vnd im vnde
ymmez ewiglichey an en
de Amey Ach O du her
ziser got du pist wirdig zu
nemen das buch vnd thrust tim
sene wunda wan du getotet
pist vnd vns erlost hast mit
deinen pluet Capitel
Wir sehen got gecrontz
mit dem lob vnd mit der
ere durch dy matter seines
todes/ got sey das lob ymmy
De matter starck des todes
arch zelost dy paut der
sunder schon zu dem fride mit
schir ymmge chin zu dir Crist
allez mägte ein kon zu dem

tode rauch an dem leb chranck
da er dy gall trauck zecherth
ewiglichen vmb vnser schulde
wann wir sein hulde verluren
chrannck von himelreich Swer
nw bewainet vñ beclagen wil
den tode vnd dy martir dem
nut tail tugent vnd hail Ihe
su herr erloze mein seel Di
pitterkait des todes er laid an
dem crusse des pluetes barh yhsu
herr ket dich gegen vns zu
aller zeit amen Dy zucht
des fledes sey vber vns von des
neide wir gehault sein Das ist
Mayn sel das magnificat
horch lobet den herrn V
nd mein geyst hat sich ge-
frewet in got meinen hey-
ler Wann er hat angese-
hen die diemuetchait sey-
ner diern secht da von hey

sein mich sauligk alle geslecht
Wann er hat grosse dinck
mit mir gethan der gewal
tig ist vnd haulig ist sein na
Und sein barmhertzikait
von ainm geslachte vnch an
das ander dien forchtent
Er hat gewalt begange
mit seiner hant vnd hat
zestrewet dy hochuertige mit
hertzn Er hat entsetzt dy
gewaltigen von irm stůel
vñ hat di diemuetige erhö
het Di hungrigen hat er
gesattet mit gůte vnd die
reichen hat er arm lassen
werde Er hat sein volck
entpfangen vnd hat gedacht
seiner parmunge Als er ge
haissen hat vnsern vätern
abraham vnd seinr geslecht
m der welde I ob sey dem

vater vnd dem sun vnd
dem heiligen geyst Als es
ist gewesen von erst vnd
nv vñ ymmer ewiglichen
an ende Amen Vñ Unser
pfleger vnd ein brune des le-
bendigen wassers ist da hin vñ
der sein seel fur seinen schafe
geleget hat vnd der vns sein
hett williclichen wolt steruen

Collecten

HErr vater
Hyhd xpe du warer
got vnd mensch bist Be-
denck das zu vesperzeit mit
deine jungern sunder nett
Das abent essen nam / auff
Als deiner menschheit gezam
Vnd dem menschait wab
betruebet Da denn nunt
daz wort vñber He deyner
not pitterlichen nach geyt
ewer eins an den tod Vñ deine

harten leichnams gluet vnd
dem hailiges kaues bluet
In gebde ze essen vnd zu
trincken. la mich in stude
nicht verstrecken Auch nach
dem tisch in aller suess wüsth
du mit dem herden sprosse
Daz nach deme rosenlichen
wort in iegklicher von dier
hort Daz nach grenge dv
von in mit bitterlicher iamer
hin Da du die materlichen
not vnd auch den schämelichen tod Bedenck an du
smacheit die dem lieb dinch
vnd leut Sin man ich grosser
sünder dich daz du geruchest
trosten mich Du meiner
lesten hinevart. dab mir
genediclichen bestheet wer
de Dem heliger leichnam
gluet vnd dem hailiges kay-

nes bluet/ Amen Complet

GOt vnsz haylant he-
cher vns vñ cher deme
zorn ab vns Got sihe zu
meinez hilff herr eyle daz
du mit zu staten chomest.
Lob sey dem vatez vnd de
sun vnd dem heiligē geist
Als es ist gewesen vō erst
vnd nu vnd ymmez ewig-
lichen Amē Ypsalmus

HErr got niemes hales
Im dem tage tuesst ich
ymer dye vnd an d' nacht
Mein gebet ge stiz deym
ansthan naig dem ore zu
meine gebet Wan mein
sel zbelet vng vol ist vñ
mein leben nehent dez hel-
le Ich pin bedacht mit
den di da nider gent Ich
pin worden als ein mensch

m. hilff vnde den steinAlb
die wundte di da slaffent
n den greben de du de
nymmer gedenchest vnd
di sint von deiner hant ver
trieben Sj habent mich
gesatzt n den niedern stumpf
n den vnsteten steten vnd
n des todes schatten Aber
mich hat gequestent dem
horn vnd alle dem wasser
hastu gelautet vber mich
Gequetzet hastu mein chun
den von mir den hat gean
zet ab mir G euangē was
ich vnd chom nicht auf
meyne augen sint mir ver
gangen vor armiet J ch
han gerueset, hinz die hi
alle tag han ich getrachtz
vnd gerecket meyn hende
G vsm wunder vnder toten

~~wolten~~ leuten od'hauffent
di arzet auff sten di toten
das ſ dich lobent Seyt ye-
man in dem grab deyn
barmige vnd dem warheit
in der verlornusse W eidet
elkant in der vnsser da-
ne wunder vnd dem rech-
tkait in dem vergessem
lande An ich herr han
auch geruefet hinz dir vn
mein gebet chom fur dich
Warumb herr betrubestu
mein gepet ~~chom fur dich~~
vnd kerest dein antlitz vo
mir Arm pin ich vnd
von arbait von meiner
iugent aber gehohet vnt
gedemuetiget pin ich vnd
betrubt An mir ist dein
horn ergangen fur | vns

dem zorn hat mich betrubt
S) habent mich vmbgan-
gen alß ein wasser alle tag
habent ß mich entsampt
vmbgangen G euertet has
tu von mir mein nachsten
freunde vñ mein ~~freun~~
chinder von iazmerchait
Lob sei dem vater vnd de
sun vnd dem heiligē geist
Alß es ist gewesen von
ezst vnd nw vnd ymmez
ewiglichen an ende amē
Aū Man wert mich clagen
alß ein aungeb geborn chint
wann der vnschuldig herre
getotet ist Ymmo

Dt yn dem grabe fur w.
ser hail du legde hast
an alle mail durch vns herr
zu dir pringen vñ dem lobe
ewiglichen spruch Ahmn vns
zu stand herre got du erloßt hat

dem rauch bluet vnd wunt
vns zu der ewigkait di den
Demen ist berait Amen Caputh
IR sullet euch wassen mit
den selben gedancken vn
christo hat gethan do er dy
marter lait Got sey daz lobe
Dem stat ist nit fride zu
dan syon sein woning Vnus
NU verlaz du herr dei
nen knecht in dem frid
nach deine wort W anu
nem augen habent gesehe
nem hail D als du hast be
rait voz de angesichte al
les volkhes E in liechte
zu der offenunge dez diet
vnd eyn ere dez deine volkes
isl ob sey dem vater vnd
dem Sun vnd dem heiligē
geyst A ls er ist gewesen
von erst vnd nu vnd ymmer

ewiglichen an ende amen
O Du hailer der welt hail
mich warm du mich mit dein
martter vnd mit deins bluet er-
loest hast helff mir/ich bitt
vm dich vnser her ✠ hor
erhöre mein gepet vnd mein
mesße chome zu dir Collecta

HErr vater ihesu christ
du schoyfer aller ding
pist Bedenck daz du zu com-
plet herr dem mund daz wor
redt mit laid dy dem sel mein
lamert vnd durch not yst be-
trubt ~~Bruno~~ in den tod vnd
dreystund mit groesser stät
den vatter dem von himel
hat vatter ob es müglich sey
so la mich der martter frey
Do du vor angest zu der not
begruest den swaiß von bluet
voet Das tropfen zu der er-

den vielen die allenthalben
auß der wielken von dach
der engel sterchet dich Caz
nach Judas sein geruch Dir
gab mit des todes thuß vnd
dich verchaufft den Juden al-
sus Das dich in sundigen
hende bant do dn wurde ge
standt Zu dem bisthoff an
nam · Des hass was gegen
deiner güte gram Beruche
an meiner lesten zeit so mey
chraft do nieder leyt ayn
deine engeln mich bestham-
er deb wil ich herr dir ge-
trauen Nicht gib in mey-
ner vende hendt mich nach
diesem elende Vnd la sussez
vater dich in deine reich be-
stham en mich Amen Sprech-
en wier wol unserm herr Gor

sey lob vnd genade vnd aller
gelaubigen seel durch die gesst
parmhercikait Gotes ruent in
fride Amen

Et z sunch anr
sus de passione
domd amey

Hie hebt sich an die vigily

Pten wir vmb alle ge
laubige seel die ewi-
gen rue gieb in herre vn
das ewig licht vnnes in schei-
nen Invitato Vnd under der mit
(mit todlicher clag pin ich vmb
geben vnd der helle smerczen ha-
bent mich bestanden Das ist das venite exultemus do-
mino jubilemus deo &c. Psalm
Kchomet mendem wiez
dem hern singen vnbi
lie wir got dem haylant
vnserm. Verfaren wir daz
antlicz sein mit peichte vnd
mit psalmen sungen wir
mit (a)mit todlicher clag pin ich
vmb geben vnd der helle smerczen

habent mich bestanden W ann
got der michel herr vnd
kunig michler vber alle
gote wen der nicht vertreibt
sein volck wan m der hant
sind alle end der erde vnd
di höche der perg er vber
sicht vnd der helle smerczd ha
ben mich bestanden W an sey
st das mer vnd ert tet dz
vnd der durre gesthuef
fen sein heide komet zuid
wie vnd sinwallē fur got
vnd chlagen wir vor dem
herrn dz vns besthuef wē
er st der got vnsz/ vn wir
dy leute seyn vnd die sthaf
der weide seyn/ mit todlicher
chlag pin ich vmbrangen vnd
der helle smerczd habē mich be
standen H ewt ob ir die
stimme sein vernement iz

sult mcht beswere die hergc
ewer alt m dem vretumb
nach dem tag der bethorung
m der wueste do da bethor
tu mich di vetter ewre vez
suchtn mich vnd sahen di
werche mein Vnd der hel
le smergen haben mich bestundd

Vierzig jar ervolgte wa
ich dem geslechte vnd sprach
ach alzeit swrent t den
hertzn vnd diese mcht er
khanud dy wege mein al
so ich swer m dem zorn
mein ob sie m gerut m dy
tue mein Nyt todlichez chlag
pm ich vmb sungen Vnd der
helle smergen haben mich be
standen Die ewig tue gibe
m her vnd das ewig lucht
mues m schene Vnd der hel
le smergen haben mich bestundd

mit todlicher schlag pin ich vmb
vangen vnd der helle smertzen
haben. vnd bestanden / vnd gar ha[ben]

DJe wort meyn pſalm
mit deyne oren entpfach
hert vnd verstande den ruef
mem G edenck zu der stym
me meins gepets mein kü
nigk vnd mein got W anm
zu dir ich pit hert stue ez
hore miem stimme E tue ich
pesten dir vnd sich wenn
nicht got welleuter Das vn
recht du pist N och wonent
pei dir die vbeln noch plei
bent dy vnrechtd vor de
augen dein D v hassest al
le dy da wnrechent Das vn
recht du verleusest alle dy
da redent luge W er man
der pluet vnd vngetrew
verwasset der herre ich

aber in der meng der ge-
naden dein Ich gen in dz
hawß dein vnd pit zu dz
sale heiligen dein in der
vorchte deinez Herr lautte
mich in dein rechte dein
durch dy veint mein ge-
richte in dz gesicht dein
den wege mein Wan nicht
ist in dem munde ir dere
warhait ir hercz vppig ist
Dz grab offen ist ir ze-
len mit iren zungē vn-
getrewleich s sprachen ez
taule serv got Sy vallent
yren gedancken alle nach
der meng ir vngerechten
auß treib sew wann s tai-
gen dich Herr Vn sterbent
sich alle dy da getrawent
in dich ewiglich s sterbent

vnd du woniest in jr vnd
gutleichent alle in dy di
da liebent deine name we
du wol gewarest den rech
ten Herre als den schilt gu
tes willen denes gekonet
hast vns Oie ewig rue
gib in hen vnd das ewig
licht muchs in schene Aū
laute herr mein geb vor deine
angesicht/ Aū Exre here/ Psalm

Herre nicht in dem hass
nuet dein straff mich
nach in deinem zorn straff
mich Ach parme mone her
wann ich sech pin hayl
mich herr wenn betruebt
sind alle mein gebain vnd
die sele meyn betruebt ist
harthe vnd du herre vnz
wann Bekere herr vnde

lat dy sele mem hail nuch
du durch dy genade dem
Wann nicht ist in dem
tode de gehüchtnuch sei dém
in dez helle abez wer vez
iehet Dr Ich arwait in
den sewftzen mem ich wasch
durch yegliche nacht das
pette mein mit beherz
meyn das gestrew mem
ich netze Betruebet ist vo
haftmuet dab auge mem
ich pin ezaltent vnd' al
len veind mem Wichent
von mir alle di da wuchet
dab mueetht wann ez hort
hat der herre die stymme
meines weyne Erhoret
hat der herr die dige mey
der herre dab gepet mem
empfieng Schamet sich

vnd werdent betrubt alle
mein vent starck wieder
keren sich vnd schamt sich
nit sein gleichen O ewig
we gib m herr vnd das e
wig licht mues m scheinen
Kere herr her vnd los mein
sel wann es ist nyemant der
dein an dem tod gedenckt Am Day
Herr got meyner psalm
m dich getraw ich Du
mich behaltest vor allen
achtenden mein vnd alöze
mich O Ob ez icht begreiffe
also der leew dy sel meyn
wann nicht en ist der ezlöz
nach behalt tw H erre got
meiner ob ich tet dir ob da
ist das vnrecht m den han
den mein O b ich geb den
vrieden gepmden nur die
vbel alzo gemalle ich von

rechte von den veruhd vn
ertaulet D ich acht d' vent
der seel mein vñ gemahet
sei vnd tret an dy erden
das leben mein vñ dy ere
mein m stawbe erstrte. S
tand auff herr got mjoin
dem vnd vent er habe m
den gemerken der vente
mein v nd stande auff hie
got meiner in dem gepot
das du gepotn hast vnde
die meng der leut vmb
gett dich v n durch dy m
höche wieder gee das hie
ertaulet die leut E Rtaule
mich herr nach dem terh
te mein vnd nach der vn
schulde mein vbermich v
erendet werde der posshaut
der sunder vnd du rechtest

den rechten vorsthend du di
heiden vnd di leuden got
Rechte hilff mem von de
hern der hail thuet di rech
teb heiden G ot rechter rech
ter stracke vnd gedulnger
wab got horet ez m yed
lichem tag N wr u bekeu
werdt sem swert erwegett
hat semen pogen gedenet
vñ gemachet hr V nd m
m gemachet dy vab des
todes sem gesthoß S ich et
gepar dab vnrecht vñ hat
enphangen die sere vnd ge
par dab vnrecht O 7 gruob
ez auff tet vnd ez grub m
vnd er ml m dy grub dy
ez machte B ekert wnt dy
spere sem m dab haupt
sem vnd m dy sthaitel sem

das vnrecht sein medez
streget 7 ch begich de hern
nach dem recht sein vnd
rch strag dem namē des
hern des hochsten O je c
wig ruc gib in hert vnd
das ewig licht muesse m
sthenen Dn Das mein vente
mein sel icht gnoden als en
lew vnd ich mwenant hā der
mich löz vnd rette verb lautte
hern got mein ssser di gesicht
den wege mein B ructeysen
thristeleysen kruceleysen pī ni
ft ne nob verb Die ewig ruo
tibe m hern Dy erst letzen

O V salt dein ere nicht
geben einem fromden
vnd dein laz dem grenlich,
en Das dy vndeuthanden
icht haben dem thraffe
vnd dem anbait sy temem

frondem hanws vnd das du
icht senftzmus wanest we
dem leib vnd dem fleisth ẽ
rzezth vnrt Hey Das ist al
le tag stund vñ des nrchtzu
puezze kumen des todes vorcht
betruebt mich Wann vñ der
helle thum lözung ist expanum
durch herr vnd ernere mich
thum getat die vorcht ich vñ
schame re mich vor dir so du
zu gerichte kumest so verdamme
mich nicht / Wann vñ der hel
le kam erlosest / Dy ander lege

Pesser ist ein guet wort
den ein grosse houth
Des todes tag ist pesser den
der geporne Pesser ist zu gen
n dan schlag hanws Wann
n dan hanws der wuetsthaft
In dem schlag hanws Recht
ma Dar vrchmud des todes
vnd des endes vnd gedenck

des todes vnd der mensch
lebentiger gedenckt yn was
yn zukumfftig ist Hey Der
hende herr haben mich gemacht
vnd geschöpfft ich abe mensch
von eine weib geporn nuem le/
ben ist kurtz Ich han gesundet
vnd vnrecht gethan vor deine
angesicht Derb Wenn du chumbst
vor gericht so verdamme mich
wenn das icht mein vernt wer/
de an mir gesterket Ich han
gesundet vnd vnre/ Dy dritt leg

Mensch gedenck deines
schopffers in den tage
deiner jugent he das kome
dy zeyt deines todes/so dey
leyp zu asthen wirt Vnd
den geist vert von dir zu
got der yn hat geschaffen
Mensch gedenck offt an
den tod so stundestunnit vor
chind Hey Ich was wol hec

das du mir den tod sendest
wann sus nyemant mage
aber werden Ich gerawre
der hete das du mich nicht
ewiglichen verderbtest Verch
wann wend ich in die helle ge,
senckt dennoch nach du mich
here in deine heiligen namen
wol eloben Ich geruw psalm an/
Der here richter[1] auch stat
mich vnd nichtes nur
gepriestet an die stat der
waide do er mich bestatte
Uber di wasser der laben
deg er benotte mich di seel
men er bechrte Er laut
mich vber dy steig des rech
tes durch den name seyn
W Ann da ich gieng emit
ten des schades des todes mit
enstrecht ich vbel wan du
mit mir priest p se gerte

dem vnd der stab dem dv
mich getrost habent Dv
berautest m der geflechte mey
den tisch widez d. die da
mueten mich Ov gemaus-
chet m öl das haubt meyn
vnd der kelich meem trun-
kleicher wie schon ez ist
Und die genade deyn die
nachuolget mir m alle tagn
des leben meyn Und ande das
ich wone m dem hawss dez
hern m der leuge dez tägē
O ewigen tue gib m hel
vnd das ewiglicht mueß m
scheinen Amen
net waide hat ez mich gesetzt
hymer zuget Hō psalm
Zv dir hie ich auff
zhube die sel meem got
meyn an dich ich getrau

nicht schamen ich mich Noch
bespotten nemen die vmb
nemen zwar alle die da pi
tent dem nicht s gesthent
werden G esthent werden
alle dy vnrechte ding tundt
vber masse D) vregte dem
here rhunde thue nur
wi di steige dem gelez nach
Beucht mich in der war
heit dem vnd lere mich
wann du pist got ein he
lant mein vnd ich behelt
dich allen tag A thuegt
der pazmng dem here vn
der genaidikait dem di do
von anegenge sind O ye
missetat in der nigende mei
vil vnrichte niem nicht
gehuegt du H Ke nach der
genaide dein ethuegt mein

Du durch dy gucte deyn
hern Sysser vnd trehter
hern vmb daz er dy cegt
pot den missetatunden an
Dem wegen Berichtet de
stufftey in dem vrtail;
et lert di stufften dyec
wig sind Alle dy wege
des hern erbarmung vnd
warhait den suchunde dai
vrchunde sein vnd gehorsam
nuss sein Durch den name
dem hern du genadigest
den sunden meyn de' mich
el sind zwarte Wer ist
der man der forcht den
hern die er sagt er yn
den weg den er yr erwelt
Dye sel sey in gucter
vol wonet vnd daz geslacht

sem beerbet die erde Ayn
bestrunge ist der herr den
suchstunden yn vnd dar v
kunde sem selbs dar er er
kouet werde myO jnger
mern stet tzu dem herren
wann er selber erlóset vo
den strucken di suesse mem
O v sich w mich vnd er
parme mem tzvam angs
vnd arnez tzw ich O je
weigen der heiten mem
mangualing snd/ von
den nottursfft mem erlo
se mich Sich di dennet
mem vnd di arwalt mey
vnd velaß alle de mysse
tat niemO v sich dye
vent niem wan sew ge
samet snd vnd mit dem
hasse O hasse vnrechte has

Sind sew mich Du behalte
Di sel mem vnd löze mich
nicht entwende ich schä-
mende wann ich getrawt
dir O) vnschuldigen vnd
Di rechtd zu habm sich
nur wann ich getrawte
dir Erlöß si got israhel
von allen den notth ney
O) ewigen tue gib im
hern vnd das ewig licht
meß im schenen Amen ayn
ner ungent miessetat pns
nemet verstrewung hér nicht
gedenck) Ich glaub/ Psalm
Herr erleuchtung mey
vnd hail mem wen
fürcht ich h ein sher-
mer des leben meyn ver
dem schol ich forchte D o
Da zu nahent vber mich

di schuldigen das sew es-
sent das flaisch nem M
da mvent mich die vem
de nem sind sich vnde
viehe O b de gesteent wid'
mich di herbergen nicht
furchtet das herze mein
O sich vber hebet wid'
mich das weich· an eb ich
gekarre A nb ich zat vo
dem herre das ich aschhe
sel das ich wone in dem
hawse des hern alle tag
des lebens mein D ob ich
sehe den willen des her-
ren vnd besuech den tal
sein W onn er verpargt
mich in dem gezelt sein
in dem tag der vbeln be-
schermt er mich in dem
verporgen der haberg sey

Vr dem gestam erhuob
a mich vnd nv erhabd
hat dab haupt mem vber
dy vent mem / ch vmb
gie vnd opffert in dem
hawß sem / dab opffer deb
ruefft swig ich vnd sprach
psalm dem hern Erhöū
hett dy stym mem mit
der ich ruefft tzu dir erparm
mein vnd erhore mich d
r sprach dab hertz da ge=
suchet duch daz antlitz
meyn dab antlitz dey her
ich suech dab Nicht kere
dab antlitze dem vo mir
nicht emaige myn horn
von deme knecht Helffer
pestu mem nicht enlazze
du mich noch verstoch

Du mich got mein hailant
Vater vnd mach' verliesß
mich der herr aber entpfan
ge mich Je ee sey mir
herr an dem weg dem
vnd laite mich an dem
stege rethten durch dye
veint wenn Nicht gibe
du mich in die sele der
verleugnen mich warn
da sind auff gestandem
in mich di vnrechts ge
zeugen vnd hat in gelo
gen das vnrecht Ich ge
laub gnete zesehen des
herren in der erde Der le
bendigen Laute de herr
mendleich thue vnd ver
de festerckt das herze des
vnd paite des herr Je
ewig rue gib in herr vn
das ewig licht mueß in

sthem Amen Ich gelaub das ich
gotes genad sthan in der leben
tigen lande Verb Hemez yr
gent wissetat vnd memez
verswinnig geruch her nicht
zu gedenken Stucleysen pa
ter noster Dy vnde lecken

Der mensth geporn wil
von eine weib vnd lebt
kurtz weil vnd vnt gela
den mit vil vngemachs/er
get auff vnd erstrengt alt
die pluem vnd salbet vnd
erswelet vnd alb ein sthate
beleibt er nymmer stet ny
emet weib wer mag das
tun gemachen das von
vnram̃ samd chomen vn
entphangen ist das mag
nyemant tun wann der
herr got allain Pem K
lose herr alle gelaubhaftige sel

von aller sunden pande dz
sew icht begreiff des ewigen to
des marter vorh der missetat
keten icht prude Nun dem
parmige fur sew in di gnade
des fridis vorb Ab an ich icht
sey herr schulde die der weige
wirdig ist dy vergeb in durch
dend genadd parming das
sew der missetat kettd ich pm
dz Nun dem) Die fumfte leg

O Es menschen tag sind
kurg sein zargal ist pey
dm) Du hast mir ein zill
gesetzt das uber get es mit
die weil ich lebe entpeitet
mem leib charen Swam
kumpt mem wandlung
Ich pin ge eigenkleich alz
der nadtz vnd alz daz fe
wandt das di schaben es
sent Herr Ewiger got m

Des zeral

des gewalt ist menschleich ge-
slechte erlost all gelaubig sel
von allen sunden des pit wir
dich Das in des todes tee chumpft
icht penem der peicht vnde
der rew sturcht der s hie le-
bent habant begert Vers Da
du an dem chreucz hingest
den schacher du enpfingest an
semer statt rew herr wier
piettd dich vergib in vr sund
gedenckleuch Das in Dy ser
Hilff nvr/ leben
des das du mich in
der helle besthermest vnd
verpingest vnz das dem an-
gsicht gerucht vnd dem
horn ende hab vnd setze
mir ein zilk das du mit
genaden mein gedenkest
wann du mich bordest s
mues ich dich antwurten

vmb alle mem mysseta du
solt mir demer parmung
tuchen Du hast alle meine
geng gehalt Vn erbarme
dich vber mein sunde Vn
Vr pitten dich herr got das du
entpfahest alle dy sele darumbe
du dem pluet vgossen hast Ge
denck herr das wir aschen sein vnd
mensch als ein hey vnd ein aker
pluem verg Parmung der parm
hertikait vnd recht richter erparm
dich vber vns Gedenck herr dz
~~herre mehr~~ ~~sele~~ Erparm dich

Herr nicht in psalme
Dem haistunt dem sthul
dig mich noch in dem zorn
dem zrenng mich Wann
dy gesthoss dem mgestreckt
sind mir vnd du genestent
vber mich dy hant dyny
Richter nicht est hail mir

flaysch mein von dem antlitz des gorns des nicht
ist fud dem gesam mein
von dem antlitz der sunde
nem W ann dy vnrecht
nem vbergangen sind dan
haubt nem vnd alzo dye
sunde sreuen gestrazt sind
S aber mich E xsarolet vn
verstherte sind dy masen
meyn von dem antlitz d'
vnwige nem A xm getan
pin ich vnd exkumet pin
ich vnz an dan ende allod
tag betrucht ich m gic W
ann dy lende mein sind
exfullet mit höstic vnd
nicht en ist hail m dem
flaysch nem G ckestigt
ich pin vnd gedienutigt
ich pin harte ich lücte voz

senfftung des hertzē mey-
nes H ern vor dir alle d.
gierde mein vnd senfftung
mein vor dir nicht ist ver
porgen O ab herz mein be-
truebet ist verlassn hat
mich di chraft mein vn
das licht der augen mey
vnd das selbe nicht en ist
mit mir O) freunt mich
vnd di nachsten mein wider
mich genahentē vnd stu-
enden W nd dy da pey mir
waren von verr st stund
vnd gewalt tend di da such-
ten dy sele mein V nd di
da suchten vbel mir gere-
dent habent vppikeit vnd
hōnkust alle tag s gedach
ten I ch aber also der tore
nicht gehorte vn alb &r

schame nicht auff tunde den
mund sein vnd gethan ich
pin alspa der man nicht
vernementer vnd nicht ha-
benter in dem munde seyn
dy lasterung Wann in dir
herr ich getrawte Du er
horest mich herre got mei-
ner Wann ich sprache
dab nymmer vber sew
ei mir di vent mein al-
so da getrieb werden dy
fuesse mein vber mich sy
mutwelew dingk gereedt
habent Wann ich in d
gaissel berait pin vnd der
serr mein in der gegen-
wurt mein stat W Amy
Dab vnrecht mein rechtum-
de vnd ich gedenck an die

sunde mein D[omi]ne vent aber
mein leben vnd gewestent
sind vber mich vnd gewal-
tigualdigt sind di da has-
ten mich vnrecht D[omi]ne da
wieder gebent vbel vmb
guet die erwunden nne
wenn ich volgte de rechte
Nycht verla du mich hie
got meine/ nicht wer du
von mir G edenck an die
hulff mein herr got des
hailes meins Lob sey de
vater vnd dem sun vnd
dem hailigen geyst Au-
Gryfe mne dich herr vber mich
wann mein fel dingt an dich
/wach herr/ ypsalm
Sfligt der da verset
vber den. Der stigen
vnd vber den armen in
dem tage vbelin erlöst

m der herr O er hab be
halt jn vnd krefftigt jn
vnd sauligen tuet er ny
jn der erde / vñ nicht ey
gibt jn m die sel der
vent sem O er herr hilff
fur jm vber dab pett des
smerigt sem / alles das
stroe sem vmb krest. m
dem sechstmub sem Ich
sprach herr erparme mey
hail dy sel mem wan ich
dir gesundet han O je
vent mem sprachen
vbel nne / wem ez ste-
ben sol vnd ze erget der
nam sem U nd ob er m
gieng das er sehe vppi-
gew er rethe das hert
sem sapnet das vnrecht
jm O r gieng aus hude

redt in yn selbs W ieder
mich kan noten dy vent
men wieder mich gedach
ten sew ubel mit O ab wot
vnrechtes s gesatzten wid
mich wan got der do slef
ste recht bekonet dab er
beste Z wat der man sudes
mon dem ich gekarte d
da ab de prot mem mich
clahte vber mich bespech
ing O v aber herr erbarme
mir vnd erchuck mich vn
ich wiedertun mit O Or an
erkant ich wann du wol
test mich. Wan nicht en
storret sich der vent mey
vber mich M ich ab durch
mem vrsthulde du enphi
engst. vnd gestrengest mich
m der gerechte dem ewig
leich O Gsegent hat got

strahel von der welt vnd
in die welt das gesthechte
gesthechte O je ewig vue gb
in herr vnd das ewiglicht
muess in schemen Amen Nach
herr mem sele gesunt wem ich
wied' dich gesundt hab Amen Ach sel

Alsam da getet psalm
der hiess zu der prunne
der waser alss gett di sel
mem zu dir got O breste
dy sele mem zau got dem
prune lebentigen wenn ich d
ich vnd erschem vor dem
antlitz gotes W arcen sind
mir di zäher mein prot
tages vnd nachtes so da
gesprochen wirt mir täg
lichen wo ist der got dem
O le sw ich gedacht han
vnd auss grosz in mich

di sel mein warm ich
varn sol in die stat der
herberg wunderleich vnd
zu dein haus gotes Vr
dem stymme der steude
vnd der begichte lautnus
der esslinden O vrch was
vnsko pist du sel meyn vn
warumb getrubestu mich
O etraw in got wann noch
ich begich im dy selde der
eutlich J meines got meine
Vn mir selben di sel
mein getrucht ist durch
das gehuegt ich vnt dem
von der erde des Jordanes
vnd hermonyn von dem
pert wenigem A bgrunt
das abgrunde ladet in der
stymme dnsterer Don mete
demez A lle dy höche dem

vnd vnden dein vber mich
finden In dem tag gebot
der herr dy genade sein vn
nachtes das gesanck seyn
Hye zu nut das pet got
deb lebe meines ich sprach
got enphaher meine pst
Du Umb was vgessen
hast mein vnd vmbe
was vrstoez ich gen s da
weiget mich der vein
O o da zebrochen wez
dent dy gepeine mein
ettwig achten vnt di da
nnet mich dye vgende
mein O o s sprechent
nut in iglichem tagel
wo ist der got dein vmb
was pist vnsers sele mein
vnd vmb was betrubest
mich G ctraw in got

wan ich noch begrich mi sel"
de des antlitz mem vnd got
meiner O ewig ruc gib
m hertz vnd das ewig licht
mues m sthemen An Oy em
sel hath gedurst zu got dem
lebentigen prume wann kome
ich vor gotes antlitz vnd amplick
das sthone verstee Oy em sel
ist vast betruebt dhimm re hel
zestand vnd zu hylff spater ne
hye hebt sich an di vij lege
OEm leib vnd meyn
geyst mues abnemen
mem tage werde gekurtzet
vnd warte zu nur des gra"
bes Ich han gesundet dar
vmb umes mem ange pu
terlichen wanen Erloß mich
here vnd sth mich zu dir
So enacht ich nit wer stri
tet wieder mich Oy em tag

sind zergangen / wem ge-
danken sind zestuert die
nem herzen betruebent Wy
ay ein löser lebt Vnd am jung-
sten ezsten ich Vond werdent
erneuwet wem gepain Vnd frey
meinen herren mit meine
flaischlichen augen Vnd lobe
got sle wem / ich lob in pey
dem leben wem Vnd sing im lob
dy weil ich were / Vnd werdent

Da ist dye achte lezen

Ex tag ist nun vberkom-
men die nacht Vnd nach
der vinstez want ich liech-
tes / ist das ich di stunde
nuzte so ist di helle meyn
haus / Vnd in der vinstez
han ich mein pett gepect
zu der sewl sprach ich du
pist meyn vatez Vnd zu de
wurmen / pz seyt mein muet-

vnd mein swester mein flei
sch ist verstrunden vnd hast
du haret pey dem panier
parmet euch vber mich
erparmet euch vber mich
Da die darch sind mein stirnt
Wanne gotes hant hath
mich gerueret vnd sein ge
walt hat mich sere bestrickt
Response Ywie sol ich dir ge
tauffe hoch got mein Ywann du
chomest an dein gericht wan
ich mein hercz nicht kayner
han behalten mein sel han
ich gemailigt in meinem leb
den tempel meines leibes han
ich gewolchd mit vnrechten
werchen Ich pit dich here e
das du mich zcuallest dazu
dich erparmest vber mich
Ich han vrsach dich allain ge
sundt doch han ich dem nicht
verlawget erparm dich vber

Dy siebente lege

WO ist nu mein trost
deb ich gepaut ham
Das pesst herr got meine
sel wann du alle Dingk
von nicht besthaffen hast
Wr erparm dich vb' mich
alle dem haut getat/ das
wir dich fürchten muessen
Sunder wir/ so sey wir
den Sunden wir nicht/
so wuessen wir wol das
wir vor deine augen sind
gehöcht leben wir/ wir
leben Die/ Sterben wir
wir sterben Die/ wo wir
chomen. doch sey wir den
Das wir erparm dich vber
mich genädiglichen Ressons
Erlöse mich herr von de ewi-
gen tod an dem augstliche tag

Leren hymel vnd ertreich vore
deyne hore vorchtleychen pidempt
Vers Der tag ist ein tag des
horns vnd am tag des sameds
vnd vngewitters / ein horher tag
vnd der sunderen pitter Leren
himel vnd ertreich vor dene
hor vorchtigleichen erpidempt
Wenn du chómst vber de welt
zu richten mit dem fewer / Dy
ewig rue gib in here vnd
das ewig licht meich in sthemen
Misericor / Laudes psalm

Ach erbarme dich mein got
nach der mychelyn ge-
nade deyn vnd all nach
der menig der genadem
dey vertilge das vnrechte
mey hat / wasch mich von
dem vnrecht mein vnde
von der sunde mein er-
kenig mich Wan

das vnrecht mennes ich
bechenne · vnd dy sünde
mein wieder mich ist alle=
zeit D Ir aine ich sünde
vnd vbel ich vor dir tett
das du gerechtleichet wez=
dest an deine worten vn
vbez windest so du vrtai=
lem vnverdeste Syrch zwd
m der sunden ich entpfan=
gen pin vnd in den sün=
den entpfing mich dye
mueter mein Sich gewiz=
se dy warhait dy myn=
notest vngewizzer vnd
tagriew des weistumbs dy=
nes offnotest du mir
bestreugest mich mit ysop
vnd vnrt gerainigt dw
wasthest mich vnd vber
den snee so wirde ich weis

Dem gehöre mein gebest
dü manung vnd frewde
vnd meinden die gepain
gediemüetige O Am chere
dich antlüz dein von dey
sunden mein vnd allen
die missetat mein veenlige
O Ab herz rainen gestichef,
phe in mir got vnd den
gaist rayner entriew dn
in dey andern mein A
ycht entwerff von dem
antlüze dein vnd de geist
heiligen nym nicht von
mir O Wo gib mir di frewd
des hailes deines vnd mit
dem gayst fürstleichen ge,
nesten mich Ich lere dy
vnrechtey dy wege dein
vnd dy vbeln zu dir wer,
dent gekerth E rlöze mich

von den plaeten got/ got der
hailes meines vnd lobt
dy zungen mein in daz
recht dein H Herre dy lebst
mein du auff thuest vnd
der nimbt meyn thundet
das lob dein W Wann ob du
woltest das opffer hiet
ich geben gewizze in den
opffern nicht entliebet dir
D Das opffer got der geist
betrubtez das herz betrub
tes vnd diemuetiges du got
nicht verschmechest W Wolig
leich thue/herr in gnaden
willen dem syon vñ gesch
ment werden dy mawer
Jherusalem D Danne sy wy
nest du das opffer/ des
rechtes die oblai vñ dye
opffer dan in legen vber
den alter dem dy kelber

O Je ewig vnd gůt̄ got̄ vn̄ her
vnd dan ewig licht vnnsch
n̄ scheynen An Sich wer
dent stewren annalingen der
tottd paim[s]te deh[s] psalm
Dir gezimet lob got̄ vn̄
dem perg syon vnde
rwnt dir gegeben enthaus
n̄ yherusalem Athóre her
dan gepett wernt zu dir
alles fleusch kumpt Vnrech
der vnrechten chreffthgkt
woneden vber vns / vnd de
missetaten vnsern du genád
digeste Seliger der dw
erwelltest vnd genemptest
der wonet in den höffen
deinen Erfullet werden
vnns mit gueten des han
ses dein heilig st de thuen
dein wunderlichsan dem

rechte Athore vnd gott
heilant vnser/ zuuerstecht
aller generacke der erde
vnd in dem mere verre
Worthumde dye pezge
n Der chrefftc dem gegente
nut gewalt/ da du betu/
chest dy tieff deb märed
Dy synne der ruden sin
Betruchet werden dy diet
vnd sortent dy pawent
das generck von dt gaich
en dem dy auffart deb mor
gens vnd deb abendes der
liebest O v trostest dy er/
den vnd getrenkest sey du
gemaingualtgrachest ze rich
ten sey O ab wasser gotes
erfullest du wassern Du
marchst das essen re wan
alsp ist die gerwingk sin
O he pethe sin gerencke

Du mangfaltige di geflech
te sein vn den trophen sein
frewent sich die gepeyrnde
O V gesegnest der chrone
des jares der willichaite dein
vnd die wälde dein werdet
erfullet vnch geneigssny
O a vaystent dy sthone
der wueste vnd mit frew
de dy puchel vmb gurth
tet wetdet ℣ R gclaid sind
dy wieder der sthaff vnd
dy tale genugtsamet mit
korne s ruefftent zwar vnd
das lob sy sprechent O) e
wigt vnc gib m hert vnd
das ewig licht muech m
sthennen/ ehore herr/ an
dem gepet wenn fur dich al
le welt chomen muech
Deus deus meus/ psalm
GOt got meyner hmz

Der von dem licht ich wach
O verste an der dy sel mey
ner mayngruelichleiche der
das flaysch mein 7 w der
erden rouesten an wegt zu
am wasser also in heliget
erschaine ich dir das ich
gesech dy sterckt den tod
die der deyn w Dann pes
ser ist dy gerechtigkeit dein vber
dy leben dy lebsen mein
dy lobent dich H hzo lob
ich dich in dem lebe meim
vnd in dem name deyn ich
auff heb dy hende mein H l
s mit smerb vnd mit baiste
werde erfult dy sele meyn
vnd mut dem lebsen dere
sicende lobt dich dez mud
meyn O b ich gedenche was
dem auff dem stroe meyn
ze metten zeyt ich gedenck

an dich Wenn du werdest
helffen mein V und in dem
schreine der bedachten dein
ich schreye mich zu schlecht
dy sele mein nach dem mich
enpfahung dy gesetzen dein V
aber zu eitel sprichten dy sel
meyn. sy mugen sullen in
dy underfall der erde wa
dent gegeben in dy hend
des swertes dein teil der
fuchen sy werdent O Er
kumpft aber krewet sich
in got gelobet werdent alle
dy/ dy swerent bey im. wo
verstopfet ist der mundt der
redenten das unrecht=

O Gott er/ Deg misereat=
ur nostri
parme sich uber uns
und genade uns erleucht
das antlitz syn uber uns
und erbarm sich unser O ab

vm ezechiam

wne erchennen an dez ende
den wegst dein yn allen di-
etten dab haile dem Bere-
hen dn dy leut got bere-
hen dn dy leut alle Erew-
en ſtech vnd wenden dye
diet Wenn du richteſt dy
lewt nach rechte vnd dye
diet an dez ende berichteſt
dy Bachen dyr dye lewt
got buchen dnz dye leute
alle dy erde gab dax wuch-
ez ſeyn Geſegen vns got
got vnſz geſegen vns got
vnd vorchtent yn alle ende
dez ~~werlt~~ erden O xewyſt
we gib yn hert vnd dab
ewig licht wirch yn ſtheme
Anayuch hath hert dey Beſem
hant enphangen Ego dixi
ICh ſprach yn mitte dez
tag wenn ich gee pſalm
zu dē porten dez helle

ich ſtich dy ableib der zare
meyn 7 ich ſprach mcht ſich
in den hern got meyne in
dem lande der lebentigen
mcht ſich ich den menſch
hen fur vnd den woner
der vne 8 ob geſterchte
mem genome iſt vnd ge-
wandelt iſt von vnr alzo
dy herbergen d' hatet
ſnîten iſt alzo von de le-
benten das leben mem da
ich dan noch wuerch ver-
friedet mich von frue vnz
an dey abent veteuteſt du
mich 7 ch getwarte vnz
des morgens alſam der
lewb alſo zepracht ez du
pam meyn 9 on ſtue vnz
an dey abent vereuttest
du mich alſo dy hâendel
der ſwalben ſo ruefte ich
gedenck alſo dy tawbe :-

GEdunckt sind die auge
mein auff sehent an dye
hohe Herre den gewalt
ich leide antwunt finde
mich was sprich ich oder
was antwort ez da ich selb
ter Ich wieder denck de
alle dy yare mein / in der
putter der sele mey Herr
ob also gelebt wirt vnde
r sulcher das leben dein
geistes mein du kestigest
mich vnd erneurest mich
sich vnde sind mein putte
aller putteristew O v aber
erlöstest dy sele mein das
s nicht verlore werdt / du
wurffst hynder dein rucken
dein allen dy sund mein
W Wann nicht dy helle pe
kbet dir noch der tod
lobet dich nicht peytent

Da da nieder steigent in die
grueben dy warhait dem
Ichenten lebenten ez pey-
het dr alsp ich heyt der
vater den chnaben kundt
thuet dy warhait dey H-
pchalm mech thue vnde
dy salme zwelf/ vnd sin-
gen in allen tagen des le-
bens zwelfb in dem hawb
des herny Oe ewig euc
geb yr herr vnd daß ewig
licht muech in stheney An
Vor der porten der helle be-
war x sele herr Laudate
dum deatiß / Psalm
Lobt den herrn von hy-
mely lobt yn in dem
höhen L obt in x all en-
gel sein, lobt in alle yre
chreffte sein L obt in yr
sunne vnd man lobt in

Er stern vnd das lichte
Lebt in er hymel der hy-
mel vnd dy wasser dy
vber dy himel sind leben
den namen des hern Wan
er sprach vnd getan sind
er gepot vnd geschaffen
~~Sie~~ sind Er sagte dem
n dy welt vnd in di welt
der welt das gepot saget
er vnd nicht fur gengk
Lobt den hern von der
erden dracken vnd alle ab-
grund D ob fewer schaw
er frec eiß wint der stur-
me dy da thuent daz wot
sein P ey vnd alle puch-
el dew holtz vruchtbarhafftic
vnd alle zedernaome
D)e tyer vnd ander viche

dy slangen vnd vogel ge
undert D) kung der erd
vnd alle leyt dy fursten
vnd alle richter der erden
S) unghung vñ magte
dy alten mit den jungen
loben den namen des
hern wann erhaben ist
des sein name eine D ab
lob sey vber dy hymel
vnd dy erden vnd erhebt
e hat das horn des lautes
sein L ob allen heiligen sein
den kinden jsraheleb dem
leute nahente jm S mget
dem hern das gesmeke
nerb das lob sein vñ der
menig der heiligen E
Pere sich jsrahel in jnd'
do beschuesse jn vnd dye
torhter syon mendem jn

den kung ꝛc Loben den
namen sein mit dē chore
in dem singwet vnd sal-
ter singen Jm Wann wol-
lustende ist dem hern in
dem lewte sein vnd er ge-
höhet dy wanschen in dez
haule Erwrent sich dy
heiligen in der ere swe-
dent gesterwet in Se pe-
thanien ꝛc O) stewde
gotes in der kelen ꝛc vnd
dy swertir warhesser in
den henden ꝛc 3 ethun de
rach in den dieten die teb-
singe in den lewtin Ze-
yunden dy kung ꝛc mit
den dewhen vnd di edelin
ꝛc in dem hant gebende
essnem O as sthun in sin
das vrteil gesthriebenes

Die erst die sext ist alle de
haligen sin L obt den
hern in den haligen sin
lobt in jr der vestenung
der krefft sin L obt jn
den ch resten sin lob in
nach der mengt der
michel seyn L ob in jn
dem lawt deß hornes
lobt in an dem salter
zon an der harphen L o
bet jn jn dem stimper
lin in dem chore lobt in
jn den sauten vnd in der
orgel L obt in in der sin
gozzen wolltantzen lobt
in jn den zymbaln der
lobt alles geyst lob den
hern D J ewig vnd gibe
jn hert vnd das ewig
licht muess in schinen

Alle geyst lobent dē hern
Benedicto domino/ ℣salmꝰ
GEsegenter der hert
got ıstaheles wann
er hat ersehen vt tet dy
lösung des volckes sines
VNde geracte des horn
des hailes vnsers in dem
hawse dauides des chne
des seyn ALs er geredet
hat durch den munde
der hailigen die da von
der welt sind der weis
sagen seyn OB hail vō
den venden vnsern vnd
von der handt aller der
Dy da hassten vns Zchun
Di genade mit den vätten
vnsern vnd gehugen des
vnchundes sein hailigen

Den aid der ez stovt zu
abraham dem vatez vn
sezn zu geben sich vnd
ab an vorucht von gewalt
der veind vnsez ezlosenn
dienem sin in der hail
kait vnd rut rechte vor
sin in allen den tagen un
sern vnd du kind ein wes
sag des obristen wndesa
genand du verezst zwar
vor dem antlicz der hern
machen die wege sinez
geben dy gewissen des hai
les dem volck sem in ant
lósz der sundet in vnch
dy sinez adez der genadn
des gotes vnsezb in den er
hat ersehen vnd ersprungen
tez von der höhe ersehen
den dy in den vinsterun

vnd jn dem schatt des
todes sichendt the gerichte
dy flech vnser in de weg
des fridens the ewigte rue
gib m here vnd daz ewig
licht vnsch m schemen
Ich pin dy vastend vnd
das leben wez an mich gelau
bet ob ez todt weze et wirt le
bentig vnd alle dy lebent vnd
an mich gelaubent dy sterbent
nicht ewiglichen kyrieleyson
xpeleyson kyrieleyson pa
ter noster Depro fundis
Von den tieffen ich tu
ffe zu dir here/ here
erhoze dy stymme mein
erdent dy oren dein an
dechtent an dy stymme
der gepet mein ob du dy
sunde behaltest here/ here
wer geniest dan Am pey

Der ist genade vnd durch
die es dem peutet ych der
herre vnd habt sich die
sel mem in dem worte
sem. gekart dy sel mem
in den hern on d' huet
stue vns an dye nacht
gedinget esel in de hern
vnd am pey de herren
die genad vnd michel pei
m die erlösung vnde
er erlöset israhel von al.
len den missetaten sem
Dy ewig vue gib m herr
vnd dab ewig licht much
m schene verspkel In der
ewigen gehugnus werdent dy
rechten vor kumer posey horung
vorchten sew sich nicht verspkel
Herr erhore meyn gepet vnd
nem gesthrey kom zu dier

GOt herr al.. potten vnd

leb antloz orthabez gena
de allen gelaubigen selig
und der leben versthaudniz
den ersten adez den andern
tag vnr begen sibenten
adez dreyssigisten gehing
nis adez jazes tag gib in
woning demez reste sal
chait der rue und deb e
wigen lichtes wünne dur
ch vnsern hern Jhesum
crist amen Pitten wier

GOt hen der parmhe
dy gelaubigen sele ru
ent gib allen totn ansern
dy mit entpfolchen sind
in vnsz gepet und der
almuesen vnr messen ge
nadiglichen antlos aller
ner sunden Das sew vo
allen ren schulde elozet

sem vnd mit dir sch nim-
essen sterben an ende en-
des ail ewiglichen durch
vnsern hern yhsu crist:-

Ein got | pittem wir
Barmh du vns vater vn
meter gepoten hast zu
ere stparme mich genad-
diglichen vber mich vnd
meynes vater vnd meiner
muter seel vnd aller mey-
ner mage vnd freunt sel
dy mir zu gut haben tan
tat vnd dinst vnd hilff
haben ye getan vergibe m
her yr sunde vnd verleich
mir das ich sey m dey e-
wigen sterben muesse vn-
den leid in dem stain hy
melreich besthawen durch
vnsern hern yhesum
crist amen | Bitten wir

Aller gelaubigē nisten
seel schepfer her got
gib allen gelaubigen seley
enclōz nr sunden vnd der
rest dy s wirsthent Die
nuessen s durch aller gue
ten lewt gepet wallenn
pesten vnd emphahenn
durch unsern hern yhsm
xist demen sun der mit
dir lebt vnd herrschet in
der anigung deb hailige
gaistes vber alle dy welt
an ende Amen Die seele
vnd alle gelaubig seel sullen ru
en mit got in smerren ein
gen sriede Amen

Et sic est finis der tothen vi
gily

Hie hebt sich an ein guet gepet vnd
Manigung von vnser frawen Wer
das mit andacht spricht vnd der
Zwe fuben pater noster vnd alsnul
Ave maria vor Ein schein ains pla
ssen kinden vnd fassts vnd hab
der zwe fuben vergicht vnd stemb
der zwe ein mess von vnser
lieben frawen Liechtmesch Wer
Dis pizst petrachs gepet des pistu
gewert An Reyntagh vnder die

Maria Muter der barmhertz
kayt Ich ma dich der wart
Dy dein ainggepornet Sun vnser
Herr Jesus cristus an dem hoylig
krewtz zwe dir sprach do er dich
An sach Liecht mucz das ist dein
kindt Gedenkch maria das ain
Swert dir iamer durch dein hertz
gieng Maria durch alles deins
iamers willen den dw sachst an
deinem lieben kindt Jesu Cri
sten dich genedyglich vber mich
vnd verker mir meine vngemach
vnd prechen Maria Ich mà dich
der grossen freudy dy dw hast
gehabt Do dw dein liebs kindtt

Jesu geparest aus dem hochsten
schemacht Nacht so, gee an allem
smertzn und dem vor dein sechst
Lachen liebleich Maria ich man
dich an dy selig zeytt do dew sechst
seine zarettn leib sachst ligen vor
dir nahchendtn in der krippn Maria
ich man dich an dy selig stundt do
dw dein liebs kindt Jesum kussast aus
seinen rothichen Mündt Maria ich
man dich aller der freudn dy dw
gehabt hast von deine liebsten kindt
Jesum und pitt dich durch alle der
helfungn freudn wollin das dw
dich gendrichtlich vor mich bepaernigst
und vorte mir allen den gefehrn
und vngemach darumb leg dich
heut pitt und an fuess des pit leg
dich Amen Hie hebt sich an die
Vndtzwenzigist Marienung
und freud von unserr frawn

O Maria ich man dich der grossn
freuden dy dw empfangst
do dir der engel sand Gabriehell
dy botschafft bracht do dw muetter
Werden schaft des almechtign gottes
durch der helfungn freudn pit ich

dich das dw mich erhorest vnd ge
werest Amen bit dich anruess
vnd pit Amen Ave Maria

Maria ich pitt dich vnd ma dich
auch der freuden dy dw entpf
mest do dw den Sun Jesum erstem
aller erst anpluckst Waret mein
vnd got vnd dw kame muet vnd
Magt Wanst durch der selbingen
freuden Willen vnd anpluckst
losst ausetzn vnd loschen mich
in alle meine Notth vnd sun
meine sachen Amen Ave maria

Ich ma vnd pitt dich der freuden
dy dw gehabt hast do dein kind
vor dir in der krypp lag vnd fur dy
drey kunig dir opffer pra
chten vnd dein kindt losten vnd
ertten durch der selbingen freuden
willen loschen mich in meinen
sachen Amen Ave Maria

Maria ich ma dich vnd pit dich
durch der freuden willen
dy dw gehabt hast do dw dein
liebs kindt Wider samnest do dir
es verlorn gezelt drey tag fur
den tempell durch der selbingen

freuwden pitt ich dich das dw mich
erfreuwest vm den sachs Ave maria
Ich ma dich vnd pitt dich maria
der freudy vollen dz dw
gehabt hast do dw den kindt jesum
erst ampliebest nach der vrstendt
seines todes vnd alles menschlich
geschlechts erlost hast dureh der e//
lichen freudy wan pitt ich dich
das dw mich erlossest vnd erfreuwest
vm den sachs Amen Ave maria
Hf Maria ich ma dich der freuwden
dz dw gehabt hast do dier
der engell dz botschafft pracht dz
dw dem hmell schoss dan
vnd zue verkundt pracht er dir
ein palm grien vnd weyss
gewandt das dw an dem dritty
tag von disem ellendt zum himel
stigoldest dan vnd als dz frey //
lingk zuelissestly all sonne vm
deines sigriedung vnd aues dem
kindt jesus vnd dich vor dem
leydigen veint Amplikes voe //
suetten dureh der selbingen
freud willen so gesten mich
vm meinen sachen vnd vber mich

Maria Ich ma dich der frawden
dy dw gehabt hast do dein kindt
dein selber mit allen himelischen
der Und dich nit solt Und mit leib
dann schnell freuden Zuruck der
selbigen frawden wirdig erfrew
mich in meine sachen Aue maria

Ich ma dich maria der frawden
dy dw gehabt hast an dem
ersten dy kron do dich dein kindt
jesus Empfahen Sand michaell
do der aller engell kron Und dein all gemahl
Und dich schon Empfingen Zuruck
der frawd erfrew mich in meine
sachen Amen Aue maria

Maria Ich ma dich der frawden
dy dw gehabt hast zum
den andern mole do dich dw
dy engell kamest dy dw hie
gedint hettst Zuruck der frawd
wollen erfrew mich in den sachen
Amen Aue maria

Maria Ich ma dich Und pit
dich der frawden dy dw
gehabt hast zu dem dritten mole
mole do sich dich ein crone
sambt das Ueber all zu dem

Hnuell klang das sy dus mit ge //
sanktus frolichen lobty vnd ku
pfingen dinen das got von deme
leib gepaimd ist wandlen hie auf
das fridreich Erluch der frend
wollen gestrew vnd gewer mich
fur den sachsen Amen Aue materia

Ich man vnd pit dich maria
Erluch der frend wollen dy
Du gehabt hast in dem fryden tor
Do dir von der Engelin allen sigo
Empfangen wurst In dem selbingen
tor mit lobgesanklich Erscheo mich
In allen meine Angsten vnd Noty
vnd gewer mich In den sachs Aue
Maria sey nu dirch Erfreudery
dy dir ye gehabt hast In dem
fruestin tor von den Engeln vnd
den Menschen Der selbingen frendt
Wollen erscey mich In meinen
sachsen Amen Aue maria

Maria sey nu dirch Erfreudt
dy dir ye gehabt hast In dem
Dritten tor do dy Engel dir die //
men vnd dich Empfingen mit
suesser Mayden vnd sprachen
Du solt Empfahen vnsers Hymelsch

sem der vns leer ist worden vom
dem knaben vnd vns von dier
wider soll ist warehy vnd von deme
lieben kindt Jesu Amen der freyde
willen gehaben mach finden sachse
Amen Ave maria gratia

Hayl ma dich maria der fruchtbern
Dy dw gehabt hast in dem
leibesten tor do dy engel kome
mit seiner botschaft vnd dich
empfingen vnd sprache Wyr
hailigkum vnser erlosserin dw
bist vns gesant zelon dmuch
der freyden willen gotteem mich
vnd vehar mich zu deme sachse
Amen Ave maria gracia

Maria hayl ma dich der fruchtbern
Dy dw gehabt hast hin de
engelin tor do gingst dw dem
engellin allen vor vnd sy fruchtby
dich mit gesanghy all dar hin mit
dinesser freud Dy sungen das ist
Dy hayl Maria Dy hat de hayn
allain got hat sey gemacht zw
einer kungin Dmuch dy sand
erfreew mich an den sachse

Maria hayl ma dich der fruchtbern
Dy dw gehabt hast in dem

Rewttu kan Do der von dem
engell gabriell dem hún tesstún
castmu tmpfingst wnd gottes wolu
An die tegung Darumb duch all
engel lobtu wnd die tre sungen
mit ferem suessen gesanckh Dmuch
der frewdy willen tchor mach tu
den sachs Amen Ave maria

Ich ma dich maria der frewden
vol der gehabt hast do dich all
hellingen vnd alles himelischs
her tmpfingen Mit frewdenn
vnd nüt gubliered tu do bwig
frewd mach mich auch taulhesty
vnd helff mir ans mener Not
Amen Ave maria gracia

Maria ich ma dich d frewden
vol der gehabt hast do dich
Sand Johanns gottes tauffer tunz
fünf vnd sprach Hyss Willig
frwd Maria Magt vnd gottes
Muet tu dem himelreich Berny
dw hast getragen Das lanndt dis
der Welt te sundt gan Wellend
dmuch der frewd willen ledig
mich auss mene angsthu vnd noty
Ave maria Ave
Ich ma dich maria der
frewden vol dw gehabt hast

Do dem Mueter Gaud Anna mitt
Herrn Joachim tzeren Man gesegn
dy frolichen tungen Vnd dich zu
liepplich kempfunge Vnd das lobly
mit trosseltzen Vnd lob Durch
der frewdy Willen geskey mich
Durch der sach Ave maria

Maria ich ma dich des frewdn
dy dw gehabt hast do dich
Joseph dein gemachel empfing
do dw tzu Jamthrenet Warst
Vnd er sein trews Vive tzu prath
Durch der frewdy Willen empfach
auch mein sach Darumb ich dich
heut anruef Ave Ave

Ich man Vnd pitt dich Maria
Durch der frewdn Willen
dy dw gehabt hast do dw Vnd
alles himeliske Heer tzu arbeytt
Vnd in anvangkeytt sich mit ein
ander verlesen Vnd verpflichtt
Halten Durch der frewd Willen
empfilich ich mich dir Vnd gener
mich tzu den sachen

Maria ich ma dich durch der
frewd Willen dy dw ge
habt hast do dich got der Vat
empfing Vnd sprach Billigchum
piet mue Tochter von Syon

Hn Passen von Jerucho Maryt Vnd
Hann von Libano Hm Nymb dy
treen dy gib tech dir zw Hayn Dmeich
der Heyden Wellen gibinne auch Heyd
Vnd Son Hm Menen Sachen Ame
Maria tech ma dich dy Ave
Heyden dy dw gehabt Hast
do Gott dem Hin dich Empfung
Vnd Sagst dich zw Semer Rechtem
Hamdt Vnd Sprach Mueter Hre
Hochstu Sigh Vnd Will dich alles
Demos Hayn tregen Hre Will tech
dich tren Vnd Heyden Vnd auch
Honen Demet trewe dy dw mir
Hin der Hee erzauget Hast Vnd
Hagst dir auff en tron Mit manig
Hay Stain gezyert Dmeich der
Heyden Wellen pitt tech dich dyss
Dw all mein leiden Vnd auch Hauds
tzgegest Vnd gerwet mich Hr meine
Sachen Amen Ave Maria

Ich ma dich maria der Heyden
dy dw gehabt Hast do dich
vot der hechlig geyst Empfing Vnd
Sprach Willigkumb pis dw Hames
Vasso Harmem Mein gothant Hee
Vnd hee Vasso mit meine Suben
Haby Vasso Wessest den Hung
Hezg Dmeich der Heyden Vnd alle
Heyden Hoher mein Sache Darumb
tech dich Amen Vnd pitt den
pitt tech dein Mueterliche gnad
Vnd Hrembhezugkayt Amen

Seliger frawe sand Martha
edlew vnd getrewe Wirtin
vnsers Herren Jesu cristi Du sythemest
vnder anderm Hausfrawen mein deine
gezierde tugentu Als ein edlew Rosen
allet Hausfraue gedenken das gottes
Sun allen ding bitett vnd Herberig
gnet sin deine Hausz Wann Er durch
vnsertwillen Arm worde Alsso
Do Er gast Du sin kintzigy Jarst Du
vnd Du sin empfingest von sin
gruntlosen tom Judemet nimme
vnd gnedeslagen scrwaden Dy er dir
gehalden hatt Sun kunde zu hus
deiner Wesunden Dienerin Du Hast
deiner gnet hatt gedingt an allen dingen
der sele vnd des libes Das Er sie tun
disem lebem Von deiner genaden ge
wert Werd vnd nach meinem leben
endee sin Er segar der Heilig Werd
empfangen Wann das Wat lobsam
vnd Wirdigklich Das du so ernstlichem
gwarest vnd schlag aubeitt Hiest
Wie du dem Jrr trestu sezest Der
Allew Dy Welt regiret vnd Vnd Jrr
Deines libes gnedigen mit treiwy dinst
Sinn Hat er dich gewert mit der Hant
Deste Der Wand Myrrne vnd dy
Wescharung oder Behausung Dy

O wo an fur wegingest dmich dein lieb
erbuchstt er deine prueder lasarum vnd
prachst jnn wider von dem tode vnd
von der helle der fier tayg jn dem grab
gelegen ward vnd zw einer vrkundt
der lieb dy er hett zw dir bekannt er
mit schmidt dier deinen lieben prueder
tod O mich dein gnesse barmhertzig
tayg mich jn dein genad Also das
ich von meine sünden oder vo meine
schandthy noch meine vendthy nicht
besessen werd vnd nach disem leben
kom fuer den Anplickh deines
wertten gastes vnsers herrn Jesu
christi Wann bin kumy aller lu-
mpen bin herre Aller herrn was
pey dir diserme tygkeich jrr herre-
zig vnd gab dir alle gnad vom
deinen grossen lieb vnd pegir vnd
dmich dein heyligs gepett gab er
manigen siechen plintn thorn vnd
stumme stummy vnd Gnuder
sprechy vnd wechasshy herzen
beschmidt vnd jnn seine Name
Wenigstu bue trakchen bey dem
met der manign Menschy verd-
erbt gett O antwonerstu denn
hewthy gepnuden Dan deiner gu-
erstell Dach sy jnn verderbtem

Und nach den Worten Do dy my
erstgenant Romita Ist got Und der
Welt geneme Unser Her Jesus
Cristus Der dich erwelt hat Der ms
ayget den tod Wunderlang Han er
dich selber Vlestet mit d Romita der
von Im das Ambt Empfing Dem
tag Nim Wahrs Das dw got so lieb
Ist Darumb Das tag dich erwelt
Dw Euer Vogtin Und dw Euer Frawy
meyer sell Und meine leib Und pit
Dich Gerot Das dw Dweich Dy lieb
Und pitt dich Gerot Das dw Dweich
Dy lieb Unsers Herrn Jesu Cristi
mein leib besorgest Und fu demers
pflege Bist auff Dise Welt Vor allen
Nothn Und Das mein Arme sell
Gesaud mit gueten Ende Von disem
leben dw Den Ewigen freudy Ame

Wer das gepet Spricht Dem Vorgeet
Sunden Ist Und thuet das mit Andacht
Allen tag Von Sand Martha
Und dan Zwe iij pater Noster Der
Erbuett gottes Hulde Dy lieb Sand Ma-
rtha Gest Im guet Und Sich Wirdig
Zw Komen Zu Ist an Sein. Gesess Gut
Und Ist Geberet fur Laster

O Du hast vertraüet Ward do Ruef
stach zw dem Herren Vnd er Er
hort mich Er Erlöst mein Seel von
dem Tosen Lepffern Vnd vor dem
vngetrewe zunge Was geyt man
dich oder Was legt man dir zuee
der vngetreue zunge O Du gestigost
das mayestigen dir Vnd schaufst mit
dem Holderin der Leibnestung Ee
nit Wann Mein Elleudt das Hatt
sich verlegent Ich Hann gerannet
mit den Du do wanuet zw jeder mein
Seel Du Ist voll Ellendt geweseny
Mit den Du den Habent gehasst
Was das Leidsam Wann Ich mit dem
Redt So Wachen Du mich vnd kunst
ob Sey nun dem Vater vnd dem
Sun vnd dem Heylign geist Ich
er Was von anfanckh vnd nu vnd
ymer Ewigkeych

Adte Lenam orizos

Mynew augen Du hab ich auff
gehebt zw dem Perge von
wann kumbt mir Hilff Mein hilff
Du Ist von dem Herrn Der do Hym
mell vnd Erd gemacht Hatt Er wirt
nicht geben dein fues zu Rinn Er
nicht Wegmuss noch Er wirt nicht
Schlaffen Der dich wehnet Israhel
Er Herr wehnet dich Der Herr
Ist dein schyrm auff deiner Rechty

Handt O Herr dy prenst mich
nicht pey dem tag Noch der nacht
pey der nacht O Er Herr wechnett
Dich vor allem vbell der Here der
Wehret dem sell O Er Her der vor
Huet deine Ingangkeg vnd deinen
ausgangkeg von Nu vnd ewiglich
Lerch ob sey dem Val

Cetera Omin In Hebr

Ich pin ein Frembt von dem land
Das mir gesagt ist worden my
Vor stchollen kome in Dinsh Herry
Hause Vnser fuesse dy stunden
In den suezhenssey zwo Ierusale
Hetusalem dy ma pauet als
Ein statt der tayllung In ir selber
Ist Wann do Hin sindt gefom dy
Gestyfftet vnsers Herren zwo ge
Haugnuss gotten volkes das sy
Vergessen gottes Namen Bann do
Lassen dy Herry In dein gerechtit
Dy Herrn von landen gestyfftet
Puttet das do sey zwo dem sed Ie
Rusalem Vnd Vnd gemeynsamkeyt
Dy dirg lieb haben Vnd werd In
Deiner krafft Vnd gemeynsamkeyt
In dein Herrn O dirg mein zuer
Vnd meine narhstu so gab tag
Gezedt sind Von dier O dirg der
Hause vnsers Herrn gotes das
Ich suete dirg gesuacht von mir

Zu obsey dem Land und Jacte benain

Ich hab memem augn zw dir
auff gehebt der du Wonnest
im den Himell Also dy augen der
knecht zu den Hendtn Jrer Herrn
O dy augn zw den Hendtn Je
Prauch also sindt dy augn zw gott
unsern Herrn Hinst das er sich
über uns Erparmb Erparmb dich
über uns wann wir sein Vast er
fult mit Smachayt Dann unser
sell ist Vast erfult mit Smachayt
der Reichen und mit Verspreh
ung der Hochfertigen Ich sey dem

Rüff dich

Herr das gott Vmb Was
Sprech Nim Strahell mer got
wer bey uns Wenn do dy leut
auf erstunden wider uns Sy
Hetten uns Villeicht lebendig
verschlunden Do er so Zornig knirnt
an uns Villeicht das Wasser
hett uns ertrenckt Unser sell ist
gerant durch das Vnd Wasch
Villeicht wer unser sell gefarn
durch ein Vnbey Strogh Wasser
segent sey der Herr der uns nicht
hat gegeben zu dy Zenndtn Vnser sell ist auss gelediget
Als ein Sperlein von dem Zaghstrick

Der stuhls ist worden zuo prochy vnd
wir sein erledigt worden durch vnsern
amphtman sey in dem Namen des herrn
der do gemacht hat himel vnd
erden lob sey dem herr Das ist
Dy collecta dy sprues nach dem pfingst
Erlos vnns herr des pit von
dich dy sell vnnser pruder
vnd swester erledig vnd alle vn
ser telenotten vnd aller getrewe
gelaubigen gestorben von allen feind
panden der mussetad des swertes
der tod der verstendt vnder dene
heyligen tebeten wonder kempty zuo
vreeden Durch vnnsern herrn
Jesum crystum Amen Dy epistem
Epistl Lond dy collecty Am sechsten
O do getrauet got dem heren
alle der peing Syon do wont
nicht er wegt ewigkleich der do wandt
zuo Jerusalem O peig dy stadt in
sene krafft seines volkhs von sun
nest in dy west Wann er lest nicht
der sunder vrech vber den gerechtn
raten last darumb das dy gerechtn
zuo der vngerechtigkeyt nicht auf
legen yr hennde Herr nim thuet
wol dem gerechtn vnd den gueten
dy ewed gerechtn Herr stadt bey
dy sey vnngent in dy stigued dy wort

got sterdy mit den vngerechtn zu ge
richt sind ist vber Jerusalem Nob sey
Incomuertendo domine captiuitate psalmus
O d der herr verkert dy fankny
nus Syon sey wir worde
alß dy getrostn O ist vnser mundt
mit frewden erfult vnd zungen vnd vns
zung mit lobsprechen O o sprechendt
sey vnder dy heiden got hab gebrachtt
grosse ding zu Jerusalem tuen mit sn
O er hat gedacht vns trost zu thuen
das sey wir worden frO Erber herr
vnser fanknehmst alß das kunstgrud
wasser in dem windt Er do fatt mit
Wasserud der vnser stehnerdy mit frendy
O sey gengen vnd kraynnudn dy
do saatty frey Same O under do
sy kame do zuachty sy gee mit gatdy
mit frendy Lob sey dem vat
Nisi dominus edificauerit domum psalmus
N wer got d herr d paw das
haus sey arbaity vns
sunst dy es pauen N wer got der
herr der pawt dy stat vnd wehrt
sey Amst vmsunst dy vns sunst
dy ir hueten Auch ist eytel auf
gersten vor dem liecht Ster auf
dan nach vnd ir ens gesetzt dy da
essent das prott der smertzn Bann
Er wirt geben den seglaffsend

Lieben Sterb dich ist gottes lieb den sunst
den leben sterbt Als dy gestrigkeyt
des gemahlss damidt sind also dy
Verbrissen kindt Selig ist der ma
der do erstirbt sein petten er wirt mehr
erstigendt wenn er wirt recht mit
sendt Jenedy an dem tzal Ob sey
den Beati omnes qui timent
dominum qui d Psallimus
Selig sind do all dy do gott
fürchten dy do gen im lone
wegen d arbeyt denet Jemandt
wirstu Essen Dro pist Selig und
dw wirst wol O ein hausfraw dy
wirt als ein gemechsamer weinstokh
In den seytten deines hauss O ein
Kind dy sind als dy Junge olpanwm
In dem Umbspanck deines tisches
Siehe also wirt d mensch gesegent
Der do gott fürchtet G Gesegen dich
der Herr von Syon und dw
Siehest gutes dein Jerusale
all dy tag deines lebens Und dw
Sehest dy kindt deiner kinder Fried sey
Vber Israhell Ob sey dem Vater
Sepe expugnauerunt
O Oft haben sy mich angestrit
ten von meiner Jugent Sprech
Jun Israhell O oft haben sy mich
angestritten von meiner Jugent
und sey vermochten mir nicht geschaden

Auff meine Rubric haben sie gesehen
Die Sunder sy haben die gerechtigkeit
nit gesehen Die gerecht Gott die
sichtbarlich als Sunder Gaben sy haben
gesehen und werden ihr Sünder
geheissen die do gehasst haben Darum
sy werden also das Gott der da ist
das do leben ee es Nyderst wirt
genent Die do von Gott Hannot nicht
wissen der do sichtbarlich und sein sichtbar
der sy haben Angesicht und Hannot
Und sy da fuer gruge die sprachen
nicht Gotte Segen sey mit euch Se
segent Im dem Namen Gottes Herre
Gott sey dem Vatter und dem Sun

Das ist die Collecten

Herre unser Herr Gott verzeih uns
unser schuldt Wann denn
Sunder zu ihrer gnaden gesetzt ist Also
verleich uns genedigklichen und
Herr Im uns da mit wir mit de
ewigen Gott werden Das Uns die
ewig pein nicht verbert mit dem
Dienst genedigklichen Im Jhesu Amen

Die andern Collecten und die andern
Psalmen Die Sprecht uns aus
Mysserad oder uns Unser Sund
Psallmus De profundis

VOn der nesst hab ich Herr zw dir ge
kuefft Herr erhor mein Stimb Oh
new ohn dy werden veinend dy stimb
menes gepeg O6 dw Herr vrehaltty
vrerst dy vngerechtigkayt vber mayn
Exlejdtn Wann pey dir genad ist Herr
vnd durich dein ree Hab ich dich gehn
tem herr Oni sell dy hatt gedult ge
habtt mit seine wort Wiem sell dy hatt
gehofft in den Herrn Wann pey dir ist
varnhbertzigkayt vnd vberflusiger
erlosung ist pey dir Vnd er vriet
erlosen yssrahell aus aller seiner ang
stigung Ee ob sey dem vater
Psalmus donne nd est exaltatu
HErr mein hertz ist nicht vber
hocht Noch meine ogen
mdt nicht hochfertig Noch pin ich
nicht vbermietigkeit gegangen
noch hab an hochen dingen nicht vber
sinnen Est das ich nicht demuetig
kleich verstandn Hab sunder ich
hab erhocht mein sell Alo das ab ye
spent chindt vor seiner Muetter
also wirt der lon meiner sell Gottes
lobung das volk in den Herrn Vnn
vnd ewigkeit Ich sey
Psalmus Memeto domne dauid
GEdenuch Herr des dauids vnd alle
seiner demuetigkayt Ja

er geswornd hat dem Hernn vnd gelubt
hatt Jacob got Jacob O b tag wont in den
Jnn das gezelt meneh Hauser vnd ob
tag steig in das bette meins petts O b tag
gib schlaff meine augen vnd meinen
Augpracken das Nappfigen vnd d Ruhe
meine schlaff Jrrnyt das tag findt ein
statt dem Herrn vnd ein gezelt got
Jacob O ich hort Jn Ephrata
vnd Jabin es gefunden des velds Jn
dem Waldt B r werden Jn seinen
Hauss vnd werdn anpetten an d
Statt do sein fues stundt gestandn O tand
auff Herr Jn deiner Rue du vnd d
Arach deiner Heyligkeit M lein priest
d werdn angelegt mit der gerechtig
keyt vnd dein Heyligen frewen
sich O reich dainden deine knecht aber
nacht von Jnn das antlitz christi
deines Amen G ott hat gesworn dauide
d warheyt vnd gelt tus des nicht
ab von der frucht deines leibs vnd
tag setzen auff deine stuell O b dein kindt
Bezeugnus mein gestetigen vnd mein ge
genordnus der tag sein vnd lernen
Und seinen kindt werden ewiglich
sitzen auff deine stuell B Amn got Hat
erbelt Syon er hatts erbelt Jm selbs
Zu einer wonung G d ist mein ewi
gen Rue do wird tag wonnen wan

Ich hab mich sey erbeit Ff Wytumbry
dy vnnet ich gesegn mit meine segnu
sein dinstyg erfult ich des prophe Bin
priester vnnd ich an legn mit hayll
vnd sein Gebeyn werden sich fruchtb
mit scholokeyen O O hin fuer ich dauder
gewalt ich das verayt ene leuchty
crysto meine gott Bin vermt dyser
ich an mit segamidy aber ich im
vnett plueem dy Gerligkeit Mob sey

Psallmus Cree gna Domi Cpm

Ich vnegd gnet vnd vare gar
nomigkleich es ist do dy prueder
Dynmetygkleich pey ein ander wannet
Als dy Salbey auff dem Haubt dy d
geschossen ist in den part arch y d
flenst in den pressm seines gewannes
Dy do flenst im den pressm als do
dew zer herend das do gefallen ist auf
den perig Syon Am do hin hat gott
sein segn gesmidt vnd das lebeny
ewigkleich Ll ob sey

Cree Vnncbenedicte domne

Legt nun spreegt wol vnserm
herend All knecht des herrn
So ir stet im des Herrn haus vnd
in den fuerhofen gottes gottes
hauses In der Nacht er so hebt auf
ewr hennd zu dy geyhaligkeit vnd
Spreegt wol vnserm herrn

Segen dich der Herr von Sion der
do himel vnd erd beschaffen Der Jacob
sey Konelesson Epeterson Irene
leyson Pater noster et ne nos Ein
Psalm sprechstu alle Erstunt so kumpt
Herr denne dinem vnd
Amen dan Regte Grundt der
himelsteyn Hess vnd das sey dir
mit ganzen hertzen Amen Sweetly
vnd was sey wonderglich puttent
das gerueche im genedigklichem
Nachfolgen Amen denn der do kumpt
ist zwo Recht vber lemptig vnd
tod vnd dy welt Amen das seyen
dy vorgeschrieben drey dy sprecht auf
dy vorgeschreibn funffzehn psalm
vnd alle nach funff psalm sprecht
ain collecten

Der psalm ist tauglich guet
zu sprechen

Herr du hymel kumb mir zu
hilff vnd erledig dy pannidt
Meiner sehnedn Alle Stundt Das ich
getann deiner verwundig Bestor meni
missetadt Warm du wilt so wurst ich
getaufnigt Warm du wirst so los ich
dich nach deine gefallen Warm creatur
mag wider dich gesein dann Herr kumb
mir zu hilffen Ein stundt stundt ge
maingfaltt vnd stundt gewachssenn

Vber dem gruesch des meres Min lebm
est in posshait gedruckt vnd mein fleesch
ist in sunden empfangen In muetez
leib haben sich geneert mein sundt
vnd sundt zuetragen nach dem vrtail
gruesliger poshayt Ach trag hab ich ge
sundt vnd kain lieb ist in mir erfunde
hing meine nachsten Min sell ist vmb
gangen im trawrigkayt vnd gat ge
dingt im hat Gaylex
Min hertz ist verwundt Gmist im
den tod vnd mein geyst ist geengstigt
in mir Ach mir herr zuo dir Einziger
lieb vnd wellest mein liebs herz in
gueten willen zeyb auss mir Erbarm
dir miserelt wenn der vendt hat
geracht mein sell Vnd mich den weg
der gerechtigkayt vnd den stey der
ee hayst dy trew Ach krafft mich
herr mit deine genadh Vmbfahe mich
herr mit deiner erparmbung In deiner
be wosteny mich In deiner lieb Eregung
mir gottlichen vernunft In worhayt
stugs herz schicke in mir vnd meine
nachsten nach gueter ding mir
Vnd mach mich gerecht Hingo nemen
Brudern vnd mein Enwester sicht mir
zuo end Amen gerechter schendt dich
nicht Amen herr gott mach mich nach
deine gefallen Ach sich schand van

dysem leben so wertrwng mein hertz
zw dem pegrend nd empfach mein
sell in dein hemdt wann dw pist dy
ewig sprwche ob sey dem vater

Wer dy hernach geschrieben gepet
Sprichst vnd dy drey vers Ab e:
gebenedyt hast vnd sprichst sem zw
seine lezsten zeytlich dem selbigen
menschen wirdest vgeben all sein
sundt dwrch dy kraft d wort
Als d maister der glos vff dem pe
salter sprecht vnd vrsundert de
dritten tag

In der gegenbuertigkeyt des herrn
ist kosperleich der todt seiner hey
ligen O herre ich pin dein knecht
Vnd ein sun deiner dyerin O du gast
herr zw prechen meinen pannde
ich will dir opfferen die opffer
des lobs vnd will anrueffen den
Namen des herrn Vor sey dem vat

Hye hebt sich an ein guet gepett

Hylff die pringen hin kreutz
das man auff dy totten
legtt vnd ob sy krangtt vnd
Mysch das mit eine kerglein vnd
Mach do fier seing vnd wengen

Vorgel der auss Ittmed Haben zwo
Haubtin vnd zwo den fuessn amo vnd
Vreemsst den Sper stuck an der seyttn
vnd mach ein kreutz da von vnd lass
dann ein sel mesß singn vnd nicht der
Zue lenotth vnd vrbain dy mesß dein
gelaubign selln vnd leg dich dann an
dy Langn Lenig vnd sprich dy mesß
Herr Das leg auff dein genad getanny
vnd auff dein parmhertzig Das dw mir
Hilfst Herr Jesu crist Das leg vberbindy
mich als dw den tewfel vberbangst
mit deine tod der angstlichen marter vnd
als dw den Jettn Halss des tewfels
Zertrenbagest Also ertrenbch allen der
tod vnd gewalt dy meine leyb
vnd meinen Leben vnd gnetten herrn
sein vnd als dw erlost dy selln
von der helle Also erlosse mich vor
Allen feint gewalt vnd vor den
gewalt alle dy mir Lauderwertig
sein vnd dy mich anfechtent zw
dem letzstn treng Jhesu Sprechig
Herr Als dw erlost hast mit dein
plut alles menschlichs geschlechts
dy an dich gelaubtig Also erlosse
mich mit der krafft deines heyligen
plutes vor allem dem gewalt
dy meine leib vnd meine Leben

vnd meinen gnedigen herren dem schultheissen zu Bern gelobet vnd
Do die messe gesungen wirt vnd
die mass all vergangen Do nymbt
der almusen in die hannd vnd
Spricht sprich dem herr vorstehn vnd
Wann sein pfarr ein vater Do pfarret
mich vor allen gewalt die meinen
eltern oder meinen gnedigen herren vnd
pitt got das er dich lass gewinnen
aller gelaubigen seel vnd das er
sie vnd seinen schaff vor allen
widerwertigen gewalt vnd aller
menschen die dieser welt plagennot
vber die die das kreutz tragent wirt
Also verlassen mich all mein leut
vnd all mein widerwertigen
feind fliehend vnd gewaltes armen

Das gepett das schaltet die pfarrherr
So ain kaiserlich tag gehaltet
wirdt

Herr vater allmechtig gott der hingest
zwischen dir vnd den engeln vnd du
fangest deine diener in diesem irrsalt
vnd do du fangest annemen vnder
den menschen vnd zu vorsehen himel
vnd erst vber dem tisch des selbigen bruder
ehe den du dein heiligen gabst do du

Zwen Himelfuerst Also mach Hewt sie
und Gnuegung Hinfuerth den Dingen
das mir nymer kain Laid da von gestehe

Psallmus benedicte domino

Allerr dem Wercke Unsers Herren
Sprechen Unsern Herrn Wolle
loben und über Hochen Ewigkleuch
Unsers Herrn Engel danksagen Unsern
Herrn Sy Himel & danksagen Unsers
Herrn Allerr Sy Wasser Sy über
Sy Himel und Danksagen Unsern
Herrn Sonn und mon danksagen Unsern
Herrn Ge Himel Sterne danksagen
Unsern Herrn Euer und Herbst dan,
kagt Unsern Herrn Zeiten und
Winter danksagt Unsern Herrn Zar
und Reiff danksagt Unsern Herren
Zeiten und frost danksagt Unsern
Herrn Ge und Snee danksagt
Unsern Herrn tag und nacht dan,
kagt Unsern Herrn Liecht und
Finster danksagt Unsern Herrn
Donez und Wolkhen danksagt Unsern
Herrn Ge erdreich lob Unsern
Herrn lob und erhoch Im Ewig
kleichen Ewiglich und pueget dan
kagt Unsern Herrn Alle Wesharfft,
Ungeczt auf erdreich danksagt Unsern
Herrn Sy prune &c danksagen

unserm herren mer vnd allem dem
wasser sy danckhen vnserm gerech
Walte vnd alles das sich regt
in den wassern danckhet vnserm herrn
Allerley tier vnd vich danckht vnserm
herren der menschen sun danckhet vnser
ezund gerunn Israhell danckhen vnserm
herren lobt in vnd erhocht in ewigkei
chen Vnsers herren erwarten danckhen
vnserm herren lobt vnd der gerechten
sele danckhet Je heyligen vnd auch je
dienmütigen herczen sindt danckht vnserm
herrn Ananias azacharias misahell
danckhet dem herrn lobt im vnd
erhocht in ewigkeiten Her du hast
gelobt in der frumkeit der himel
lobleich vnd ersame vnd vberhocht
ewigkleich Psallmus Qui
unique vult salvus esse ante
Blich menschen welch hayllbertig
werden vnd behalte das wesh
ho ist dnerst vor allen dingen das er
das rechtm statt gelaubey Er dann
mcht gancz vnd vngezprochenlich
behaltt der verdrost an zweyfell
ewigkleich Er recht statt gelaubey
ist das von gott in der trinitat vnd
dy drmaltigkeyt in der ewyghaytten
Das ein mensch nicht die parsam vnd
vnd kmughaltig nicht durch sy wesen

Amen ist der vatter an Amen der
heyligen sun Amen der heyligen geist
Amen der vatter und der sun und
der heyligen geist ist ain gotthayt Am
gelaube ich und ain ewige magenkraft
Amen der vatter ist allso geporen sun von
gepornen heyligen geist ungepornen
vatter ungeporner Am ungeporner
heyliger geist unermessig vatter unermessig
Sun unermessig heyliger geist Ewiger
vatter ewiger Sun ewiger heyligem
geist und doch nicht drey ewig sund
ain ewiger also sind nicht drey une
rmessig sunder ain ungeporner und
ain unermessiger In gelaubiger wer
Almachtiger vatter allmachtig Sun All
machtiger heyliger geist und doch nicht
drey allmachtig sunder ain Almachtig
Also gott vatter got sun gott heyliger
geist und doch nicht drey gott sunder
ain gott also unser herr vatter unser
Herr Sun unser herre heylig geist
und doch nicht drey herr sunder ain
herr Ain yegliche parsone gott und herr
vergeich und des mit kristenlicher
warhayt petrennet sprechen Also
drey gotte und drey herren zu spre
chen das nicht sey kristenlich
Geistlichkayt Er vatter der ist
Nymant gemacht noch geschaffen

noch geporn Er sun ist von dem vat
allain nicht gemacht noch geschaffen
Sunder geporn Er heylig geist von
dem vater vnd von dem sun nicht wan
ist noch geschaffen Sunder furkommen
Darumb ein vater nicht drey vater
ain sun nicht drey sun ain heyliger
geist nicht drey heylig geist vnd in der
drualtigkait nichts vorigen noch hinder
nachtzen mer noch minnet sunder allain
drey personen sind Ebin ewig vnd
gleichlich gleich Also das vber
das alles dort oben geschriben ist vnd die
drualtigkait in der Ainigkait vnd
die ainigkait in der drualtigkait zu
eren sein Aber der die vber sahen wolle
sein der nemen die drualtigkait also
Sunder sein ist natürlich zu dem vorgen
hörig das nit die menschhait vnmöglich
gewesen sein solle gewesen haben gelaub
Aber der vnd ist der rechte gelaub
das wir recht thuen vnd bekennen
Wann unser herr gott ein got vnd
mensch ist Gott ist er von dem taufe
des vaters von der welt geporn ain
ewer gott volkomer Mensch von
vernünftiger Menschhait vnd sele vnd
von menschlichem fleysch vnkomen
Gleich dem vater nach der menschhait
gothhait

Wiwol dann d' vat nach d' menschayt
Wye er doch mensch vnd gott ist sein
nicht zwyfel mudet am kreutz nit an
nicht verletzung der gottheyt an dem
fleysch mudet an der pfarchung an
der menschayt in gott Aber deyhos
nicht mit Ruschung des naturn mudet
der person Ainigkayt Sogt als ein
redliche sele vnd leyb ein mensch
ist also ist got vnd mensch ain krist
Er gemartert ist vnd vnser hayld
vnd stang Muder hie der hell vnd er
ist erstanden von dem tod erfuert auf hie
hymel vnd sitzt zu seine rechten
hannd gottes vater des allmechtigen
Dar so ist er kumftig hie richten die
lebendigen vnd die zuekumfft menschs
All menschen auf erden nit vnd leybes
vnd muessen geben wider rayttung
mit synes mdt Da gueter haben geta
die selden hie den ewigen leben
abe vbell haben getan die selden hie
den ewigen feuer Das ist der kristenlich
gelaubig Wer dann nicht gerechtlich
vnd stettiglich gelaubt der mag
nicht behalten werden

Das gepett sol man pey d nacht
zeiten verricht sein

Ein gemachter stuell nd zeitt vnd
ordnung gotes aus der ewigkayt pist

K. K. LYCEAL. BIBLIOTHEK ZU LAIBACH